

EANCOM 2002 Syntax 3
Edition 2016_Update 2021

**Speditions- und Sammelladungs-Nachricht
(ICFSUM)**

Einführung.....	2
Nachrichtendiagramm	5
Nachrichtenstruktur	18
Segmentlayout.....	21
Verwendete Codes.....	140
Beispiel	416

Einführung

Einführung

Die folgende Nachrichtenbeschreibung basiert auf die Veröffentlichung der "Speditions- und Sammelladungs-Nachricht" von GS1 Global in der Syntax 3.

Status

NACHRICHTENTYP: ICFSUM
EDIFACT-DIRECTORY: D.01B
EANCOM® SUBSET VERSION: 004

Definition

Die Nachricht eines Transportbeteiligten, in der Speditions-/ und/oder Transportdienstleistungen für die Aufnahme von Sendungen vereinbarungsgemäß beauftragt oder gebucht werden, an den Transportbeteiligten, der diese Dienstleistungen besorgen oder durchführen soll.

Die IFCSUM Nachricht kann auch als eine Ankunftsmeldung für mehrere Sendungen verwendet werden.

Grundsätze

Diese Nachricht soll NICHT als Lieferanweisung von Gütern benutzt werden. Dafür steht die Nachricht 'Lieferanweisung (INSDDES)' zur Verfügung.

Die Nachricht mündet in einen Transportvertrag für Sammelsendungen und ist primär für administrative Zwecke gedacht. Es ist die Nachricht vom Versender an den Frachtführer oder Spediteur und enthält die endgültigen Einzelheiten zu den Sendungen, für die die Dienstleistungen vorgesehen sind. Die Auftragsnachricht ist die einzige Nachricht, die einen festen Vertrag zur Folge hat, der entweder ein Dokument oder ein elektronischer Vertrag sein kann.

Wenn nur eine Nachricht zwischen Versender und Frachtführer/Spediteur ausgetauscht wird, um die Informationen bezüglich der Sammelsendung mitzuteilen, dann sollte dies nur mit der Auftragsnachricht geschehen, weil sie die einzige Nachricht ist, die zum Vertrag führt.

Die IFCSUM konzentriert sich auf einen speziellen Anwendungsbereich, wo die eingesetzten Transportmittel oder Transporthilfsmittel eher im Vordergrund stehen als die Sendungen. Die IFCSUM stellt einen Verwendungsnachweis über Transportmittel oder Transporthilfsmittel bezüglich der zu transportierenden Sendungen dar.

Die IFCSUM kann in der Distribution zur Beschreibung aller Sendungen dienen, die an einem Ort aufgeladen werden und möglicherweise an verschiedene Orte ausgeliefert werden sollen.

Die Nachricht enthält Informationen zu einer Ladung, wobei Einzelheiten über den Frachtführer, Transportart, Transportmittel, Ladungsträger und die notwendigen Einzelheiten zu den Sendungen angegeben werden.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Grundsätzen gibt es noch eine Reihe weiterer Richtlinien, die beachtet werden sollten:

Die IFCSUM-Nachricht kann eine oder mehrere Sendungen enthalten.

Einführung

- Eine Sendung kann mehrere Sendungspositionen enthalten
- Eine Sendung wird durch die Referenznummer des Absenders im CNI-Segment identifiziert.
- Einzelne Sendungspositionen können containerisiert sein.
- Sendungspositionen können für den Transport auf einen oder mehrere Container verteilt sein, und ein einzelner Container kann eine oder mehrere Sendungspositionen enthalten.
- Eine Sendungsposition kann sich auf einen oder mehrere Zolltarife beziehen.
- Sendungspositionen mit gleichem Zolltarif können in einem oder mehreren Containern befördert werden.
- Transportmittel, die sich aus eigener Kraft fortbewegen können, werden in der TDT-Gruppe beschrieben. Andere Lade- oder Beförderungshilfsmittel werden als Ladungsträger spezifiziert.
- Die Verpackung von Sendungspositionen kann in bis zu fünf Ebenen (Verpackungsstufen) dargestellt werden.
- Eine Sendungsposition besteht aus einer oder mehrerer Liefereinheiten, die derselben Verpackungsart und Artikelbeschreibung entsprechen.
- Eine Liefereinheit ist eine Einheit, die befördert wird und kann mit der Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC)) versehen werden.

Die IFCSUM kann auch als Sammelankunftsmeldung eingesetzt werden.

Glossar

Im Folgenden werden einige der verwendeten Fachausdrücke näher erläutert:

Empfänger

Der Transportbeteiligte, der die Waren empfangen soll.

Absender

Derjenige, der einen Frachtführer beauftragt, Güter für den Transport aufzunehmen.

Sendung

Eine Zusammenstellung von Sendungspositionen, die von einem oder mehreren Versandorten an einen oder mehrere Zustellorte befördert werden.

Frachtführer

Ist die Gütermenge, die für eine Fahrt in/auf einem Transportmittel zusammengestellt und transportiert wird. Die Ladung kann eine oder mehrere Sendungen beinhalten.

Versandort

Der physische Ort, von dem aus die Güter versendet werden.

Zustellort

Der physische Ort, an den die Güter ausgeliefert werden.

Ladungsträger

Einführung

Transporteinheiten, die es ermöglichen den Transport der Fracht zu erleichtern und die sich nicht aus eigener Kraft fortbewegen können (Container, Anhänger, Waggon, Palette).

Spediteur

Der Transportbeteiligte, der vom Versender vertraglich beauftragt wird, den Transport zu organisieren.

Sendungsposition

Eine Zusammenstellung von Produkten, die üblicherweise für den Transport zusammen gefasst werden, z. B. 12 Paletten Nahrungsmittel.

Position

Ein bestimmtes Produkt, das für den Handel identifiziert und definiert wird, z. B. eine Kiste, die 24 Pakete Mehl je 250 g enthält.

Transportart

Die Transportmethode, die für die Beförderung von Gütern oder Personen gewählt wird, z. B. auf Schienen, auf Straßen oder auf Gewässern.

Transportmittel

Der Transportbeteiligte, der vom Versender vertraglich beauftragt wird, den Transport zu organisieren.

Übernahmeort

Der Ort, an dem die Güter in die Verantwortung des Frachtführers übergehen.

Lieferort

Der Ort an dem die Verantwortung des Frachtführers für die Güter endet.

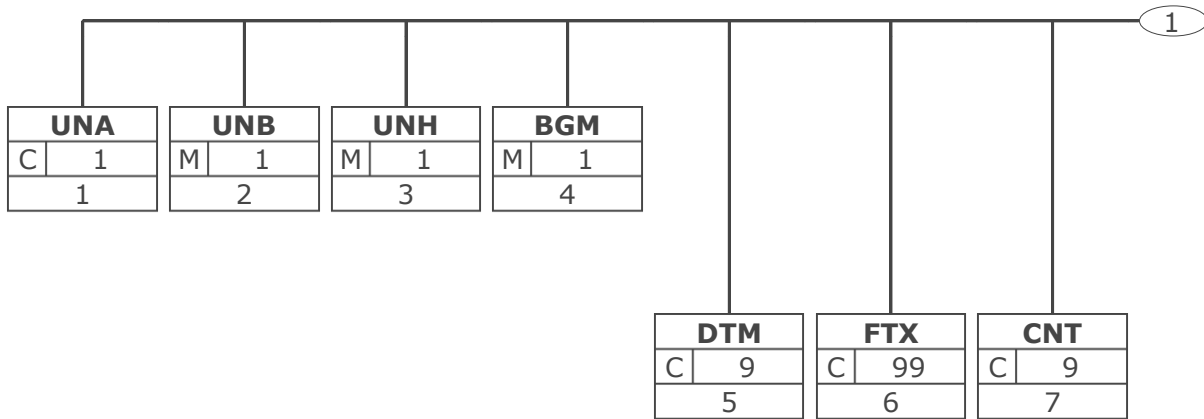
Transportmitteltyp

Die Art des Verkehrsmittels, das für den Transport eingesetzt wird, z. B. Sattelschlepper, Tanklastzug, Passagierschiff, etc.

Ladungsträgerstyp

Die Art des Ladungsträgers, z. B. Container, Mehrwegpalette, Anhänger mit Tankaufbau.

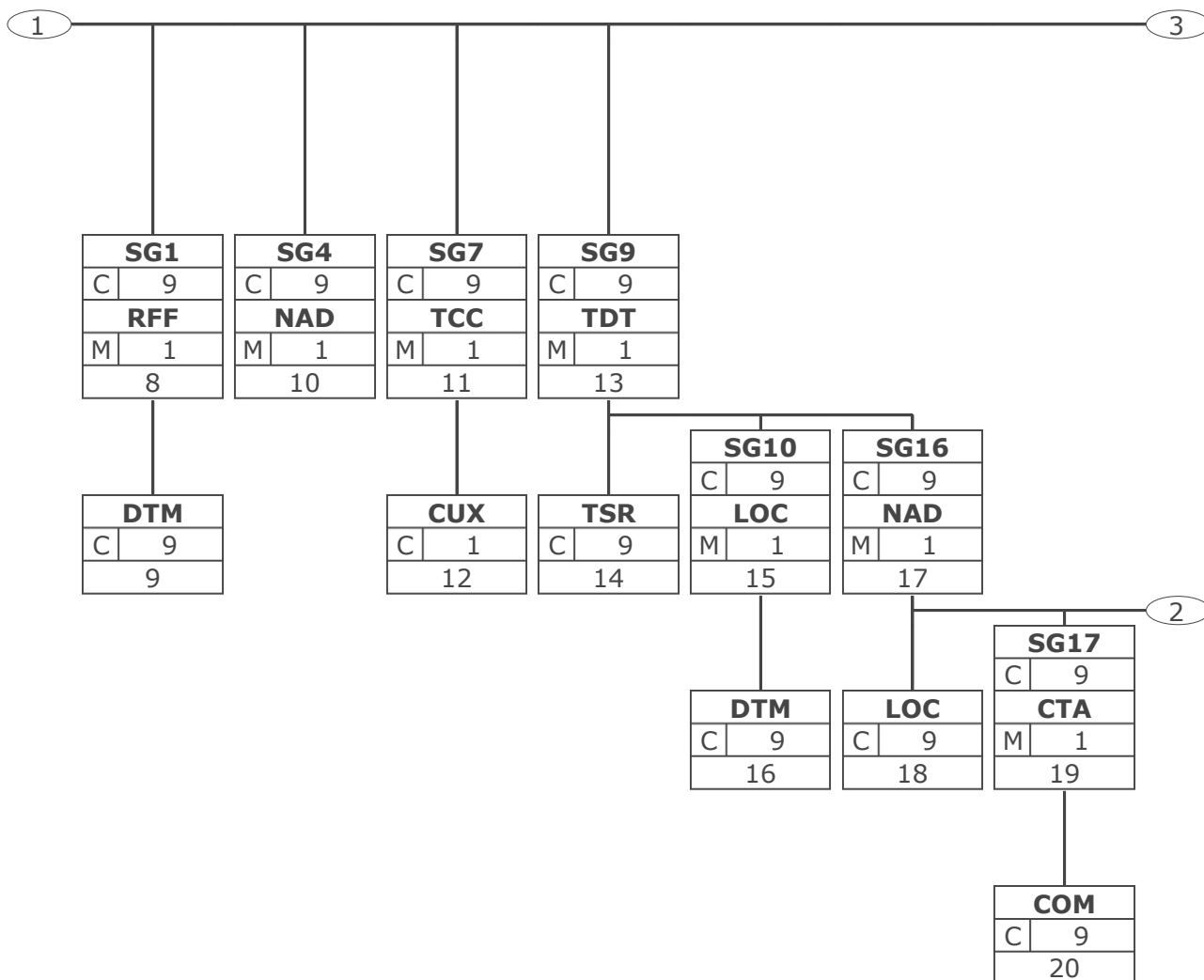
Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	MaxWdh
Nr	

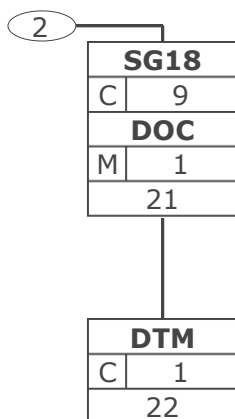
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



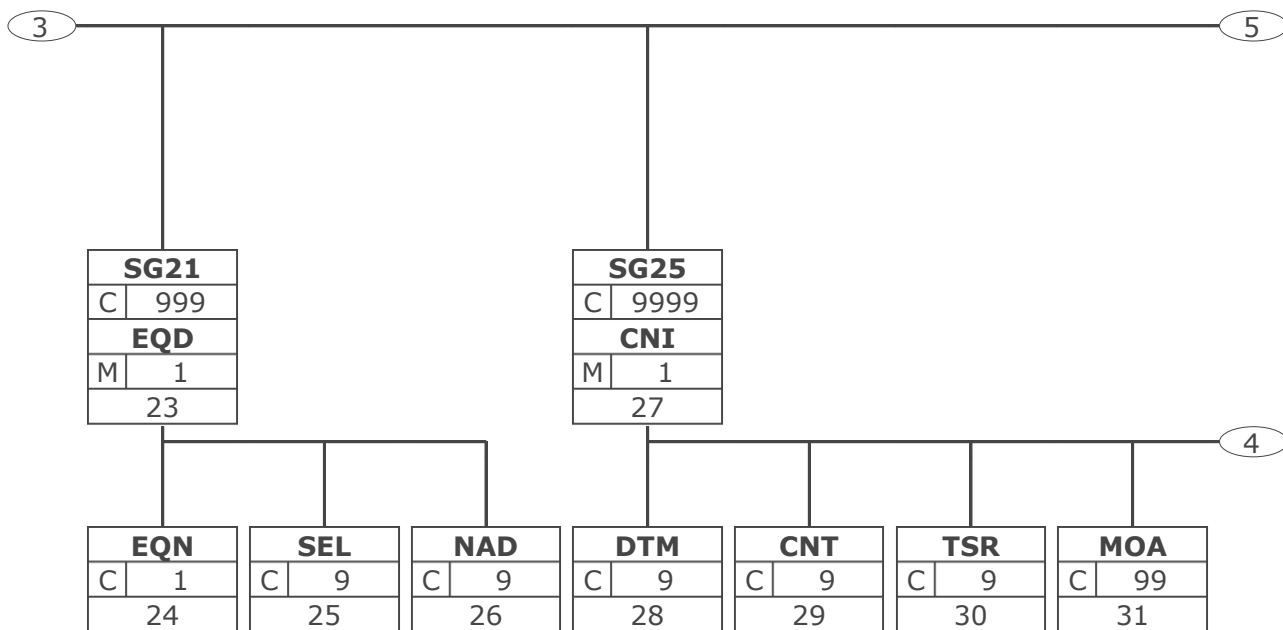
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



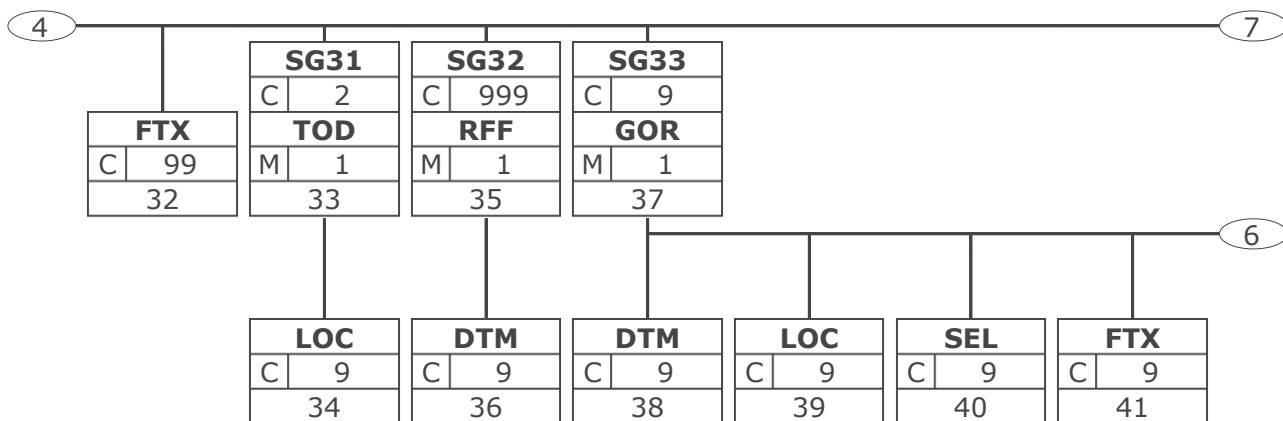
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



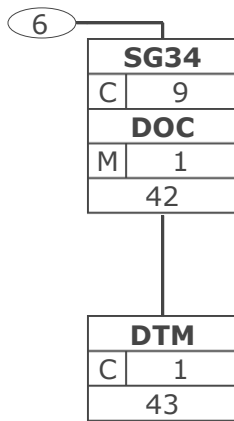
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



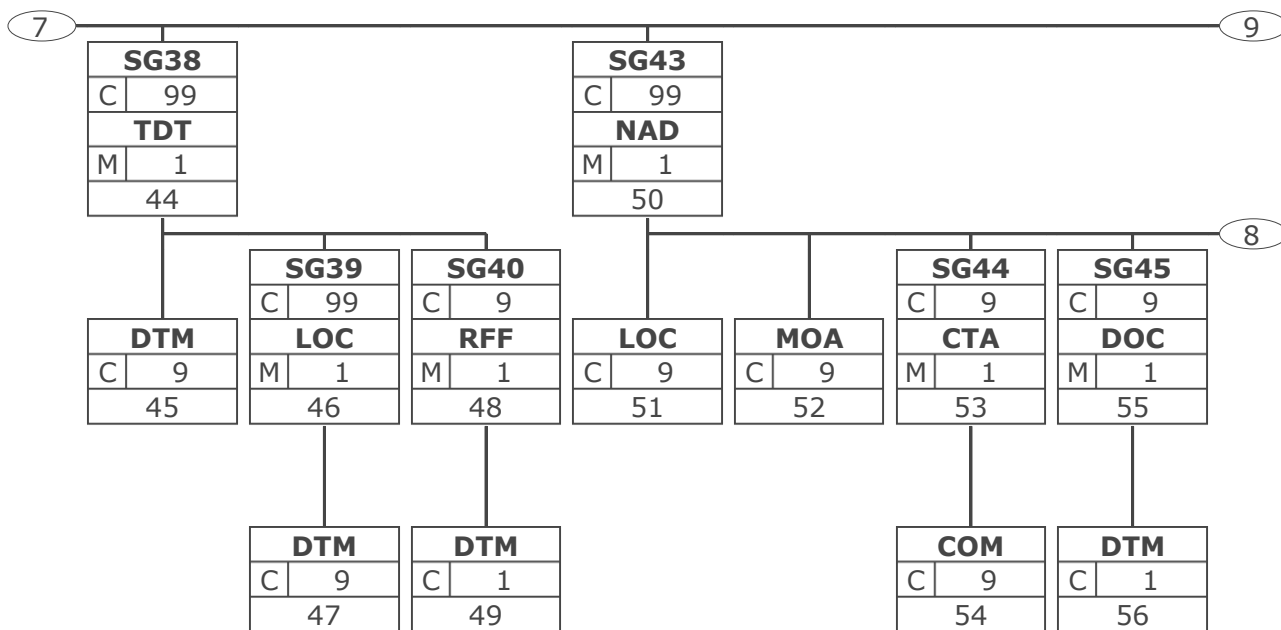
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



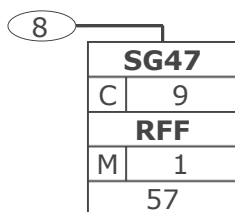
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



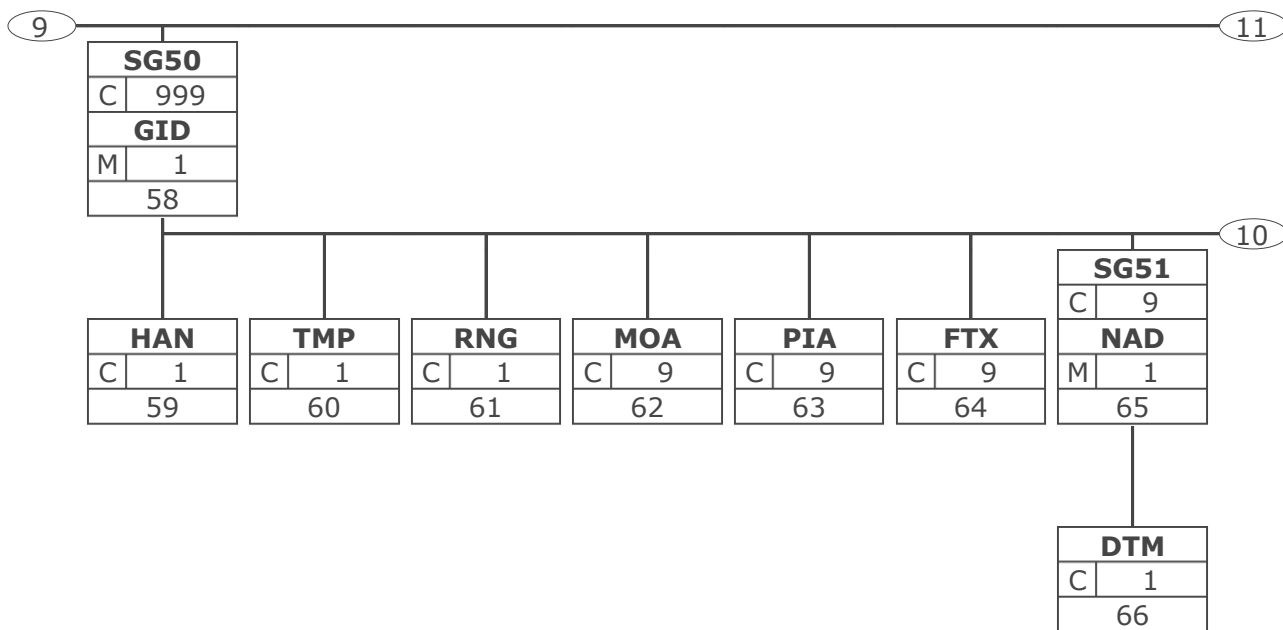
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



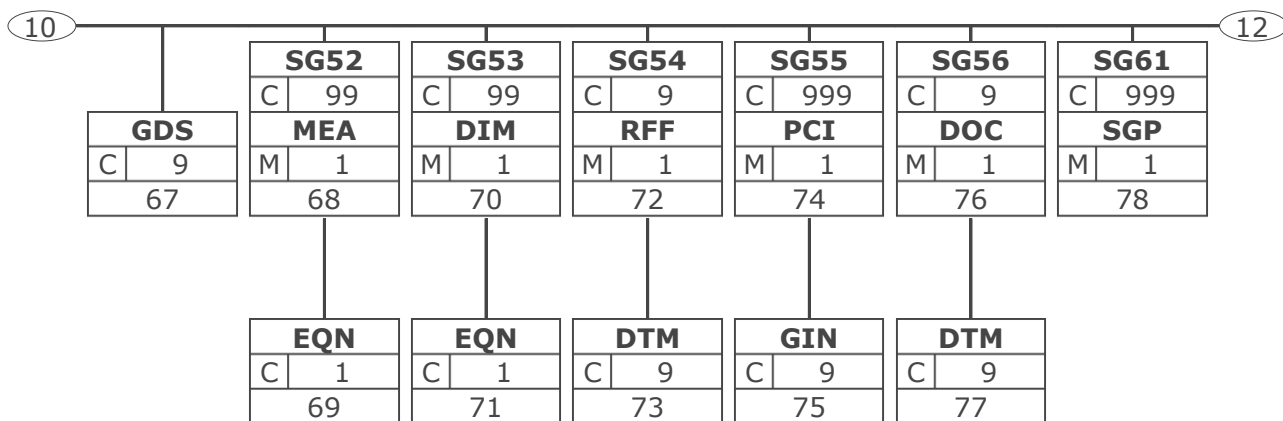
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



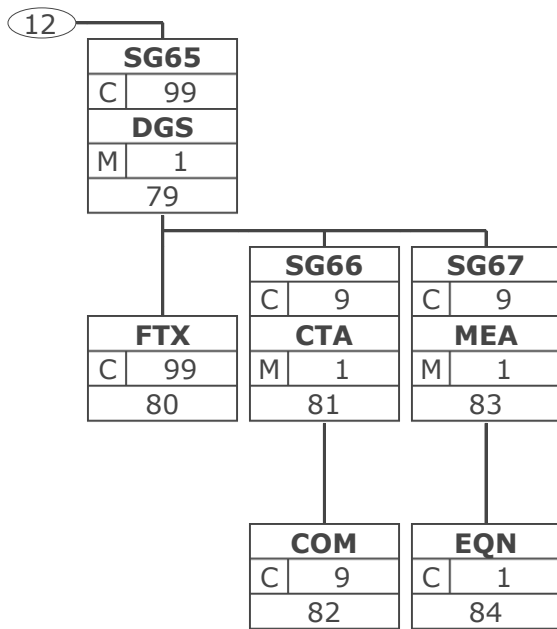
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



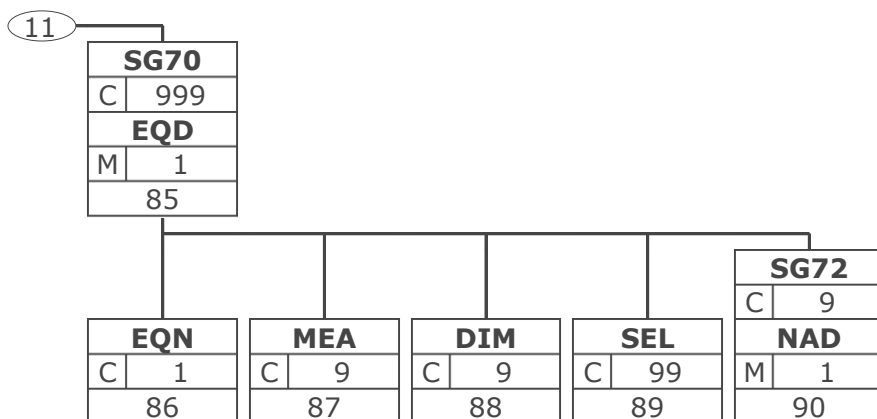
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



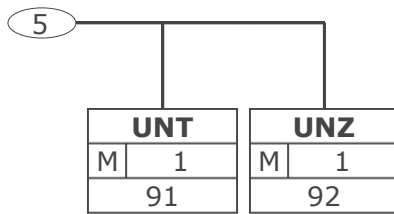
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
IFCSUM Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	Beginn der Nachricht
DTM	5	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
FTX	6	C	99	Freier Text
CNT	7	C	9	Abstimmsumme
SG1		C	9	RFF-DTM
RFF	8	M	1	Referenzangaben
DTM	9	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG4		C	9	NAD
NAD	10	M	1	Name und Anschrift
SG7		C	9	TCC-CUX
TCC	11	M	1	Kosten/Gebühren/Ratenkalkulation
CUX	12	C	1	Währungsangaben
SG9		C	9	TDT-TSR-SG10-SG16
TDT	13	M	1	Transporteinzelheiten
TSR	14	C	9	Service-Anforderungen an den Transport
SG10		C	9	LOC-DTM
LOC	15	M	1	Ortsangabe
DTM	16	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG16		C	9	NAD-LOC-SG17-SG18
NAD	17	M	1	Name und Anschrift
LOC	18	C	9	Ortsangabe
SG17		C	9	CTA-COM
CTA	19	M	1	Ansprechpartner
COM	20	C	9	Kommunikationsverbindung
SG18		C	9	DOC-DTM
DOC	21	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten
DTM	22	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG21		C	999	EQD-EQN-SEL-NAD
EQD	23	M	1	Einzelheiten zu Equipment
EQN	24	C	1	Anzahl der Einheiten
SEL	25	C	9	Verschuß-/Plombennummer
NAD	26	C	9	Name und Anschrift
SG25		C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70
CNI	27	M	1	Sendungsdaten
DTM	28	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
CNT	29	C	9	Abstimmsumme
TSR	30	C	9	Service-Anforderungen an den Transport
MOA	31	C	99	Geldbetrag
FTX	32	C	99	Freier Text
SG31		C	2	TOD-LOC
TOD	33	M	1	Liefer- oder Transportbedingungen
LOC	34	C	9	Ortsangabe
SG32		C	999	RFF-DTM
RFF	35	M	1	Referenzangaben
DTM	36	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG33		C	9	GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
GOR	37	M	1	Behördliche Anforderungen
DTM	38	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
LOC	39	C	9	Ortsangabe
SEL	40	C	9	Verschluß-/Plombennummer
FTX	41	C	9	Freier Text
SG34		C	9	DOC-DTM
DOC	42	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten
DTM	43	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG38		C	99	TDT-DTM-SG39-SG40
TDT	44	M	1	Transporteinzelheiten
DTM	45	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG39		C	99	LOC-DTM
LOC	46	M	1	Ortsangabe
DTM	47	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG40		C	9	RFF-DTM
RFF	48	M	1	Referenzangaben
DTM	49	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG43		C	99	NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47
NAD	50	M	1	Name und Anschrift
LOC	51	C	9	Ortsangabe
MOA	52	C	9	Geldbetrag
SG44		C	9	CTA-COM
CTA	53	M	1	Ansprechpartner
COM	54	C	9	Kommunikationsverbindung
SG45		C	9	DOC-DTM
DOC	55	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten
DTM	56	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG47		C	9	RFF
RFF	57	M	1	Referenzangaben
IFCSUM Positions-Teil				
SG50		C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65
GID	58	M	1	Sendungspositionseinzelheiten
HAN	59	C	1	Handhabungsvorschriften
TMP	60	C	1	Temperatur
RNG	61	C	1	Angaben zum Wertebereich
MOA	62	C	9	Geldbetrag
PIA	63	C	9	Zusätzliche Produktidentifikation
FTX	64	C	9	Freier Text
SG51		C	9	NAD-DTM
NAD	65	M	1	Name und Anschrift
DTM	66	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
GDS	67	C	9	Ladungsbeschaffenheit
SG52		C	99	MEA-EQN
MEA	68	M	1	Maße und Gewichte
EQN	69	C	1	Anzahl der Einheiten
SG53		C	99	DIM-EQN
DIM	70	M	1	Abmessungen
EQN	71	C	1	Anzahl der Einheiten
SG54		C	9	RFF-DTM
RFF	72	M	1	Referenzangaben

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
DTM	73	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG55		C	999	PCI-GIN
PCI	74	M	1	Packstückkennzeichnung
GIN	75	C	9	Waren-Identifikationsnummer
SG56		C	9	DOC-DTM
DOC	76	M	1	Dokument-/Nachricht-Einheiten
DTM	77	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG61		C	999	SGP
SGP	78	M	1	Equipmentzuordnung von Gütern
SG65		C	99	DGS-FTX-SG66-SG67
DGS	79	M	1	Gefahrgut
FTX	80	C	99	Freier Text
SG66		C	9	CTA-COM
CTA	81	M	1	Ansprechpartner
COM	82	C	9	Kommunikationsverbindung
SG67		C	9	MEA-EQN
MEA	83	M	1	Maße und Gewichte
EQN	84	C	1	Anzahl der Einheiten
SG70		C	999	EQD-EQN-MEA-DIM-SEL-SG72
EQD	85	M	1	Einheiten zu Equipment
EQN	86	C	1	Anzahl der Einheiten
MEA	87	C	9	Maße und Gewichte
DIM	88	C	9	Abmessungen
SEL	89	C	99	Verschuß-/Plombennummer
SG72		C	9	NAD
NAD	90	M	1	Name und Anschrift
IFCSUM Summen-Teil				
UNT	91	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	92	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
1	UNA	C	1	Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
	UNA4	Freigabezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?") .
	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M	*	Standardwert: Leerzeichen
	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")
<p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB, DE0001) verwendet wird.</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' '</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' '</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		Siehe Teil I, Kapitel 5.2.7 und Dokumentation zum Segment
	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F
	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		GLN (n13)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
	0017	Datum der Erstellung	n6	M		JJMMTT
	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		HHMM
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O		A Höchste Priorität
	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		1 Angefordert
	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	O	*	EANCOM.....
	0035	Test-Kennzeichen	n1	O		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

S001: Die Zeichencodierung der Basis-Codetabelle aus ISO/IEC 646 (7-Bit Zeichensatz für Informationsaustausch) sollte für die Trennzeichen-Vorgabe benutzt werden (falls verwendet) bis zum und inclusive des Syntax-Bezeichners S001 im Nutzdaten-Kopfsegment. Der Zeichensatz, welcher in einer Übertragungsdatei verwendet wird, sollte mit dem Codewert des Datenelements 0001 in S001 des Nutzdaten-Kopfsegments identifiziert werden. Der identifizierte Zeichensatz wird nicht auf Objekte oder verschlüsselte Daten angewendet.

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.

DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der globalen Lokationsnummer (Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.

DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustausch-referenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOA:3+4012345000009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555++++EANCOMREF52'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

IFCSUM Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.	
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	IFCSUM Speditions- und Sammelladungs-Nachricht
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN004 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Zeigt an, dass die Nachricht die EANCOM-Version 004 der UNSM- Speditions- und Sammelladungs-Nachricht ist.
<p>Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM- Speditions- und Sammelladungs-Nachricht, basierend auf dem Directory D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNH+X+IFCSUM:D:01B:UN:EAN004'</p> <p>Beispiel: UNH+ME000001+IFCSUM:D:01B:UN:EAN004'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	335 Verbindliche Buchung 610 Speditionsauftrag 630 Verladeanzeige 770 Buchungsbestätigung 781 Ankunftsmeldung (Waren)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Nummer der Speditions- und Sammelladungs-Nachricht vergeben vom Sender des Dokuments.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	1 Stornierung 5 Ersatz 7 Duplikat 9 Original 31 Kopie 42 Bestätigung durch bestimmte Mittel 46 Vorläufig
<p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Alle anderen Referenzen außer der Belegnummer im DE 1004 werden im RFF-Segment angegeben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: BGM+335:::X+X+1'</p> <p>Beispiel: BGM+610+569952+9'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
5		DTM C 9		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	10 Versanddatum/- zeit gefordert 11 Versanddatum und/oder -zeit 17 Lieferdatum/-zeit geschätzt 63 Lieferdatum/-zeit, spätestes 64 Lieferdatum/-zeit, frühestes 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit 235 Späteste Abholung der Ware, Datum/Zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Dieses Segment wird für Datumsangaben der Speditions- und Sammelladungs-Nachricht verwendet. DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in einer EANCOM-Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: Beispiel: DTM+17:X:102' Beispiel: DTM+137:20020112:102'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
6	FTX	C	99	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		AAI Allgemeine Information BLR Transportdokument hinweise
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen, die die Speditions- und Sammelladungs-Nachricht betreffen.</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil es die automatische Bearbeitung der Speditions- und Sammelladungs-Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel: (Code "002" wird vereinbart = Stellen Sie bitte die Komplettlieferung am gewünschten Tag sicher)</p> <p>Beispiel: FTX+AAI+1+1E:23:91+X:X:X:X+AA'</p> <p>Beispiel: FTX+AAI+1+002::91'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
7		CNT		C 9		Abstimmsumme
Zur Angabe der Abstimmsumme.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C270	Abstimmangabe		M		
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M		7 Gesamtbruttogewicht 10 Gesamtanzahl der Sendungen 11 Gesamtanzahl der Packstücke 15 Vollständige Sendung, Rauminhalt 16 Gesamtanzahl der Transportmittel Wird in diesem Datenelement der Codewert "15" benutzt, so ergibt sich der Gesamtwert im Datenelement 6066 durch die Addition der Werte im DE 6314 des MEA Segmentes auf Sendungspositionsebene, wenn der GMC Code (Brutto-Maßangabe des Rauminhalts) im Datenelement 6313 des gleichen MEA Segmentes benutzt wird. Wird der Codewert "11" benutzt, ergibt sich der gesamte Wert im Datenelement 6066 durch die Addition der Werte aus der ersten Gruppe C213 im Datenelement 7224 des GID Segmentes.
	6066	Kontrollsumme	n..18	M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		
Dieses Segment dient der Angabe von Summendaten der Sammelladung, wie zum Beispiel das gesamte Bruttogewicht oder die Gesamtzahl aller Sendungen. Beispiel: Beispiel: CNT+7:9:58' Beispiel: CNT+11:566'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG1	C	9		RFF-DTM	
	Segmentgruppe zur Angabe von Referenzen und Konstanten, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen.					
8	RFF	M	1		Referenzangaben	
	Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ACD Zusätzliche Referenznummer ADE Kontonummer AUB Referenz auf ein Unternehmen AXE Referenznummer für vorherige Buchung CT Vertragsnummer CU Referenznummer des Versenders PK Nummer der Packliste SRN Referenznummer der Warensendung TIN Transportauftragsnummer
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Dieses Segment enthält Referenzangaben, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen.						
Beispiel:						
Beispiel: RFF+ACD:X'						
Beispiel: RFF+TRI:6214'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG1	C	9	RFF-DTM		
	Segmentgruppe zur Angabe von Referenzen und Konstanten, die sich auf die gesamte Nachricht beziehen.					
9	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+171:X:102'						
Beispiel: DTM+171:20020105:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	SG4	C	9	NAD		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer CA Frachtführer DGC Logistikdienstleister DP Lieferanschrift OB Bestellt von SU Lieferant WH Lagerhalter
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
		Format für den Namen				

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3045	des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäude-/nummer und Straßename
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses NAD-Segment kann verwendet werden, um Geschäftspartner unabhängig von den Transporteinzelheiten in SG9 zu identifizieren.

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel:

Beispiel: NAD+BY+541234500013::9+X:::X+P1:P2:P3:P4:P5:1+S1:S1:S1:X+DUB+IRL:23:2:X+4+IE'

Beispiel: NAD+DGC+5411234512309::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	SG7	C	9	TCC-CUX		
	TCC	M	1	Kosten/Gebühren/Ratenkalkulation Zur Spezifikation der Kosten/Gebühren.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C200	Kosten/Gebühren		R		
	8023	Fracht- oder andere Kosten/Gebühren, Identifikation	an..17	R		Fracht und andere Zuschags-Identifikationen in der Codeliste der UN/ECE Empfehlung 23, z.B. 101021.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		6 UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) 9 GS1
	8022	Fracht- oder andere Kosten/Gebühren	an..26	O		
	4237	Zahlungsmodalitäten, Code	an..3	O		
	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	O		
	C203	Raten-/Tarif-Klasse		O		
	5243	Rate/Tarifklasse, Code	an..9	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	5242	Rate/Tarifklasse	an..35	O		
	5275	Zusätzliche Rate oder Tarif, Code	an..6	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	5275	Zusätzliche Rate oder Tarif, Code	an..6	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
Dieses Segment ermöglicht die Übermittlung der Fracht-Rate.						
Beispiel:						
Beispiel: TCC+101021::6:X::X+FR:23:X6:::23:9::23:9'						
Beispiel: TCC+101021::6+FR::X6'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	SG7	C	9	TCC-CUX		
	CUX	C	1	Währungsangaben		
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha
	6343	Währung, Qualifier	an..3	C	*	4 Währung der Rechnung 10 Währung der Preisangabe
	C504	Währungsangaben		D		Die Datenelementgruppe wird nur dann ein zweites Mal angegeben, wenn eine Zielwährung spezifiziert werden soll.
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha
	6343	Währung, Qualifier	an..3	C	*	4 Währung der Rechnung 10 Währung der Preisangabe
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	O		
	5402	Wechselkurs	n..12	D		Wechselkurs bezüglich der Währungen Der Wechselkurs wird nur angegeben, wenn eine Zielwährung im zweiten C504 enthalten ist.
<p>Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für die Frachtkalkulation anzugeben. Das CUX-Segment muß beim internationalen Datenaustausch angegeben werden. Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt. Die Grundregel zur Ermittlung des Wechselkurses lautet folgendermaßen: Referenzwährung multipliziert mit dem Wechselkurs = Zielwährung.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR:10+3:EUR:10:9+9'</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR:10+3:USD:4+0.90243'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
13	TDT	M	1	Transporteinzelheiten		
	Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier	an..3	M	*	20 Hauptlauf
	8028	Transportmittel-Reisewegnummer	an..17	O		Referenznummer zum Transport.
	C220	Art des Transportes		A		
	8067	Transportart, Code	an..3	R		
	C228	Transportmittel		O		Die Datenelemente 8179 und 8178 werden nur verwendet, wenn die Art des Transportes explizit angegeben werden muss, d.h. eine allgemeine Angabe wie "Straßentransport" nicht ausreicht.
	8179	Art des Transportmittels, Code	an..8	D		23 Schüttgutwaggon 31 LKW
	8178	Art des Transportmittels	an..17	D		
	C040	Frachtführer		O		
	3127	Frachtführer, Nummer	an..17	A		GLN, Globale Lokationsnummer - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	3128	Frachtführer	an..35	O		
	8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	an..3	N		
	C401	Besonderer Transport, Information		N		
	8457	Besonderer Transport, Grund, Code	an..3			
	C222	Transportmittel-Identifikation		O		
	8213	Transportmittel, Identifikation	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		DE 3055 muss verwendet

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				werden, wenn DE 8213 benutzt wird.
	8212	Transportmittel	an..35	R		Fahrzeugkennzeichen/ Flugzeugnummer
	8453	Nationalität des Transportmittels, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code

Diese Segment wird benutzt um Transportdienstleistungen anzugeben, die benötigt werden um die gesamte Sammelladung zu transportieren. Diese Nachricht soll nur einen Transportabschnitt beschreiben, deshalb wird diese Segmentgruppe nur einmal je Nachricht verwendet.

Beispiel:

Beispiel: TDT+20+X+100+23:X+X:23:9:X+++X:23:9:1:AD'

Beispiel: TDT+20++30+31'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
14	TSR	C	9	Service-Anforderungen an den Transport		
	Zur Spezifikation der Vertrags- und Beförderungsbedingungen sowie die Anforderungen an den Service und die Priorität des Transportes.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C536	Vertrags- und Beförderungsbedingung		O		
	4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code	an..3	M		2 Spezielle Vereinbarungen für Pakettransporte 3 Spezielle Vereinbarung für vollbeladene Transporte 5 FIATA-Konnossement eines kombinierten Transports 11 CMR Frachtbrief
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C233	Dienstleistung		O		
	7273	Service-Anforderung, Code	an..3	M		1 Frachtführer belädt 4 Versender belädt
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	7273	Service-Anforderung, Code	an..3	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C537	Transportdringlichkeit		O		
	4219	Transportleistungspriorität, Code	an..3	M		1 Express 2 Hochgeschwindigkeit 3 Normalgeschwindigkeit
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		für die Codepflege, Code				
<p>Dieses Segment dient der Angabe besonderer Vereinbarungen, Dienstleistungen oder Prioritäten bezüglich des Transportes der Sammelladung.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: TSR+2:23:2+1:23:2:1:23:2+1:23:2'</p> <p>Beispiel: TSR+3+1'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
	SG10	C	9	LOC-DTM		
	Segmentgruppe, um Lokationen und Datum/Zeit bezogen auf den Transportabschnitt anzugeben.					
15	LOC	M	1	Ortsangabe		
	Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M		9 Verladeort/-hafen 11 Entladeort/-hafen 13 Ort der Umladung 17 Grenzübergang
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O		
Dieses Segment wird benutzt, um Ortsangaben zu machen, die sich auf die Transporteinheiten der gesamten Sammelladung beziehen.						
Beispiel:						
Beispiel: LOC+9+X:23:9:X'						
Beispiel: LOC+9+5412345678908::9'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
	SG10	C	9	LOC-DTM		
	Segmentgruppe, um Lokationen und Datum/Zeit bezogen auf den Transportabschnitt anzugeben.					
16	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
	Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	63 Lieferdatum/-zeit, spätestes 64 Lieferdatum/-zeit, frühestes 132 Ankunftsdatum/- zeit, geschätzt 186 Abfahrtsdatum/- zeit, tatsächlich 189 Abfahrtsdatum/- zeit, geplant 231 Ankunftsdatum/- zeit, frühestes 232 Ankunftsdatum/- zeit, geplant 255 Verfügbarkeitsdat um, gefordert 362 Verfügbarkeitsend edatum
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM
In diesem Segment werden Datumsangaben zu den Transporteinheiten der Sammelladung gemacht.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+189:X:102'						
Beispiel: DTM+189:200201151000:203'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
	SG16	C	9	NAD-LOC-SG17-SG18		
	Segmentgruppe zur Identifikation der Partner für den Transportabschnitt.					
17	NAD	M	1	Name und Anschrift		
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	CA Frachtführer CZ Absender DEQ Versender FW Spediteur PW Übernahmestelle SF Versenden von
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßename
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

In diesem Segment werden die Transportbeteiligten angegeben, die im Zusammenhang mit der Speditions- und Sammelladungsnachricht stehen. Die Identifikation des Absenders und Frachtführers oder des Spediteurs sind innerhalb dieser Nachricht Pflichtangaben.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+CA+X::9+X:::X+X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+CZ+5411234512309::9'

Beispiel: NAD+CA+5412345123458::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG9	C	9		TDT-TSR-SG10-SG16 Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.
	SG16	C	9		NAD-LOC-SG17-SG18 Segmentgruppe zur Identifikation der Partner für den Transportabschnitt.
18	LOC	C	9		Ortsangabe Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	5 Abfahrtsort 13 Ort der Umladung
	C517	Ortsangabe		A	
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A	GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O	
<p>In diesem Segment können Angaben zu Lokationen gemacht werden, die sich auf den im NAD-Segment genannten Transportbeteiligten beziehen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: LOC+5+X:23:9:X'</p> <p>Beispiel: LOC+5+5412345678908::9'</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
	SG16	C	9	NAD-LOC-SG17-SG18		
	Segmentgruppe zur Identifikation der Partner für den Transportabschnitt.					
	SG17	C	9	CTA-COM		
	Eine Segmentgruppe um Kontaktdaten zum Geschäftspartner anzugeben.					
19	CTA	M	1	Ansprechpartner		
	Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		IC Informationsstelle
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und einer Person des Unternehmens, das im NAD-Segment angegeben wurde.						
Beispiel:						
Beispiel: CTA+IC+X:X'						
Beispiel: CTA+IC+:G REID'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
20	SG9	C	9		TDT-TSR-SG10-SG16 Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.		
	SG16	C	9		NAD-LOC-SG17-SG18 Segmentgruppe zur Identifikation der Partner für den Transportabschnitt.		
	SG17	C	9		CTA-COM Eine Segmentgruppe um Kontaktdaten zum Geschäftspartner anzugeben.		
	COM	C	9		Kommunikationsverbindung Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C076	Kommunikationsverbindung		M		
		3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
		3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		AO Internet (URL) EM Electronic Mail TE Telefon
<p>Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: COM+X:EM'</p> <p>Beispiel: COM+0033148759632:FX'</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
	SG16	C	9	NAD-LOC-SG17-SG18		
	Segmentgruppe zur Identifikation der Partner für den Transportabschnitt.					
	SG18	C	9	DOC-DTM		
	Eine Segmentgruppe um Dokumente bezüglich des Geschäftspartners anzugeben.					
21	DOC	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten		
	Zur Identifizierung von Dokumenten und deren Einzelheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtename		M		
	1001	Dokumentename, Code	an..3	R		811 Ausfuhrgenehmigung 911 Einfuhrgenehmigung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C503	Dokument-/ Nachricht-Einzelheiten		O		
	1004	Dokumentenummer	an..35	R		
	1373	Dokumentenstatus, Code	an..3	O		9 Ausdrucken 2 Warenbegleitend 17 Dokument mit den Waren
	1366	Dokumenten-Herkunft	an..70	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
	3153	Art des Kommunikationsmediu ms, Code	an..3	N		
	1220	Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien	n..2	O		
	1218	Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale	n..2	O		
In diesem Segment können Dokumente aufgeführt werden, die der Sammelladung beigelegt werden müssen.						
Beispiel:						
Beispiel: DOC+811:23:2+X:9:X:AA++9+9'						
Beispiel: DOC+811+1253D'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
22	SG9	C	9	TDT-TSR-SG10-SG16		
	Diese Segmentgruppe dient der Angabe aller Transportinformationen und aller beteiligten Partner.					
	SG16	C	9	NAD-LOC-SG17-SG18		
	Segmentgruppe zur Identifikation der Partner für den Transportabschnitt.					
	SG18	C	9	DOC-DTM		
Eine Segmentgruppe um Dokumente bezüglich des Geschäftspartners anzugeben.						
	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Gültigkeitsdatum/ -zeit 36 Verfalldatum 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit 273 Gültigkeitsperiode
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen DOC -Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+7:X:102'						
Beispiel: DTM+137:20020115:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG21	C	999	EQD-EQN-SEL-NAD		
	Segmentgruppe um Ladungsträger anzugeben (z. B. Anhänger, Eisenbahnwagons, ULD, etc.). Die Segmentgruppe wird nicht für Seetransporte benutzt. Das EQD-Segment wird benutzt, um erweiterte Transporte zu definieren, wie z.B. ein Anhänger an einem LKW, Container auf einem Anhänger, usw. Container bei Seetransporten sind nicht Teil eines erweiterten Transports, sondern werden als Teil der Sendung verstanden und werden daher auf Sendungsebene beschrieben.					
23	EQD	M	1	Einzelheiten zu Equipment Zur Identifikation einer Equipmenteinheit.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8053	Equipment, Qualifier	an..3	M		BPN Box-Palette nicht austauschbar BPZ Rollpalette 1 CN Container DPB Rollpalette 2 EFP Austauschbare EUR-Flach-Palette PA Palette UL ULD (standardisierte Ladeinheit)
	C237	Equipment, Identifikation		R		
	8260	Equipment, Identifikation	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	3207	Ländername, Code	an..3	O		
	C224	Equipment, Größe und Typ		O		
	8155	Equipment, Größe und Typ, Code	an..10	O		6 Tank unter Druck 21 Container IC 20 ft.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	8154	Equipment, Größe und Typ	an..35	O		
	8077	Bereitsteller von Equipment, Code	an..3	O		1 Bereitstellung durch Versender 2 Bereitstellung durch Frachtführer
	8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code	an..3	O		
	8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code	an..3	O		4 Leer 5 Voll
Mit diesem Segment werden die Ladungsträgereinheiten angegeben, die dazu benutzt werden, die						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Sammelladung zu transportieren.

Beispiel:

Beispiel: EQD+CN+X:23:9:AD+6:23:2:X+1+4E+4'

Beispiel: EQD+UL+45223'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG21	C	999	EQD-EQN-SEL-NAD		
	Segmentgruppe um Ladungsträger anzugeben (z. B. Anhänger, Eisenbahnwagons, ULD, etc.). Die Segmentgruppe wird nicht für Seetransporte benutzt. Das EQD-Segment wird benutzt, um erweiterte Transporte zu definieren, wie z.B. ein Anhänger an einem LKW, Container auf einem Anhänger, usw. Container bei Seetransporten sind nicht Teil eines erweiterten Transports, sondern werden als Teil der Sendung verstanden und werden daher auf Sendungseben beschrieben.					
24	EQN	C	1	Anzahl der Einheiten		
	Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		
Mit diesem Segment wird die Anzahl der Ladungsträger angegeben, die für den Transport der Sammelladung benötigt wird.						
Beispiel:						
Beispiel: EQN+9'						
Beispiel: EQN+1'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG21	C	999	EQD-EQN-SEL-NAD		
	Segmentgruppe um Ladungsträger anzugeben (z. B. Anhänger, Eisenbahnwagons, ULD, etc.). Die Segmentgruppe wird nicht für Seetransporte benutzt. Das EQD-Segment wird benutzt, um erweiterte Transporte zu definieren, wie z.B. ein Anhänger an einem LKW, Container auf einem Anhänger, usw. Container bei Seetransporten sind nicht Teil eines erweiterten Transports, sondern werden als Teil der Sendung verstanden und werden daher auf Sendungsebene beschrieben.					
25	SEL	C	9	Verschluß-/Plombennummer		
	Zur Angabe der Nummer des Verschlusses/der Plombe oder einer Nummernreihe von Verschlüssen/Plomben.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	9308	Verschluß-/Plombennummer	an..35	R		
	C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe		R		
	9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	an..3	R		CA Frachtführer CU Zoll SH Versender
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	9302	Versiegelnder Beteiligter	an..35	O		
	4517	Verschluß-/Plombenzustand, Code	an..3	O		
Dieses Segment enthält die Verschluß- /Plombennummer und denjenigen, der die Plombe erstellt hat, welche im EQD-Segment angegeben ist.						
Beispiel:						
Hinweise:						
Es wird empfohlen das SEL-Segment der Segmentgruppe 21 beziehungsweise 70 zu nutzen. Nur wenn Zollplomben in bestimmten Transportabwicklungen, wie Waren unter Zollverschluss, eine Rolle spielen, sollte das SEL-Segment der Segmentgruppe 33 genutzt werden.						
Beispiel: SEL+X+CA:23:2:X+1'						
Beispiel: SEL+96753+SH'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG21	C	999		EQD-EQN-SEL-NAD
	Segmentgruppe um Ladungsträger anzugeben (z. B. Anhänger, Eisenbahnwagons, ULD, etc.). Die Segmentgruppe wird nicht für Seetransporte benutzt. Das EQD-Segment wird benutzt, um erweiterte Transporte zu definieren, wie z.B. ein Anhänger an einem LKW, Container auf einem Anhänger, usw. Container bei Seetransporten sind nicht Teil eines erweiterten Transports, sondern werden als Teil der Sendung verstanden und werden daher auf Sendungsebene beschrieben.				
26	NAD	C	9		Name und Anschrift
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	CK Leergutabholstelle CR Leergutsammelstelle CW Eigentümer des Ladungsträgers
	C082	Identifikation des Beteiligten		A	
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O	Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O	
	C080	Name des Beteiligten		D	
	3036	Beteiligter	an..35	M	Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O	
	3036	Beteiligter	an..35	O	

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßename
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment wird dazu benutzt, um Angaben zu Transportbeteiligten bezogen auf die im EQD genannten Ladungsträger zu machen.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+CK+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+CK+3323456007896::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
27	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70
					Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	CNI	M	1		Sendungsdaten
					Zur Identifikation einer einzelnen Sendung.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	1490	Einzelpostennummer einer Sammelladung	n..4	R	
	C503	Dokument-/ Nachricht-Einzelheiten		O	
	1004	Dokumentennummer	an..35	R	Referenznummer des Absenders
	1373	Dokumentenstatus, Code	an..3	O	
	1312	Ladereihenfolgennummer einer Sendung	n..4	O	
<p>Mit diesem Segment wird eine Sendung innerhalb der Sammelladung anhand einer vom Versender vergebenen Referenznummer identifiziert. In den IFTMnn-Nachrichten wird die Referenznummer im Datenelement 1153 des RFF-Segmentes auf Nachrichtenkopfebene mit dem Codewert 'CU' angegeben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: CNI+9+X:1+9'</p> <p>Beispiel: CNI+12+AVV23441'</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
28	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert 10 Versanddatum/- zeit gefordert 11 Versanddatum und/oder -zeit 17 Lieferdatum/-zeit geschätzt 36 Verfalldatum 63 Lieferdatum/-zeit, spätestes 64 Lieferdatum/-zeit, frühestes 175 Benachrichtigungs datum/-zeit, spätestes 200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit 234 Früheste Abholung der Ware, Datum/Zeit 235 Späteste Abholung der Ware, Datum/Zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 719 JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM
Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, in Bezug auf die Sendung, welche im CNI-Segment identifiziert wurde.						
Beispiel: Beispiel: DTM+2:X:102' Beispiel: DTM+2:19960115:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
	Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.					
29	CNT	C	9	Abstimmsumme		
	Zur Angabe der Abstimmsumme.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C270	Abstimmangabe		M		
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M		11 Gesamtanzahl der Packstücke 15 Vollständige Sendung, Rauminhalt
	6066	Kontrollsumme	n..18	M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		
Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen wie zum Beispiel die Gesamtzahl aller Packstücke in der Sendung.						
Beispiel:						
Beispiel: CNT+11:9:58'						
Beispiel: CNT+11:42'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
30	TSR	C	9	Service-Anforderungen an den Transport		
				Zur Spezifikation der Vertrags- und Beförderungsbedingungen sowie die Anforderungen an den Service und die Priorität des Transportes.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C536	Vertrags- und Beförderungsbedingung		O		
	4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code	an..3	M		2 Spezielle Vereinbarungen für Pakettransporte 3 Spezielle Vereinbarung für vollbeladene Transporte 5 FIATA-Konnossement eines kombinierten Transports
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C233	Dienstleistung		O		
	7273	Service-Anforderung, Code	an..3	M		1 Frachtführer belädt 4 Versender belädt 13 Frachtführer entlädt 15 Empfänger entlädt
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	7273	Service-Anforderung, Code	an..3	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C537	Transportdringlichkeit		O		
	4219	Transportleistungspriorität, Code	an..3	M		1 Express 2 Hochgeschwindigkeit 3 Normalgeschwindigkeit
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Dieses Segment dient der Angabe besonderer Vereinbarungen, Dienstleistungen oder Prioritäten bezüglich der Sendung.						
Beispiel:						
Beispiel: TSR+2:23:2+1:23:2:1:23:2+1:23:2'						
Beispiel: TSR+3+1'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
	Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.					
31	MOA	C	99	Geldbetrag		
	Zur Angabe eines Geldbetrages.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		22 Barzahlungsbetrag bei Lieferung 40 Zollwert 44 Deklarierter Wert für den Transport 157 Versicherungswert
	5004	Geldbetrag	n..35	R		
	6345	Währung, Code	an..3	O		
Mit diesem Segment werden auf die Sendung bezogene monetäre Angaben gemacht.						
Beispiel:						
Beispiel: MOA+22:9:EUR'						
Beispiel: MOA+157:62112'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
32	FTX	C	99	Freier Text		
				Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		AAI Allgemeine Information BLR Transportdokument hinweise DEL Lieferinformation HAN Handhabungsanweisung
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.
Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen bezogen						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

auf die Sendung.

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel:

(Code "002" ist vereinbart = Stellen Sie bitte die Komplettlieferung am gewünschten Tag sicher.)

Beispiel: `FTX+AAI+1+1E:23:91+X:X:X:X+AA'`

Beispiel: `FTX+DEL+1+002::91'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG31	C	2	TOD-LOC		
				Segmentgruppe zur Angabe von Lieferbedingungen und zugehörigen Lokationen.		
33	TOD	M	1	Liefer- oder Transportbedingungen		
				Zur Angabe von Liefer- oder Transportbedingungen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4055	Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code	an..3	R		6 Lieferbedingungen
	4215	Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, Code	an..3	O		CC Unfrei PP Vorgestreckt (vom Verkäufer)
	C100	Liefer- oder Transportbedingungen		A		
	4053	Liefer- oder Transportbedingungen, Code	an..3	R		INCOTERMS (Siehe EANCOM Code-Verzeichnis) Wenn INCOTERMS verwendbar sind, muss DE 3055 den Wert "9" enthalten und DE 1131 muss verwendet werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	D		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	4052	Liefer- oder Transportbedingungen	an..70	O		
	4052	Liefer- oder Transportbedingungen	an..70	O		
Dieses Segment wird benutzt, um Lieferbedingungen für die aktuelle Sendung anzugeben.						
Beispiel:						
Beispiel: TOD+2+CC+01E:23:2:X:X'						
Beispiel: TOD+6++CFR:2E:9'						
Beispiel: TOD+6++CIF:2E:9'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG31	C	2	TOD-LOC		
				Segmentgruppe zur Angabe von Lieferbedingungen und zugehörigen Lokationen.		
34	LOC	C	9	Ortsangabe		
				Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	*	1 Ort laut Lieferbedingungen
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		UN/LOCODE
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		3 IATA (International Air Transport Association) 9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O		
Dieses Segment wird zur Angabe der Lokation benutzt, für die die Lieferbedingungen zutreffen.						
Beispiel:						
Beispiel: LOC+1+X:23:6:X'						
Beispiel: LOC+1+BE-BRU'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG32	C	999	RFF-DTM
				Segmentgruppe zur Angabe einer Referenz und Konstanten, die sich auf die gesamte Sendung beziehen.
35	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		CT Vertragsnummer LC Akkreditivnummer
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Mit diesem Segment werden auf die aktuelle Sendung bezogene Referenzangaben gemacht.

Beispiel:

Beispiel: RFF+CT:X'

Beispiel: RFF+CT:76214'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG32	C	999	RFF-DTM		
				Segmentgruppe zur Angabe einer Referenz und Konstanten, die sich auf die gesamte Sendung beziehen.		
36	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+171:X:102'						
Beispiel: DTM+171:19931125:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG33	C	9	GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34		
				Segmentgruppe um Angaben zu Zollverfahren, anderen behördlichen Verfahren und benötigten Dokumenten zu machen.		
37	GOR	M	1	Behördliche Anforderungen		
				Zur Angabe der Anforderung für eine bestimmte behördliche Aktion und/oder ein Verfahren oder welches bestimmte Verfahren für einen speziellen Teil des Transportes gültig ist.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8323	Transportrichtung im Außenhandel, Code	an..3	O		1 Export 2 Import 3 Transit
	C232	Behördliches Verfahren		R		
	9415	Behörde, Code	an..3	R		5 Zoll 7 Gesundheitsbescheinigung 10 Lebende Tiere
	9411	Behördenbeteiligungsstatus, Code	an..3	O		6 Erforderlich
	9417	Verwaltungsakt, Code	an..3	N		
	9353	Behördliches Verfahren, Code	an..3	O		1 Zoll bereits abgefertigt im Importland 2 Dokumentenanforderungen vervollständigt 5 Absprache zur Prüfung erforderlich
	C232	Behördliches Verfahren		O		
	9415	Behörde, Code	an..3	R		
	9411	Behördenbeteiligungsstatus, Code	an..3	O		
	9417	Verwaltungsakt, Code	an..3	N		
	9353	Behördliches Verfahren, Code	an..3	O		
	C232	Behördliches Verfahren		O		
	9415	Behörde, Code	an..3	R		
	9411	Behördenbeteiligungsstatus, Code	an..3	O		
	9417	Verwaltungsakt, Code	an..3	N		
	9353	Behördliches Verfahren, Code	an..3	O		
		Behördliches Verfahren				

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C232			O		
	9415	Behörde, Code	an..3	R		
	9411	Behördenbeteiligungsstatus, Code	an..3	O		
	9417	Verwaltungsakt, Code	an..3	N		
	9353	Behördliches Verfahren, Code	an..3	O		
<p>Dieses Segment wird verwendet, um jegliches behördliche Verfahren und die notwendige Vorgehensweise für Import, Export oder Transit für die aktuelle Sendung anzugeben, z. B. Maßnahmen, die vom Zoll bei der Kontrolle von Waren beim Export durchgeführt werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: GOR+1+5:6::1+5:6::1+5:6::1+5:6::1'</p> <p>Beispiel: GOR+1+5:6::5'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG33	C	9	GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34		
				Segmentgruppe um Angaben zu Zollverfahren, anderen behördlichen Verfahren und benötigten Dokumenten zu machen.		
38	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		182 Ausstellungs-/ Herausgabedatum 192 Verfalldatum eines Zolldokumentes
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Dieses Segment wird verwendet um Datumsangaben zu machen, die sich auf behördliche Verfahren und/oder Dokumente für die aktuelle Sendung beziehen, z. B. Verfalltermin von Zolldokumenten.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+2:X:2'						
Beispiel: DTM+192:19990605:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70
					Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG33	C	9		GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34
					Segmentgruppe um Angaben zu Zollverfahren, anderen behördlichen Verfahren und benötigten Dokumenten zu machen.
39	LOC	C	9		Ortsangabe
					Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	42 Ausgangszollstelle 45 Bestimmungszollstelle (Transit)
	C517	Ortsangabe		A	
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A	UN/LOCODE
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	3 IATA (International Air Transport Association) 9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O	
Dieses Segment wird verwendet um mögliche Lokationen anzugeben, die sich auf behördliche Verfahren für die aktuelle Sendung beziehen, z. B. die Zollstelle an der die Sendung ein Land verlassen hat.					
Beispiel:					
Beispiel: LOC+42+X:23:3:X'					
Beispiel: LOC+42+BE-BRU'					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG33	C	9	GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34		
				Segmentgruppe um Angaben zu Zollverfahren, anderen behördlichen Verfahren und benötigten Dokumenten zu machen.		
40	SEL	C	9	Verschluß-/Plombennummer		
				Zur Angabe der Nummer des Verschlusses/der Plombe oder einer Nummernreihe von Verschlüssen/Plomben.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	9308	Verschluß-/Plombennummer	an..35	R		
	C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe		R		
	9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	an..3	R		CA Frachtführer CU Zoll SH Versender TO Terminalbetreiber
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	9302	Versiegelnder Beteiligter	an..35	O		
	4517	Verschluß-/Plombenzustand, Code	an..3	O		
<p>Dieses Segment wird verwendet um eine Verschluß-/Plombennummer und den dafür Verantwortlichen für die aktuelle Sendung anzugeben, z. B. kann ein Frachtführer für die Plombierung eines LKW verantwortlich sein.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Hinweise:</p> <p>Es wird empfohlen das SEL-Segment der Segmentgruppe 21 beziehungsweise 70 zu verwenden. Nur wenn Zollplomben in besonderen Transportabwicklungen, wie Waren unter Zollverschluß, eine Rolle spielen, sollte das SEL-Segment der Segmentgruppe 33 genutzt werden.</p> <p>Beispiel: SEL+X+CA:23:2:X+1'</p> <p>Beispiel: SEL+4282+CA:::EUROLOG'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG33	C	9	GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34		
				Segmentgruppe um Angaben zu Zollverfahren, anderen behördlichen Verfahren und benötigten Dokumenten zu machen.		
41	FTX	C	9	Freier Text		
				Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		CIP Anweisung für Import-Zollerklärung
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch 3 Text für sofortigen Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachename, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						enthalten sind.
<p>Dieses Segment wird für zusätzliche Informationen zur aktuellen Sendung genutzt. Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: <code>FTX+1E+1+1E:23:91+X:X:X:X+AA'</code></p> <p>Beispiel: <code>FTX+CIP+1+001::91'</code></p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG33	C	9	GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34		
				Segmentgruppe um Angaben zu Zollverfahren, anderen behördlichen Verfahren und benötigten Dokumenten zu machen.		
	SG34	C	9	DOC-DTM		
				Segmentgruppe um für Behörden benötigte Dokumente anzugeben.		
42	DOC	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten		
				Zur Identifizierung von Dokumenten und deren Einzelheiten.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtename		M		
	1001	Dokumentename, Code	an..3	R		821 Versandschein T1 822 Versandschein T2
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	1000	Dokumentename	an..35	O		
	C503	Dokument-/ Nachricht-Einzelheiten		O		
	1004	Dokumentenummer	an..35	R		
	1373	Dokumentenstatus, Code	an..3	O		2 Warenbegleitend 4 Kommt mit einer separaten EDI- Nachricht an 9 Ausdrucken 17 Dokument mit den Waren
	1366	Dokumenten-Herkunft	an..70	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
	3153	Art des Kommunikationsmediu ms, Code	an..3	N		
	1220	Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien	n..2	O		
	1218	Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale	n..2	O		
Dieses Segment wird verwendet, um jede von den Behörden benötigte Dokumentation für die aktuelle Sendung anzugeben, z. B. Versandscheinmodell T2, welches besagt, dass alle Waren innerhalb der Sendung ursprünglich in einem EU-Land produziert wurden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel:

Beispiel: DOC+821:23:2:X+X:2:X:AA++9+9'

Beispiel: DOC+822+12345:2'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG33	C	9	GOR-DTM-LOC-SEL-FTX-SG34		
				Segmentgruppe um Angaben zu Zollverfahren, anderen behördlichen Verfahren und benötigten Dokumenten zu machen.		
	SG34	C	9	DOC-DTM		
				Segmentgruppe um für Behörden benötigte Dokumente anzugeben.		
43	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Gültigkeitsdatum/ -zeit 36 Verfalldatum 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit 273 Gültigkeitsperiode
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dieses Segment wird verwendet, um Datumsinformationen bezogen auf das vorherige DOC Segment anzugeben, z. B. Datum des Versandscheinmodells T2.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+7:X:2'						
Beispiel: DTM+137:19990605:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG38	C	99	TDT-DTM-SG39-SG40		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.		
44	TDT	M	1	Transporteinzelheiten		
				Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifizier	an..3	M		10 Vorlauf 20 Hauptlauf 30 Nachlauf
	8028	Transportmittel-Reisewegnummer	an..17	O		Referenznummer zum Transport.
	C220	Art des Transportes		A		
	8067	Transportart, Code	an..3	R		
	C228	Transportmittel		O		DE 8179 und DE 8178 werden nur verwendet, wenn die Art des Transportes explizit angegeben werden muss, d.h. eine allgemeine Angabe wie "Straßentransport" nicht ausreicht.
	8179	Art des Transportmittels, Code	an..8	D		23 Schüttgutwaggon 31 LKW
	8178	Art des Transportmittels	an..17	D		
	C040	Frachtführer		O		
	3127	Frachtführer, Nummer	an..17	A		GLN, Globale Lokationsnummer - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	3128	Frachtführer	an..35	O		
	8101	Transitrichtungsanzeiger, Code	an..3	O		BS Käufer an Lieferant SB Lieferant an Käufer
	C401	Besonderer Transport, Information		N		
	8457	Besonderer Transport, Grund, Code	an..3			
	C222	Transportmittel-Identifikation		O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8213	Transportmittel, Identifikation	an..9	O		DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 8213 benutzt wird.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	8212	Transportmittel	an..35	R		Fahrzeugkennzeichen/ Flugzeugnummer
	8453	Nationalität des Transportmittels, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code

Mit diesem Segment wird das Transportmittel angegeben und wenn notwendig, der Frachtführer, der den Transport durchführt. Wird das Segment benutzt, muss der Hauptlauf angegeben werden.

Beispiel:

Beispiel: TDT+1+X+100+1:X+X:23:9:X+BS++X:23:2:X:AD'

Beispiel: TDT+20++30+31'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG38	C	99	TDT-DTM-SG39-SG40		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.		
45	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		133 Abfahrtsdatum/- zeit, geschätzt 190 Umladungsdatum/- zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zu den Transportmitteln zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+133:X:102'						
Beispiel: DTM+133:200212151000:203'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG38	C	99	TDT-DTM-SG39-SG40		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.		
	SG39	C	99	LOC-DTM		
				Segmentgruppe, um Lokationen und Datum/Zeit bezogen auf den Transport anzugeben.		
46	LOC	M	1	Ortsangabe		
				Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M		9 Verladeort/-hafen 11 Entladeort/-hafen
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O		
Dieses Segment wird benutzt, um Ortsangaben zu machen, die sich auf Transporteinzelheiten der aktuellen Sendung beziehen.						
Beispiel:						
Beispiel: LOC+1+X:23:9:X'						
Beispiel: LOC+9+5412345678908::9'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG38	C	99	TDT-DTM-SG39-SG40		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.		
	SG39	C	99	LOC-DTM		
				Segmentgruppe, um Lokationen und Datum/Zeit bezogen auf den Transport anzugeben.		
47	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M		133 Abfahrtsdatum/- zeit, geschätzt 136 Abfahrtsdatum/-zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM
Dieses Segment wird verwendet, um Datumsangaben bezogen auf eine Lokation für eine bestimmte Phase des Transports anzugeben.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+2:X:2'						
Beispiel: DTM+133:20021210:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG38	C	99	TDT-DTM-SG39-SG40		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.		
	SG40	C	9	RFF-DTM		
				Eine Segmentgruppe, um zusätzliche Referenzen zu einer Phase des Transports anzugeben.		
48	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		AWB Nummer des Luftfrachtbriefs BM Nummer des Konnossements CMR LKW-Frachtbriefnummer RCN Nummer des Bahnfrachtbriefs
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Dieses Segment wird benutzt, um Referenzen zu den Transporteinzelheiten für die aktuelle Sendung anzugeben.						
Beispiel:						
Beispiel: RFF+AWB:X'						
Beispiel: RFF+AWB:2345362'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG38	C	99	TDT-DTM-SG39-SG40 Segmentgruppe, um Angaben zu Warenbewegungen, wie Art und Mittel des Transportes, Lokationen, Abfahrt- und Ankunftszeiten zu machen.		
	SG40	C	9	RFF-DTM Eine Segmentgruppe, um zusätzliche Referenzen zu einer Phase des Transports anzugeben.		
49	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+171:X:2'						
Beispiel: DTM+171:20021210:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG43	C	99	NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47		
				Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.		
50	NAD	M	1	Name und Anschrift		
				Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		CN Empfänger DP Lieferanschrift FP Zahlungspflichtiger für die Frachtkosten
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		9 GS1
	C058	Name und Anschrift		C		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
		Straße und				Gebäude-/nummer und

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3042	Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Straßenname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländername, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Mit diesem Segment wird der Empfänger der aktuellen Sendung angegeben.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: `NAD+CN+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'`

Beispiel: `NAD+CN+5411234512309::9'`

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG43	C	99	NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47		
				Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.		
51	LOC	C	9	Ortsangabe		
				Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	*	7 Lieferort 10 Übernahmeort
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 3225 benutzt wird und keinen UN/LOCODE enthält.
	3224	Ortsangabe	an..25	O		
<p>Dieses Segment enthält alle Ortsangaben bezogen auf den im NAD-Segment genannten Transportbeteiligten.</p> <p>Es wird empfohlen die GLN, Globale Lokationsnummer, zur Identifikation aller Ortsangaben einzusetzen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: LOC+7+X:23:9:X'</p> <p>Beispiel: LOC+7+5412345678908::9'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70
					Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG43	C	99		NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47
					Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.
52	MOA	C	9		Geldbetrag
					Zur Angabe eines Geldbetrages.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M	
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	22 Barzahlungsbetrag bei Lieferung 50 Auslage
	5004	Geldbetrag	n..35	R	
	6345	Währung, Code	an..3	O	
Dieses Segment wird genutzt, um Geldbeträge anzugeben, welcher der Warenempfänger zu entrichten hat.					
Beispiel:					
Beispiel: MOA+22:9:EUR '					
Beispiel: MOA+22:15000:EUR '					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG43	C	99	NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47		
				Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.		
	SG44	C	9	CTA-COM		
				Segmentgruppe, um Kontakt-/Kommunikationsdaten der zugehörigen Partner anzugeben.		
53	CTA	M	1	Ansprechpartner		
				Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		IC Informationsstelle
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Dieses Segment dient der Identifikation von Ansprechpartnern innerhalb des im vorangegangenen NAD-Segment spezifizierten Transportbeteiligten.						
Beispiel:						
Beispiel: CTA+IC+X:X'						
Beispiel: CTA+TR+:G REID'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70
					Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG43	C	99		NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47
					Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.
	SG44	C	9		CTA-COM
					Segmentgruppe, um Kontakt-/Kommunikationsdaten der zugehörigen Partner anzugeben.
54	COM	C	9		Kommunikationsverbindung
					Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M	
	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M	
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M	AO Internet (URL) EM Electronic Mail TE Telefon
Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.					
Beispiel:					
Beispiel: COM+X:EM'					
Beispiel: COM+0033148759632:FX'					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG43	C	99	NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47		
				Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.		
	SG45	C	9	DOC-DTM		
				Eine Segmentgruppe, um notwendige Dokumente zu identifizieren.		
55	DOC	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten		
				Zur Identifizierung von Dokumenten und deren Einzelheiten.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		M		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R		811 Ausfuhrgenehmigung 911 Einfuhrgenehmigung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C503	Dokument-/ Nachricht-Einzelheiten		O		
	1004	Dokumentenummer	an..35	R		
	1373	Dokumentenstatus, Code	an..3	N		
	1366	Dokumenten-Herkunft	an..70	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
	3153	Art des Kommunikationsmediums, Code	an..3	N		
	1220	Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien	n..2	O		
	1218	Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale	n..2	O		
<p>In diesem Segment wird angegeben, welche Dokumente, bezogen auf den im NAD Segment genannten Transportbeteiligten, beigefügt werden müssen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: DOC+811:23:2+X::X:AA++9+9'</p> <p>Beispiel: DOC+811+1253D'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70	
					Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.	
	SG43	C	99		NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47	
					Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.	
	SG45	C	9		DOC-DTM	
					Eine Segmentgruppe, um notwendige Dokumente zu identifizieren.	
56	DTM	C	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
					Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Gültigkeitsdatum/ -zeit 36 Verfalldatum 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit 273 Gültigkeitsperiode
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen DOC -Segment zu machen.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+7:X:102'						
Beispiel: DTM+137:19931210:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70	
	Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.					
	SG43	C	99		NAD-LOC-MOA-SG44-SG45-SG47	
	Segmentgruppe zur Identifikation eines Partners, zugehörigen Referenzen, Lokationen und benötigten Dokumenten sowie zur Angabe von Gebühren, die durch den Partner zu entrichten sind.					
	SG47	C	9		RFF	
	Eine Segmentgruppe, um Referenzangaben der Partner anzugeben.					
57	RFF	M	1		Referenzangaben	
	Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		CT Vertragsnummer
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Dieses Segment dient der Angabe von Referenzen, bezogen auf den im NAD-Segment genannt Beteiligten, die benötigt werden, aber nicht die Sendung begleiten, z. B. Vertragsnummern.						
Beispiel:						
Beispiel: RFF+CT:X'						
Beispiel: RFF+CT:6532'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
58	GID	M	1	Sendungspositionseinzelheiten Zur gemeinsamen Angabe der Sendungsposition.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	1496	Sendungsposition	n..5	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der aktuellen Sendung.
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		R		
	7224	Packstückmenge	n..8	R		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) 09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code)

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) 09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	C213	Anzahl und Art von Packstücken		O		
	7224	Packstückmenge	n..8	O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	O		09 Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) 201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1

Dieses Segment dient der Angabe von Anzahl und Art der Packstücke, die eine Position der aktuellen Sendung bilden.
Innerhalb des GID Segmentes können bis zu fünf Verpackungsebenen der Transportpositionen angegeben werden. Liefereinheiten werden mit der ersten Datenelementgruppe C213 angegeben.

Beispiel:

(Auf der höchsten Ebene wird eine Mehrwegpalette angegeben, die auf der zweiten Ebene 6 Kartons enthält.)

Hinweise :

DE 3055: Dieses Datenelement wird nur zusammen mit dem Codewert '9' benutzt, wenn im DE 7065 ein GS1 Code verwendet wird.

Beispiel: GID+9+9:CT:::9+9:CT:::9+9:08:::9+9:08:::9'

Beispiel: GID+1+1:09:::9+6:CT'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
59	HAN	C	1	Handhabungsvorschriften Zur Angabe der Handhabung und zum Hinweis auf Gefahrgut.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C524	Handhabungsanweisung		O		
	4079	Handhabungsanweisung, Code	an..3	R		BIG Übergröße (GS1 Temporary Code) CRU Zerbrechlich (GS1 Temporary Code) EAT Lebensmittel (GS1 Temporary Code) HWC Handle with care (GS1 Temporary Code) STR Beschränkt stapelbar (GS1 Temporary Code) UST Nicht stapelbar (GS1 Temporary Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	A		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 60 Vergeben von einer nationalen Handelsagentur DE 3055 muss verwendet werden, wenn DE 4079 benutzt wird und keinen UN/EDIFACT Code enthält.
	4078	Handhabungsanweisung	an..70	O		
	C218	Gefährlicher Stoff		O		Gefahrgut wird im DGS- und FTX-Segment auf Sendungspositionsebene beschrieben.
	7419	Gefahrgutklasse, Code	an..7	D		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		ADR Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Code) HMT Gefahrgut- Standardtext (GS1 Temporary Code)
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1
	7418	Gefahrgutklasse	an..35	O		

Dieses Segment wird zur Angabe von Handhabungsvorschriften benutzt, bezogen auf die Sendungsposition, die im GID Segment angegeben wird.

Beispiel:

Beispiel: HAN+BIG:23:9:X+X:ADR:9:X'

Beispiel: HAN+EAT::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
	Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.					
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
	Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.					
60	TMP	C	1	Temperatur		
	Zur Angabe der Temperatureinstellung.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6245	Temperatur, Qualifier	an..3	M		1 Lagertemperatur 2 Transporttemperatur
	C239	Temperatureinstellung		A		
	6246	Temperatur	n..15	R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	R		
Dieses Segment dient der Angabe von einzuhaltenden Temperaturen bezogen auf die aktuelle Position.						
Beispiel:						
Beispiel: <code>TMP+1+999:CEL'</code>						
Beispiel: <code>TMP+1+40:CEL'</code>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
61	RNG	C	1	Angaben zum Wertebereich Zur Kennzeichnung eines Wertebereiches.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6167	Wertebereich, Qualifier	an..3	M	*	5 Temperaturbereich
	C280	Wertebereich		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		
Dieses Segment wird dazu benutzt, einen Temperaturbereich, bezogen auf die aktuelle Sendungsposition, anzugeben.						
Beispiel:						
Beispiel: RNG+5+CEL:9:9'						
Beispiel: RNG+5+CEL:40:45'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
62	MOA	C	9	Geldbetrag Zur Angabe eines Geldbetrages.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M		40 Zollwert 44 Deklarierter Wert für den Transport 157 Versicherungswert
	5004	Geldbetrag	n..35	R		
	6345	Währung, Code	an..3	O		ISO 4217 3-Alpha
Mit diesem Segment können Angaben über den Wert der Sendungsposition gemacht werden, z. B. für Zoll-, Versicherungs- oder Bewertungszwecke.						
Beispiel:						
Beispiel: MOA+40:9:EUR '						
Beispiel: MOA+40:45300:EUR '						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
63	PIA	C	9	Zusätzliche Produktidentifikation		
				Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation 5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		HS Zolltarifsystem SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 89 Vergeben vom Distributeur 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
<p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Produktidentifikationen für die aktuelle Position benutzt.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: PIA+1+X:HS:23:9+X:AA:23:2+X:AA:23:2+X:AA:23:2+X:AA:23:2'</p> <p>Beispiel: PIA+1+HS003211:HS'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
64	FTX	C	9	Freier Text		
				Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		AAA Warenbeschreibung AAI Allgemeine Information
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						enthalten sind.
<p>Dieses Segment dient der Angabe von unformatierten oder codierten Textinformationen zur Sendungsposition.</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: FTX+AAA+1+1E:23:9+X:X:X:X+AA'</p> <p>Beispiel: FTX+AAA+++SPARE PARTS COMPUTER MB'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG51	C	9	NAD-DTM		
				Eine Segmentgruppe, um unterschiedliche Abhol-/Lieferstellen zur Sendungsposition anzugeben.		
65	NAD	M	1	Name und Anschrift		
				Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift PW Übernahmestelle SU Lieferant
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudefname/-nummer und Straßefname
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländefname, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Diefes Segment dient der Angabe der Zustell- und Abholadresse bezogen auf die aktuelle Sendungsposition.

Nur zwei Wiederholungen diese Segmentes sind pro Sendungsposition gestattet.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Adressen nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+DP+X::9+X:::X+X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+PW+5411234512309::9'

Beispiel: NAD+DP+5412345123453::9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG51	C	9	NAD-DTM		
				Eine Segmentgruppe, um unterschiedliche Abhol-/Lieferstellen zur Sendungsposition anzugeben.		
66	DTM	C	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert 10 Versanddatum/- zeit gefordert 63 Lieferdatum/-zeit, spätestes 64 Lieferdatum/-zeit, frühestes 191 Lieferdatum/-zeit, erwartet 200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dieses Segment enthält Datums- und Zeitangaben zum vorangegangenen NAD -Segment.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+2:X:102'						
Beispiel: DTM+191:19960120:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
67	GDS	C	9	Ladungsbeschaffenheit Zur allgemeinen Klassifizierung der Ladungsart.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C703	Ladungsbeschaffenheit		R		
	7085	Ladungsart-Klassifizierung, Code	an..3	M		11 Gefährliche Ladung 12 Allgemeine Ladung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Diese Segment dient der Angabe der genauen Beschaffenheit der Güter.						
Beispiel:						
Beispiel: GDS+11:23:2'						
Beispiel: GDS+11'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG52	C	99	MEA-EQN		
				Eine Segmentgruppe um Maßangaben zur Sendungsposition anzugeben.		
68	MEA	M	1	Maße und Gewichte		
				Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		AAE Maßangabe LMT Lademeter
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAB Bruttogewicht einer Einheit AAW Bruttovolumen AFF Brutto-Maßangabe des Rauminhalts G Bruttogewicht LN Längenmaßangabe NPP Anzahl von Palettenplätzen (GS1 Temporary Code) PMC Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporary Code) T Taragewicht
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		3 Ungefähr 4 Gleich
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6314	Meßwert	an..18	O		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	O		
	6432	Signifikante Stellen, Anzahl	n..2	O		
Dieses Segment enthält Maßangaben zu den Gütern, die im GID-Segment angegeben wurden. Alle Maßangaben im MEA-Segment beziehen sich auf die höchste Verpackungsebene (die Versandeinheiten), die im GID identifiziert wurden.						
Beispiel:						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: MEA+AAE+AAB:3+MTR:9:9:9:1'

Beispiel: MEA+AAE+G+KGM:1600'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG52	C	99	MEA-EQN Eine Segmentgruppe um Maßangaben zur Sendungsposition anzugeben.		
69	EQN	C	1	Anzahl der Einheiten Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		
Dieses Segment enthält die Anzahl der Packstücke (Versandeinheiten) innerhalb der Sendungsposition, für die die Maßangaben gelten.						
Beispiel:						
Beispiel: EQN+9'						
Beispiel: EQN+10'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG53	C	99	DIM-EQN		
				Eine Segmentgruppe um Abmessungen zur Sendungsposition anzugeben.		
70	DIM	M	1	Abmessungen		
				Zur Spezifikation von Abmessungen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6145	Abmessungen, Qualifier	an..3	M	*	1 Bruttoabmessungen 10E Bruttoabmessungen einer Einheit (GS1 Temporary Code)
	C211	Abmessungen		M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6168	Längenmaß	n..15	O		
	6140	Breitenmaß	n..15	O		
	6008	Höhenmaß	n..15	O		
Dieses Segment dient zur Angabe von Abmessungen der Sendungsposition, die im GID-Segment angegeben wurde. Alle Abmessungen im DIM-Segment beziehen sich auf die höchste Verpackungsebene (die Versandeinheiten).						
Beispiel:						
Beispiel: DIM+1+MTR:9:9:9'						
Beispiel: DIM+1+MTR:4:2:2'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.
	SG53	C	99	DIM-EQN Eine Segmentgruppe um Abmessungen zur Sendungsposition anzugeben.
71	EQN	C	1	Anzahl der Einheiten Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		

Dieses Segment enthält die Anzahl der Packstücke (Liefereinheiten) innerhalb der Sendungsposition, für die die Abmessungen gelten.

Beispiel:

Beispiel: EQN+9'

Beispiel: EQN+40'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.
	SG54	C	9	RFF-DTM Eine Segmentgruppe um Referenzangaben zur Sendungsposition zu identifizieren.
72	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M		CT Vertragsnummer
	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		

Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen, die sich nur auf die aktuelle Sendungsposition beziehen. Diese Referenzen überschreiben die in Gruppe 32 angegebenen, sofern der gleiche Qualifier verwendet wurde.

Beispiel:

Beispiel: RFF+CT:X'

Beispiel: RFF+CT:52441'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG54	C	9	RFF-DTM Eine Segmentgruppe um Referenzangaben zur Sendungsposition zu identifizieren.		
73	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Dieses Segment gibt Datumswerte zu den im vorangegangenen RFF-Segment angegebenen Referenzen an. Beispiel: Beispiel: DTM+171:X:102' Beispiel: DTM+171:19960110:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
 N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG55	C	999	PCI-GIN		
				Eine Segmentgruppe um Markierungen und Nummern zur Sendungsposition anzugeben.		
74	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
				Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R		17 Instruktionen des Lieferanten 18 Instruktionen des Frachtführers 39 Ausgezeichnet mit NVE/SSCC
	C210	Markierungen und Aufkleber		O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	M		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
	7102	Versandmarkierungen	an..35	O		
In diesem Segment werden Angaben zu Markierungen und Etiketten gemacht, die auf der Verpackung der aktuellen Sendungsposition aufgebracht wurden.						
Beispiel:						
Beispiel: PCI+39+X:X:X:X:X:X:X:X:X'						
Beispiel: PCI+39'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
75	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.
	SG55	C	999	PCI-GIN Eine Segmentgruppe um Markierungen und Nummern zur Sendungsposition anzugeben.
	GIN	C	9	Waren-Identifikationsnummer Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	AW Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC BJ Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummer n-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit NVE/SSCC, die auf der Verpackung der aktuellen Sendungsposition aufgebracht wurde.

Beispiel:

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: GIN+AW+X:X+X:X+X:X+X:X+X:X'

Beispiel: GIN+AW+354123450000000014'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG56	C	9	DOC-DTM		
				Eine Segmentgruppe um Dokumente und zugehörige Datums-/Zeitangaben zur Sendungsposition anzugeben.		
76	DOC	M	1	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten		
				Zur Identifizierung von Dokumenten und deren Einzelheiten.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/Nachrichtename		M		
	1001	Dokumentename, Code	an..3	R		811 Ausführungsgenehmigung 911 Einfuhrgenehmigung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	C503	Dokument-/Nachricht-Einzelheiten		O		
	1004	Dokumentenummer	an..35	R		
	1373	Dokumentenstatus, Code	an..3	O		2 Warenbegleitend 9 Ausdrucken 17 Dokument mit den Waren
	1366	Dokumenten-Herkunft	an..70	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
	3153	Art des Kommunikationsmediums, Code	an..3	N		
	1220	Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien	n..2	O		
	1218	Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale	n..2	O		
Dieses Segment dient der Angabe von Dokumenten, die nur für die aktuelle Sendungsposition benötigt werden, und die die Sendung begleiten müssen.						
Beispiel:						
Beispiel: DOC+811:23:2+X:2:X:AA++9+9'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: DOC+811+52441'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG56	C	9	DOC-DTM		
				Eine Segmentgruppe um Dokumente und zugehörige Datums-/Zeitangaben zur Sendungsposition anzugeben.		
77	DTM	C	9	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
				Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Gültigkeitsdatum/-zeit 36 Verfalldatum 137 Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 273 Gültigkeitsperiode
	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT
Dieses Segment gibt Datumswerte zu den im vorangegangenen DOC-Segment angegebenen Dokumenten an.						
Beispiel:						
Beispiel: DTM+7:X:102'						
Beispiel: DTM+36:19940101:102'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999		GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG61	C	999		SGP Eine Segmentgruppe um die Zuordnung einer Sendungsposition zu den Ladungsträgern anzugeben.		
78	SGP	M	1		Equipmentzuordnung von Gütern Zur Angabe über die Zuordnung von Gütern zum Equipment.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C237	Equipment, Identifikation		M		
		8260	Equipment, Identifikation	an..17	R		
		1131	Codeliste, Code	an..17	O		
		3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
		3207	Ländernamen, Code	an..3	O		ISO 3166 2-Alpha Code
		7224	Packstückmenge	n..8	O		
<p>Mit diesem Segment wird die Zuordnung von Sendungspositionen zu Ladungsträgern dargestellt, die für den Transport benutzt werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: SGP+X:23:2:AD+9'</p> <p>Beispiel: SGP+AS-12388'</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG65	C	99	DGS-FTX-SG66-SG67		
				Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.		
79	DGS	M	1	Gefahrgut		
				Zur Identifikation von Gefahrgut.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8273	Gefahrgutvorschrift, Code	an..3	O		ADR Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter CFR Code 49 der Bundesvorschriften RID Gefahrgut-Regeln Schiene/Straße (RID)
	C205	Gefahrgut-Code		O		
	8351	Gefahrenidentifikation, Code	an..7	M		Klassifikation gemäß ADR/RID Richtlinie
	8078	Zusätzliche Gefahrenklassifikation, Identifikation	an..7	O		Zusätzliche Angaben gemäß ADR/RID Richtlinie
	8092	Gefahrencode, Versionsnummer	an..10	O		
	C234	UNDG-Information		O		
	7124	Gefahrgut-Identifikation der Vereinten Nationen (UNDG)	n4	O		
	7088	Gefahrgut, Flammpunkt	an..8	O		Angabe des Flammpunkts.
	C223	Flammpunkt der Gefahrgut-Sendung		O		
	7106	Flammpunkt der Sendung	n3	O		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	O		
	8339	Verpackungssicherheitsstufe, Code	an..3	O		1 Große Gefährlichkeit 2 Mittlere Gefährlichkeit 3 Geringe Gefährlichkeit

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8364	Notfallprozedur für Schiffe, Identifikation	an..6	O		Nur bei Notfällen auf Schiffen anzugeben.
	8410	Gefahrstoff, Erste-Hilfe-Leitfaden, Identifikation	an..4	O		
	8126	TREM Card, Identifikation	an..10	O		TREM Card Nummer gemäß ADR.
	C235	Gefahrgut-Warntafelangaben		O		
	8158	Orangefarbene Warntafel, oberer Teil, Identifikation	an..4	O		Warntafel (oberer Teil).
	8186	Orangefarbene Warntafel, unterer Teil, Identifikation	an4	O		Warntafel (unterer Teil).
	C236	Gefahrgut-Aufkleber		O		Gemäß ADR, FID, IMDG-Code, IATA-DGR.
	8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	an..4	O		Gefahrgutzettel (Hauptgefahr).
	8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	an..4	O		Gefahrgutzettel (Nebengefahr).
	8246	Gefahrgutmarkierung, Identifikation	an..4	O		
	8255	Verpackungsanweisung sart, Code	an..3	O		
	8325	Gefahrgut-Transportmittelkategorie, Code	an..3	O		Nur verwendet im Luftfrachtbereich.
	8211	Gefahrgut-Transportgenehmigung, Code	an..3	O		
Dieses Segment enthält Angaben über Gefahrgut.						
Beispiel:						
Beispiel: DGS+ADR+X:X:X+9999:X+999:CEL+1+X+X+X+X:XXXX+X:X:X+X+1+X'						
Beispiel: DGS+ADR+3B+1178+021:CEL'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65		
				Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG65	C	99	DGS-FTX-SG66-SG67		
				Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.		
80	FTX	C	99	Freier Text		
				Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M		AAC Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern AAD Gefährliche Güter, technischer Name
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn die Geschäftspartner Codewerte bilateral abgesprochen haben.
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		89 Vergeben vom Distributeur 90 Vergeben vom Hersteller 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
	C108	Text		D		Diese Datenelementgruppe wird nur dann verwendet, wenn Textschlüssel nicht verwendet werden können.
	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code Dieses Datenelement wird nur dann benutzt, wenn uncodierte Freitextinformationen in der Datenelementgruppe C108 enthalten sind.

In diesem Segment können zusätzliche Informationen zum Gefahrgut gemacht werden. Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Nachricht behindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche oder andere Anforderungen erfüllen.

Beispiel:

Beispiel: FTX+AAC+1+1E:23:89+X:X:X:X+AA'

Beispiel: FTX+AAC+++DIETHYL ACETALDEHYDE'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.		
	SG65	C	99	DGS-FTX-SG66-SG67 Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.		
	SG66	C	9	CTA-COM Segmentgruppe dient der Angaben einer Kontaktpersonen bezüglich gefährlicher Güter.		
81	CTA	M	1	Ansprechpartner Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R		HE Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut HG Kontakt bei Gefahrgütern
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Dieses Segment dient zur Angabe einer Kontaktperson, die Auskunft über das im DGS-Segment genannte Gefahrgut geben kann.						
Beispiel:						
Beispiel: CTA+HE+X:X'						
Beispiel: CTA+HG+:J REEVES'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG25	C	9999		CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG50	C	999		GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.
	SG65	C	99		DGS-FTX-SG66-SG67 Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.
	SG66	C	9		CTA-COM Segmentgruppe dient der Angaben einer Kontaktpersonen bezüglich gefährlicher Güter.
82	COM	C	9		Kommunikationsverbindung Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M	
	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M	
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M	AO Internet (URL) EM Electronic Mail TE Telefon
Ein Segment zur Angabe der Kommunikationsverbindung der im CTA-Segment angegebenen Person oder Abteilung.					
Beispiel:					
Beispiel: COM+X:EM'					
Beispiel: COM+0033148759632:TE'					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.
	SG65	C	99	DGS-FTX-SG66-SG67 Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.
	SG67	C	9	MEA-EQN Eine Segmentgruppe, um Maßangaben zum Gefahrgut anzugeben.
83	MEA	M	1	Maße und Gewichte Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		AAE Maßangabe
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		G Bruttogewicht
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		3 Ungefähr 4 Gleich
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6314	Meßwert	an..18	O		
	6162	Bereichsgrenze, untere	n..18	O		
	6152	Bereichsgrenze, obere	n..18	N		
	6432	Signifikante Stellen, Anzahl	n..2	O		

Dieses Segment wird zur Angabe von Maßangaben in Bezug auf das Gefahrgut verwendet.

Beispiel:

Beispiel: MEA+AAE+AAB:3+MTR:9:9::1'

Beispiel: MEA+AAE+G:4+LTR:500'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70 Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG50	C	999	GID-HAN-TMP-RNG-MOA-PIA-FTX-SG51-GDS-SG52-SG53-SG54-SG55-SG56-SG61-SG65 Segmentgruppe zur Beschreibung der Sendungspositionen.
	SG65	C	99	DGS-FTX-SG66-SG67 Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gefahrgütern. Eine Sendungsposition kann in unterschiedlichen Gefahrgutklassen sein.
	SG67	C	9	MEA-EQN Eine Segmentgruppe, um Maßangaben zum Gefahrgut anzugeben.
84	EQN	C	1	Anzahl der Einheiten Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		

Dieses Segment wird benutzt, um die Anzahl der Einheiten anzugeben, auf die sich die Maßangaben zum Gefahrgut beziehen.

Beispiel:

Beispiel: EQN+9'

Beispiel: EQN+1'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG70	C	999	EQD-EQN-MEA-DIM-SEL-SG72		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Ladungsträgern anzugeben.		
85	EQD	M	1	Einzelheiten zu Equipment Zur Identifikation einer Equipmenteinheit.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	8053	Equipment, Qualifier	an..3	M		BPN Box-Palette nicht austauschbar CN Container EFP Austauschbare EUR-Flach-Palette PA Palette UL ULD (standardisierte Ladeinheit)
	C237	Equipment, Identifikation		A		
	8260	Equipment, Identifikation	an..17	A		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		9 GS1
	3207	Ländersname, Code	an..3	O		
	C224	Equipment, Größe und Typ		O		
	8155	Equipment, Größe und Typ, Code	an..10	O		6 Tank unter Druck 21 Container IC 20 ft.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	8154	Equipment, Größe und Typ	an..35	O		
	8077	Bereitsteller von Equipment, Code	an..3	O		1 Bereitstellung durch Versender 2 Bereitstellung durch Frachtführer
	8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code	an..3	O		
	8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code	an..3	O		4 Leer 5 Voll
Dieses Segment enthält Angaben über die Ladungsträger, die für den Transport der Sendung eingesetzt werden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel:

Beispiel: EQD+CN+X:23:9:AD+6:23:2:X+1+4E+4'

Beispiel: EQD+UL+45223'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG70	C	999	EQD-EQN-MEA-DIM-SEL-SG72		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Ladungsträgern anzugeben.		
86	EQN	C	1	Anzahl der Einheiten		
				Zur Angabe der Anzahl der Einheiten.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C523	Anzahl der Einheiten		M		
	6350	Anzahl der Einheiten	n..15	R		
Die Menge der erforderlichen Ladungsträger wird in diesem Segment angegeben.						
Beispiel:						
Beispiel: EQN+9'						
Beispiel: EQN+10'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG70	C	999	EQD-EQN-MEA-DIM-SEL-SG72		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Ladungsträgern anzugeben.		
87	MEA	C	9	Maße und Gewichte		
				Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		AAE Maßangabe
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		G Bruttogewicht T Taragewicht
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		3 Ungefähr 4 Gleich
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	O		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6314	Meßwert	an..18	O		
Dieses Datenelement enthält die physikalischen Maßangaben zu den Ladungsträgern, die im vorangegangenen EQD-Segment genannt wurden.						
Beispiel:						
Beispiel: MEA+SH+AAA:3:42+KGM:9'						
Beispiel: MEA+AAE+G+TNE:5622'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG70	C	999	EQD-EQN-MEA-DIM-SEL-SG72		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Ladungsträgern anzugeben.		
88	DIM	C	9	Abmessungen		
				Zur Spezifikation von Abmessungen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6145	Abmessungen, Qualifier	an..3	M		1 Bruttoabmessungen
	C211	Abmessungen		M		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		
	6168	Längenmaß	n..15	O		
	6140	Breitenmaß	n..15	O		
	6008	Höhenmaß	n..15	O		
Dieses Segment wird zur Angabe von Abmessungen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden.						
Beispiel:						
Beispiel: DIM+3+CMT:9:9:9'						
Beispiel: DIM+1+CMT:2:2:1'						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.	
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.
	SG70	C	999	EQD-EQN-MEA-DIM-SEL-SG72
				Segmentgruppe, um Angaben zu Ladungsträgern anzugeben.
89	SEL	C	99	Verschuß-/Plombennummer
				Zur Angabe der Nummer des Verschlusses/der Plombe oder einer Nummernreihe von Verschlüssen/Plomben.

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	9308	Verschuß-/Plombennummer	an..35	R		
	C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe		R		
	9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	an..3	R		CA Frachtführer CU Zoll SH Versender
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	9302	Versiegelnder Beteiligter	an..35	O		
	4517	Verschuß-/Plombenzustand, Code	an..3	O		

Dieses Segment enthält die Verschuß- /Plombennummer und denjenigen, der die Plombe erstellt hat, welche zu dem im EQD-Segment genannten Ladungsträger gehört.

Beispiel:

Hinweise:

Es wird empfohlen das SEL-Segment der Segmentgruppe 21 beziehungsweise 70 zu verwenden. Nur wenn Zollplomben in besonderen Transportabwicklungen, wie Waren unter Zollverschluss, eine Rolle spielen, sollte das SEL-Segment der Segmentgruppe 33 genutzt werden.

Beispiel: SEL+X+CA:23:2:X+1'

Beispiel: SEL+96753+SH'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG25	C	9999	CNI-DTM-CNT-TSR-MOA-FTX-SG31-SG32-SG33-SG38-SG43-SG50-SG70		
				Segmentgruppe die Angaben über alle Sendungen innerhalb der Sammelladung enthält.		
	SG70	C	999	EQD-EQN-MEA-DIM-SEL-SG72		
				Segmentgruppe, um Angaben zu Ladungsträgern anzugeben.		
	SG72	C	9	NAD		
				Segmentgruppe um Abhol- oder Abgabestelle der Ladungsträger anzugeben.		
90	NAD	M	1	Name und Anschrift		
				Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M		CK Leergutabholstelle CR Leergutsammelstelle
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R		9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
	3036	Beteiligter	an..35	M		Partnername in Klartext
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3036	Beteiligter	an..35	O		
	3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	an..3	O		
	C059	Straße		D		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		Gebäudename/-nummer und Straßename
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		Name und/oder Postfach
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
	3164	Ort	an..35	D		Ortsname, Klartext.
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	O		
	3228	Region/Bundesland	an..70	O		Bundesland, Klartext
	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		Postleitzahl
	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		ISO 3166 2-Alpha Code

Mit diesem Segment wird die Abhol- oder Abgabestelle der Ladungsträger angegeben.

Beispiel:

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - C819 - 3251 - 3207

Beispiel: NAD+CK+X: :9+X: : : :X+X:X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

Beispiel: NAD+CK+3323456007896: :9'

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

IFCSUM Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
91	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		Hier wird die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die hier angegebene Nachrichten-Referenznummer sollte gleich der Angabe im UNH-Segment sein.
<p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Beispiel: UNT+89+X'</p> <p>Beispiel: UNT+89+ME000001'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
92	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichten-gruppen in der Übertragungsdatei.
	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+12345555' Beispiel: UNZ+5+12345555'</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, C=Conditional, D=Abhängig von, A=Empfohlen,
N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

Verwendete Codes

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
5	Übertragungsdatei ist ein Test eines Dienstleisters Zeigt an, dass diese Übertragungsdatei ein Test mit einem Dienstleister ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)

Verwendete Codes

0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN004	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 004 ist.
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
IFCSUM	Speditions- und Sammelladungs-Nachricht Ein Code zur Identifizierung der Speditions- und Sammelladungs-Nachricht. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht für Sammelladungszwecke von einem Beteiligten, der Speditions- und Transportdienstleistungen für denjenigen organisiert, an den die Sammelladung abgeliefert wird. Die Nachricht kann für den Austausch von Informationen zur Sammelladung zwischen Spediteuren, Frachtführern und Agenten eingesetzt werden und ermöglicht diesen Beteiligten die Behandlung für die in dieser Sammelsendung enthaltenen Einzelsendungen. Zusätzlich kann die Nachricht auch für die Zusammenfassung von Einzelsendungen eines Verfrachters verwendet werden.
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
1	Analysezertifikat Zertifikat, das die Werte einer Analyse enthält.
2	Konformitätszertifikat Das Zertifikat beurteilt die Übereinstimmung von vorgegebenen Definitionen.
3	Qualitätszeugnis Zertifikat, das die Qualität von Gütern, Dienstleistungen, usw. bescheinigt.
4	Prüfbericht Bericht, der die Ergebnisse einer Prüfung beinhaltet.

Verwendete Codes

9	Preisliste/Katalog Der Nachrichtentyp ermöglicht die Übertragung von Daten zu Preis- und Kataloginformationen für Dienstleistungen und Waren von einem Verkäufer an einen Käufer.
10	Partnerstammdaten Dokument/Nachricht, das/die die einen Partner betreffenden Stammdaten enthält.
35	Lagerbestandsbericht Die Nachricht dient dem Austausch von Informationen über durchgeführte Bestandsaufnahmen.
44	Multimodaler Statusbericht Eine Nachricht, um den Transportstatus und/oder den Wechsel des Transportstatus (d.h. Vorfall) zwischen Vertragspartnern zu übermitteln.
46	Bank-Status Ein/e Bank-Status Dokument/Nachricht.
51	Preisliste/ Katalog-Antwort Ein Dokument, das eine Antwort zu einer zuvor gesendeten PRICAT-Nachricht enthält.
54	Rechtsverbindlicher Kontoauszug Ein Kontoauszug, der Buchungsposten entsprechend der Buchführung des kontoführenden Kreditinstitutes enthält.
55	Kontoauszug/ Liste Eine Veröffentlichung des kontoführenden Finanzinstituts, welche zur Buchung anstehende Positionen enthält.
56	Kontoabschluss Letzter Kontoauszug einer Periode, der die Zinsen und den Abschlußsaldo des letzten Berechnungsdatums enthält.
67	Handelsunstimmigkeit (Reklamation) Dokument/ Nachricht eines Partners (normalerweise des Käufers), um anzuzeigen, daß eine oder mehrere Rechnungen oder Gutschriften für die Zahlung strittig sind.
77	Status-Bericht einer Sendung Die Nachricht beinhaltet Angaben über den Sendungsstatus.
78	Ankündigung von Bestandsbewegungen Ankündigung von Bestandsbewegungen.
82	Abrechnung über den Verbrauch meßbarer Dienstleistungen Dokument/ Nachricht, zur Zahlungsaufforderung für die Lieferung meßbarer Dienstleistungen (z.B. Gas, Strom, usw.), die über einen bestimmten Zeitraum von einem Zähler gemessen wurden.

Verwendete Codes

83	Wertgutschrift Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Gutschriftsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen, z.B. Boni.
84	Wertbelastung Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Belastungsinformationen bezüglich finanzieller Korrekturen.
105	Interne Bestellung Das Dokument dient innerhalb eines Unternehmens dazu, die Bestellung von Artikeln, Materialien oder Dienstleistungen anzustoßen, die für die Herstellung von Gütern notwendig sind, die zum Verkauf oder auf andere Weise Kunden angeboten werden.
130	Rechnungsdatenblatt Unternehmensinterne Nachricht über verkaufte Waren, die als Basis für die Vorbereitung einer Rechnung benutzt wird.
141	Ankündigung zu buchender Posten auf ein Finanzkonto Nachricht, mit der einem Partner Posten angekündigt werden, die auf ein Finanzkonto gebucht werden müssen.
172	Legitimation Bestellungen zu planen und vorzuschlagen Dokument oder Nachricht, die den Empfänger legitimiert Bestellungen zu planen, basierend auf den Informationen in dieser Nachricht, und diese Bestellung als Vorschlag zum Sender zu übermitteln.
173	Legitimation Bestellungen zu planen und zu versenden Dokument oder Nachricht, die den Empfänger legitimiert Bestellungen zu planen und zu versenden, basierend auf den Informationen in dieser Nachricht.
174	Zeichnung Das Dokument/ die Nachricht ist eine Zeichnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Verwaltung des Austausches externer Objekte.
182	Saldenbestätigung Bestätigung eines Saldos zum Buchungsdatum.
213	Anfrage zur Stornierung eines Zahlungsauftrages Eine Nachricht, die die Stornierung einer zuvor gesendeten Finanzanweisung anfordert.
214	Im voraus autorisierte Lastschriften Die Nachricht enthält im voraus autorisierte Lastschriften.
220	Bestellung/Auftrag Dokument/Nachricht, mit dem/der ein Käufer einen Verkäufer veranlaßt, Waren oder Dienstleistungen wie beschrieben zu liefern, wobei die Bedingungen in einem Angebot enthalten sind oder anderweitig dem Käufer bekannt sind.

Verwendete Codes

221	Rahmenauftrag Bestellung, die erst später nach Mengen, Lieferterminen und evtl. Lieferorten spezifiziert wird.
223	Leasingauftrag Dokument/ Nachricht für Waren in Leasingverträgen.
224	Eilauftrag Dokument/ Nachricht für dringende Bestellungen.
225	Reparaturauftrag Dokument/ Nachricht für Reparaturaufträge.
226	Abrufauftrag Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Teilmengen und Liefertermine zu einem vorangegangenen Rahmenauftrag.
227	Konsignationsauftrag Auftrag Waren in ein Lager zu liefern, mit der Vereinbarung zur Zahlung, wenn Waren aus diesem Lager verkauft werden.
230	Bestelländerung Änderung einer bereits übermittelten Bestellung.
231	Bestellantwort Antwort auf eine bereits erhaltene Bestellung.
236	Lieferprognose Eine Nachricht zur Übermittlung von Lieferplänen oder Produktbedarfsprognosen.
237	Cross Docking-Dienstleistungsauftrag Cross Docking-Dienstleistungsauftrag für Waren, die an einen Einzelhändler geliefert werden sollen. GS1 Beschreibung: Cross docking-Dienstleistungsauftrag für Waren, die an einen Einzelhändler geliefert werden sollen.
238	Nicht im voraus autorisierte Lastschriften Die Nachricht enthält Lastschriften, die nicht im voraus autorisiert wurden.
240	Lieferanweisung Nachricht, mit der der Käufer detaillierte Instruktionen für die Lieferung der bestellten Waren übermittelt. GS1 Beschreibung: Die Nachricht eines Partners an einen anderen, welcher die Kontrolle über bestellte Waren hat, enthält Anweisungen zur Lieferung einer Sendung entsprechend den angegebenen Bedingungen.
241	Lieferabruf/ -plan Nachricht entsprechend der UNSM DELFOR. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Übermittlung von Lieferplänen oder Produktbedarfsprognosen.

Verwendete Codes

243	Im voraus autorisierte Lastschrift Die Nachricht enthält im voraus autorisierte Lastschrift-Anforderungen.
244	Nicht im voraus autorisierte Lastschrift-Anforderung(en) Die Nachricht enthält nicht im voraus autorisierte Lastschrift-Anforderungen.
251	Produktdatenanfrage Dies ist eine Anfrage nach Informationen. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht, die dem Sender ermöglicht, Informationen über ein Produkt oder eine Warengruppe aus einem Stammdatenkatalog oder einer Datei entsprechend den in der Nachricht definierten Kriterien anzufordern.
252	Bank-Status-Antwort Eine Nachricht, die auf eine zuvor gesendete Bank-Status-Anfrage antwortet.
258	Dauerauftrag Ein Auftrag, feste Produktmengen zu regelmäßigen Zeitabständen auszuführen.
261	Selbst ausgestellte Gutschriftsanzeige Ein Dokument, das angibt, dass der Kunde eine Gutschrift im Gutschriftsverfahren fordert.
262	Konsolidierte Gutschrift - Waren und Dienstleistungen Gutschrift für Waren und Dienstleistungen, die sich auf mehrere Geschäftsvorfälle mit mehr als einer Rechnung bezieht.
263	Status der Inventurberichtigung Die Nachricht enthält detaillierte Statusangaben zu Inventurberichtigungen.
270	Lieferschein Papier-Dokument, das einer Warensendung beigelegt ist und den Warenempfänger über den Inhalt dieser Sendung informiert.
289	Produktstammdaten Eine Nachricht zur Übermittlung von Stammdaten, ein Datenstamm, der selten verändert wird, zur Identifikation und Beschreibung von Produkten, die ein Lieferant seinen (potentiellen) Kunden oder Käufern anbietet. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zwischen Partnern, die Stammdaten zur Identifikation und Beschreibung von Produkten enthält, die Liefer- oder Informationszwecken dienen. Diese längerfristig gültigen Informationen beinhalten technische sowie funktionale Produktbeschreibungen, jedoch keinerlei kommerzielle Aussagen oder Handelsbedingungen.
291	Lieferplanbestätigung Eine Nachricht als Antwort auf einen zuvor gesendeten Lieferplan.
297	Anweisung zur Warenaufnahme Nachricht zur Beauftragung eines Partners Waren abzuholen.

Verwendete Codes

305	Anwendungsfehler und -bestätigung Eine Nachricht zur Information des Nachrichtensenders, dass eine früher gesendete Nachricht von der Applikation des Adressaten empfangen oder abgelehnt wurde.
308	Delkredere Gutschrift Eine Gutschrift, die an ein Unternehmen gesandt wird, welches für eine Anzahl von Käufern bezahlt (Zentralregulierer).
310	Angebot Dokument/Nachricht, das/die mit der Absicht, einen Vertrag abzuschließen, die Bedingungen aufzeigt, zu denen die Waren angeboten werden.
311	Aufforderung zur Angebotsabgabe (Anfrage) Dokument/Nachricht, mit dem/der ein Angebot für spezifizierte Waren oder Dienstleistungen angefordert wird.
315	Vertrag Dokument/Nachricht, das/die eine Vereinbarung zwischen dem Verkäufer und dem Käufer über die Lieferung von Produkten dokumentiert. Seine/ihre Aussage ist gleichbedeutend einer Bestellung mit einer folgenden Auftragsbestätigung.
325	Proformarechnung Diese(s) Dokument/ Nachricht dient als vorläufige Rechnung. Es/ sie enthält im Großen und Ganzen dieselbe Information wie die endgültige Rechnung, löst aber keine Zahlung aus.
335	Verbindliche Buchung Dokument/ Nachricht, mit der ein Lieferant bei einem Frachtführer eine Frachtraumreservierung für eine spezifizierte Sendung verbindlich bucht inkl. der gewünschten Beförderungsart, Lieferzeit, usw..
338	Ankündigung von Buchungsposten auf ein Finanzkonto Nachricht, mit der einem Partner Posten angekündigt werden, die auf ein Finanzkonto gebucht wurden.
340	Versandanweisungen Diese(s) Dokument/ Nachricht informiert über Frachtdetails und Anforderungen des Exporteurs zur physischen Warenbewegung.
341	Versandanweisungen des Versenders (Luft) Dokument/ Nachricht eines Versenders, in dem/ in der er Angaben zu einer Warensendung macht, die eine Fluglinie oder ihren Agenten in die Lage versetzt, einen Luftfrachtbrief vorzubereiten.
342	Transaktionsbericht nur zur Information Eine Nachricht, die über Transaktionen nur zur Information berichtet.
345	Versandbereitschaftsmeldung Dokument/Nachricht vom Lieferanten, um den Käufer zu informieren, daß die bestellten Waren für die Auslieferung bereit stehen.

Verwendete Codes

347	Bestellstatusanfrage Eine Nachricht, mit der der Status einer zuvor versendeten Bestellung angefragt wird.
348	Bestellstatusbericht Eine Nachricht, mit der der Status einer zuvor versendeten Bestellung berichtet wird.
350	Versandanweisung Mit dieser Nachricht/diesem Dokument veranlaßt der Lieferant die Lieferung von Produkten an den Käufer (Empfänger).
351	Liefermeldung Mit dieser Nachricht/diesem Dokument informiert der Verkäufer oder Versender den Empfänger über den Versand der Waren.
376	Permanente Produktdaten-Anfrage Eine Produktdatenanfrage, die bis zu ihrer Löschung gültig ist. GS1 Beschreibung: Ein erster Download und zukünftige Änderung der Daten während der bestehenden Anfrage werden automatisch dem Käufer gesendet, wenn diese auftreten, solange bis die permanente Anfrage annulliert wird. Notes: Eine permanente Produktdatenanfrage impliziert, dass der Lieferant einen kompletten Download und alle zukünftigen Änderungen über die gewünschte Handelseinheit sendet, solange bis die permanente Anfrage gelöscht wird. Eine permanente Produktdatenanfrage kann nur durch Löschen der Originalanfrage und Starten einer neuen Anfrage modifiziert werden.
380	Handelsrechnung Dokument/Nachricht, mit dem/der die Zahlung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen entsprechend den zwischen Verkäufer und Käufer vereinbarten Bedingungen angefordert wird.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.
382	Provisionsmitteilung Dokument/ Nachricht, mit welchem/ welcher ein Verkäufer den Provisionsbetrag, einen Prozentsatz des Rechnungsbetrages oder eine andere Kalkulationsbasis für die Berechnung der Provision angibt, auf die ein Verkaufsagent ein Anrecht hat.
383	Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird der betroffene Partner über eine Belastung informiert.
384	Korrigierte Rechnung Handelsrechnung, die gegenüber einer früheren Übertragung derselben Rechnung überarbeitete Informationen enthält.

Verwendete Codes

385	<p>Konsolidierte Rechnung Handelsrechnung, die mehrere Geschäftsvorfälle zu mehr als einem Verkäufer umfaßt. GS1 Beschreibung: Handelsrechnung, die mehrere Geschäftsvorfälle zu mehr als einer Lieferung umfaßt.</p>
386	<p>Vorauszahlungsrechnung Eine Rechnung zur Vorauszahlung für Waren und Dienstleistungen. Die darin enthaltenen Beträge werden von der endgültigen Rechnung abgezogen.</p>
388	<p>Steuerrechnung Eine Rechnung für steuerliche Zwecke.</p>
389	<p>Selbst ausgestellte Rechnung Eine Rechnung, die der Zahlungspflichtige anstelle des Verkäufers ausstellt.</p>
390	<p>Delkredere Rechnung Eine Rechnung, die an ein Unternehmen gesandt wird, welches für eine Anzahl von Käufern bezahlt (Zentralregulierer).</p>
393	<p>Inkasso Rechnung Eine Rechnung, die einem Dritten zum Inkasso ausgestellt wird.</p>
397	<p>Antwort auf kaufmännischen Kontenbericht Ein Dokument, das eine Antwort zu einem zuvor gesendeten kaufmännischen Kontenbericht enthält.</p>
400	<p>Ausnahmebestellung Eine Bestellung, die ausnahmsweise aus dem vorher vereinbarten Rahmen fällt.</p>
401	<p>Transshipment Bestellung Ein Auftrag, Produkte, die bereits für den endgültigen Lieferpunkt zusammengestellt worden sind, ohne Veränderung durch das Verteilzentrum zu schleusen.</p>
402	<p>Cross Docking Bestellung Ein Auftrag, Produkte auszuliefern, die im Distributionscenter für einen endgültigen Lieferpunkt neu zusammengestellt werden müssen.</p>
447	<p>Inkassoauftrag Dokument/ Nachricht zur Abtretung von Finanz- oder Handelsdokumenten an eine Bank, um Anerkennung und/ oder Zahlung zu erwirken oder andere Dokumente zur Absicherung von Forderungen zu beschaffen.</p>
452	<p>Multipler Zahlungsauftrag Dokument/Nachricht, das/die einen Zahlungsauftrag (Sammler) zu Lasten eines oder mehrerer Konten an einen oder mehrere Begünstigte enthält.</p>
481	<p>Zahlungsbasis Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird eine Zahlung angekündigt.</p>

Verwendete Codes

493	Kontoauszug Nachricht entsprechend der UNSM STATAC.
527	Selbst ausgestellte Belastungsanzeige Ein Dokument, mit welchem der Kunde eine Belastung im Gutschriftsverfahren beansprucht.
610	Speditionsauftrag Dokument/Nachricht, gerichtet an einen Spediteur, mit Handlungsanweisungen für den Versand der im Auftrag beschriebenen Güter.
630	Verladeanzeige Dokument/Nachricht, mit dem/der der Ablader oder sein Agent Informationen über zur Verschiffung angediente Exportsendungen an den Frachtführer/Verfrachter, den Unternehmer im multimodalen Transport, den Umschlagbetrieb oder an andere betroffene Institutionen gibt. Das Dokument enthält Felder für Quittungsvermerke und Haftungserklärungen. (Teilweise erfüllt es als Mehrzweckdokument die Funktionen der Dokumente 632, 633, 650 und 655). GS1 Beschreibung: Dokument/Nachricht, mit dem/der der Ablader oder sein Agent Informationen über zur Verschiffung angediente Exportsendungen an den Frachtführer/Verfrachter, den Unternehmer im multimodalen Transport, den Umschlagbetrieb oder an andere betroffene Institutionen gibt. Das Dokument enthält Felder für Quittungsvermerke und Haftungserklärungen.
632	Wareneingangsmeldung Dokument/Nachricht, das/die den Erhalt von Gütern bestätigt und zusätzlich Empfangsbedingungen enthalten kann. GS1 Beschreibung: Die Nachricht erfüllt die Geschäftsanforderungen zur Meldung von Wareneingängen oder zur Benachrichtigung über Abweichungen zwischen gelieferten oder bestellten/ vorausgeplanten Gütern.
700	Frachtbrief Nicht-übertragbares Dokument, das den Vertrag zum Transport der Ladung beurkundet.
701	Universelles (Mehrzweck-) Transportdokument Dokument/ Nachricht, das/ die einen Beförderungsvertrag beurkundet, der die Bewegung von Waren auf jede Art und jede Kombination von Transportarten von nationalem oder internationalem Transport, unter Anwendung jeglicher internationaler Vereinbarung oder nationalem Recht sowie unter den Beförderungsbedingungen eines jeden Frachtführers oder Transportunternehmers, der den im Dokument erwähnten Transport ausführt oder arrangiert, beinhaltet.
705	Konnossement Übertragbares Dokument, das den Vertrag zum Seetransport, die Übernahme oder Verladung durch den Frachtführer beurkundet und mit dem der Frachtführer die Warenauslieferung gegen Übergabe des Dokumentes vornimmt. Eine Bestimmung im Dokument, daß Waren zu Händen einer bestimmten Person, an Order oder an einen Überbringer geliefert werden sollen, stellt eine solche Verpflichtung dar.

Verwendete Codes

706	<p>Original-Konnossement</p> <p>Das Original des Konnossements ausgestellt durch eine Transportfirma. Im Bereich des Seeverkehrs kann es das Eigentum der Ware darstellen.</p>
707	<p>Konnossement Kopie</p> <p>Die Kopie des Konnossements ausgestellt durch eine Transportfirma.</p>
719	<p>Allgemeine Nachricht</p> <p>Dokument / Nachricht, die die vereinbarten Textinformationen bereitstellt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 14E.</p>
720	<p>Bahnfrachtbrief (Oberbegriff)</p> <p>Transportdokument/-Nachricht, das/die einen Vertrag über den Transport von Gütern zwischen dem Versender und dem Frachtführer (der Eisenbahngesellschaft) begründet. Im internationalen Bahnverkehr muß dieses Dokument den Formvorschriften entsprechen, die in den internationalen Übereinkommen über den Eisenbahngüterverkehr - wie z. B. CIM und SMGS - enthalten sind.</p>
721	<p>Antwort auf Produktdatenanfrage</p> <p>Nachricht, um auf eine Produktdatennachricht zu antworten. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 1E.</p>
725	<p>Vom Hersteller ausgelöste Bestellung</p> <p>Dokument / Nachricht, die Details einer Bestellung enthält, die von einem Hersteller ausgelöst wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 22E.</p>
726	<p>Vom Hersteller ausgelöster Konsignationsauftrag</p> <p>Dokument / Nachricht, die Details eines Konsignationsauftrags enthält, der von einem Hersteller ausgelöst wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 23E.</p>
727	<p>Preis- / Verkaufskatalog, der keine kommerziellen Informationen enthält</p> <p>Eine Preis- / Verkaufskatalognachricht, die keine kommerziellen Daten wie Preise, Bedingungen oder Bedingungen enthält. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 24E.</p>
728	<p>Preis- / Verkaufskatalog, der kommerzielle Informationen enthält</p> <p>Eine Preis- / Verkaufskatalognachricht, die kommerziellen Daten wie Preise, Bedingungen oder Bedingungen enthält. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 25E.</p>
729	<p>Retourenmeldung</p> <p>Dokument / Nachricht, mit der der Käufer den Verkäufer über den Versand der zurückgesandten Ware informiert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 35E.</p>

Verwendete Codes

730	<p>LKW-Frachtbrief</p> <p>Transportdokument/-Nachricht, das/die einen Vertrag zwischen einem Frachtführer und einem Versender über den Transport von Gütern auf der Straße beweist (Oberbegriff). Anmerkung: Für den internationalen Straßengüterverkehr muß dieses Dokument mindestens die Einzelheiten enthalten, die im Übereinkommen über den Vertrag für den internationalen Güterverkehr auf der Straße (CMR) vorgeschrieben sind.</p>
731	<p>Handelskonto-Zusammenfassung</p> <p>Eine Nachricht, die die Übertragung kommerzieller Daten über getätigte Zahlungen und ausstehende Positionen auf einem Konto über einen bestimmten Zeitraum ermöglicht.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 49E.</p>
732	<p>Ankündigung für Rücksendungen</p> <p>Eine Nachricht, mit der eine Partei einer anderen Partei Einzelheiten der Waren aus bestimmten Gründen zur Rücksendung bekannt gibt (z. B. Retouren zur Reparatur, Rücksendungen wegen Beschädigung usw.).</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 70E.</p>
733	<p>Anweisung für die Rücksendung</p> <p>Eine Nachricht, mit der eine Partei eine andere Partei darüber informiert, ob und wie Waren zurückgegeben werden sollen.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 71E.</p>
734	<p>Umsatzprognosebericht</p> <p>Eine Nachricht, die es Unternehmen ermöglicht, grundlegende Umsatzprognosedaten in Bezug auf Produkte oder Dienstleistungen elektronisch auszutauschen oder elektronisch zu melden, einschließlich der entsprechenden Informationen zu Ort, Zeitraum, Produktidentifikation, Preis und Menge.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 72E.</p>
735	<p>Verkaufsdatenbericht</p> <p>Eine Nachricht, die es Unternehmen ermöglicht, grundlegende Verkaufsdaten in Bezug auf Produkte oder Dienstleistungen, einschließlich des entsprechenden Standorts, Zeitraums, der Produktkennzeichnung, der Preis- und Mengeninformatoren, elektronisch auszutauschen oder elektronisch zu melden. Es ermöglicht dem Empfänger, die Informationen automatisch zu verarbeiten und für Produktion, Marketing oder statistische Zwecke zu verwenden.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 73E.</p>
736	<p>Vollständige Produkthanfrage</p> <p>Eine Produkthanfrage, die bis zum Abbruch gültig ist. Sie fordert nicht nur die Updates seit dem letzten Mal an, sondern immer die vollständigen Produktinformationen eines Datenlieferanten. Dies bedeutet, dass innerhalb der Daueranforderung jedes Mal ein kompletter Download der jeweiligen Daten automatisch an den Datenanfrager gesendet wird.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 73C.</p>

Verwendete Codes

737	<p>Zustellnachweis</p> <p>Eine Nachricht, mit der ein Empfänger einen Beförderungsnachweis für die Lieferung einer Sendung bereitstellt.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 78E.</p>
738	<p>Fracht- / Warentransport- und Bewegungsnachricht</p> <p>Eine Nachricht von einer Partei an ein Lagerhaus, ein Vertriebszentrum oder einen Logistikdienstleister, die die Abfertigungsdienste und, wo erforderlich, die Beförderung bestimmter Waren angibt, die auf Lager im Zuständigkeitsbereich des Verteilzentrums oder des Logistikdienstleisters beschränkt sind.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 90E.</p>
739	<p>Verbrauchsbericht für Verbrauchsgüter, der eine Rechnung unterstützt</p> <p>Dokument / Nachricht, die gemessene Verbrauchsdaten bereitstellt, die eine Rechnung unterstützen.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 94E.</p>
740	<p>Luftfrachtbrief</p> <p>Dokument/Nachricht, das/die vom Versender oder in seinem Namen ausgestellt wurde und das einen Vertrag zwischen dem Versender und der Luftverkehrsgesellschaft über den Transport von Gütern auf den Routen der Luftverkehrsgesellschaft ausweist und durch die numerische Kennung der Fluggesellschaft und einer Seriennummer identifiziert wird (IATA).</p>
742	<p>Verbrauchsbericht für gemessene Verbrauchsdaten</p> <p>Dokument / Nachricht, die gemessene Verbrauchsdaten bereitstellt.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 99E.</p>
747	<p>Ankündigung Gehaltsabzug</p> <p>Eine Nachricht, die von einer Partei (in der Regel ein Arbeitgeber oder deren Vertreter) an eine dienstleistende Organisation gesendet wird, um die Lohnabzüge, die im Namen ihrer Angestellten gezahlt werden, an die dienstleistende Organisation zu detaillieren.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA3.</p>
748	<p>Lieferavisierung Consignment</p> <p>Dokument / Nachricht, mit der der Lieferant den Käufer über den Versand der bei der Lieferung bestellten Ware informiert (Waren, die bei Bezahlung der Ware aus dem Lagerbestand in den Bestand geliefert werden sollen).</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA7.</p>
763	<p>Transportbescheinigung des Spediteurs</p> <p>Von einem Spediteur ausgestelltes, übertragbares Dokument, das bestätigt, daß der Spediteur eine Gebühr für Versand und Zustellung erhalten hat, die mit den Anweisungen des Versenders, wie auf dem Dokument angegeben, übereinstimmt. Desweiteren bestätigt er die Verantwortung für die Zustellung der Waren an den Inhaber des Dokumentes durch die Vermittlung eines Zustellagenten seiner Wahl, z. B. FIATA-FCT.</p>
770	<p>Buchungsbestätigung</p> <p>Dokument/ Nachricht eines Frachtführers zur Bestätigung, daß Frachtraum auf Transportmitteln für eine Sendung reserviert wurde.</p>

Verwendete Codes

781	<p>Ankunftsmeldung (Waren)</p> <p>Benachrichtigung des Frachtführers an den Empfänger in schriftlicher, telefonischer oder anderer Form (Expressbrief, Nachricht, Telegramm, usw.) zur Information, daß eine an ihn adressierte Sendung am vereinbarten Bestimmungsort zu seiner Verfügung steht bzw. in Kürze zur Verfügung stehen wird.</p>
811	<p>Ausfuhrgenehmigung</p> <p>Eine von einer staatlichen Stelle ausgestellte Genehmigung, mit der der Export einer bestimmten Warengruppe bezogen auf bezeichnete Bedingungen, wie Menge, Bestimmungsland usw. erlaubt wird.</p>
821	<p>Versandschein T1</p> <p>Versandanmeldung für Waren, die im externen gemeinschaftlichen/ gemeinsamen Versandverfahren befördert werden.</p>
822	<p>Versandschein T2</p> <p>Bestätigung, daß die angemeldeten Waren aus dem freien Verkehr der EG stammen.</p>
830	<p>Warendeklaration für den Export</p> <p>Dokument / Nachricht, mit der die Waren zur Ausfuhr angemeldet werden Zollabfertigung gemäß dem Layout-Schlüssel in Anlage I zu Anhang C.1 bezüglich der vollständigen Ausfuhr in die Kyoto-Konvention (CCC). Innerhalb einer Zollunion kann "zum Versand" dieselbe Bedeutung haben wie "zur Ausfuhr".</p>
852	<p>Gesundheitszeugnis</p> <p>Dokument/Nachricht, herausgegeben von der zuständigen Behörde des exportierenden Landes, welches bescheinigt, dass Lebensmittel und tierische Produkte incl. geschlachteten Tieren, für den Verzehr durch Menschen geeignet sind. Wenn relevant, kann das Dokument Einzelheiten über durchgeführte Kontrollen enthalten.</p>
861	<p>Ursprungszeugnis</p> <p>Ein/e Dokument/Nachricht zur Identifizierung von Waren, mit dem/der die zur Ausstellung befugte Behörde oder Stelle bestätigt, daß die Waren, auf die sich das Zeugnis bezieht, ihren Ursprung in einem bestimmten Land haben. Der Begriff "Land" kann eine Gruppe von Ländern, eine Region, oder einen Teil eines Landes umfassen. Dieses Zeugnis kann auch eine Deklaration von Hersteller, Produzent, Lieferant, Exporteur oder anderen fachkundigen Personen beinhalten.</p>
890	<p>Gefahrgutdeklaration</p> <p>Von einem Versender in Übereinstimmung mit einschlägigen Übereinkommen und Bestimmungen ausgestellte/s Dokument/Nachricht, das/die gefährliche Produkte oder Materialien für Transportzwecke beschreibt und das/die bestätigt, daß die Materialien in Übereinstimmung mit den Vorschriften der betreffenden Übereinkommen oder Bestimmungen verpackt und gekennzeichnet wurden.</p>

Verwendete Codes

898	<p>Cross Docking Bestellung (Consignment) -vorgepackt Ein Sendungsauftrag, der die Lieferung von Produkten anfordert, die entsprechend dem endgültigen Lieferort verpackt sind und ohne weitere Bearbeitung über eine Rampe in ein Distributionszentrum bewegt werden sollen. GS1 Hinweis: ersetzt YD1 (GS1 Temporary Code)</p>
910	<p>Antrag auf Einfuhrgenehmigung Dokument/Nachricht, mit dem/der ein interessierter Beteiligter bei einer zuständigen Stelle die Genehmigung beantragt, entweder eine beschränkte Menge von Artikeln, die Einfuhrbeschränkungen unterliegen, oder eine unbeschränkte Menge solcher Artikel während einer beschränkten Zeitperiode importieren zu dürfen und in dem die Art der Artikel, ihr Ursprung und Wert usw. aufgeführt werden.</p>
911	<p>Einfuhrgenehmigung Von einer zuständigen Stelle nach den gültigen Einfuhrbestimmungen ausgestellte/s Dokument/ Nachricht, durch das/die einem namentlich genannten Beteiligten genehmigt wird, entweder eine beschränkte Menge von bestimmten Artikeln oder eine unbeschränkte Menge solcher Artikel während einer beschränkten Zeitperiode unter den in dem Dokument genannten Voraussetzungen einzuführen.</p>
938	<p>Steuererklärung (allgemein) Dokument/ Nachricht, das eine allgemeine Steuererklärung enthält.</p>
951	<p>TIF Formular Internationales Zoll Transit-Dokument, mit dem der Absender Güter für den Bahntransport in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der "International Convention to facilitate the crossing of frontiers for goods carried by rail (TIF Convention of UIC)" von 1952 deklariert.</p>
952	<p>TIR Begleitscheinheft Internationales Zoll-Dokument (International Transit by Road), erstellt von einer Gesellschaft, die von den Zollbehörden anerkannt wurde, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der "Customs TIR Convention of the International Transport of Goods under cover of TIR Carnets (UN/ECE)".</p>
954	<p>EUR 1 Ursprungszeugnis Zollbescheinigung, die bei bevorzugten Warenumsschlägen zwischen EG-Ländern und EG-Drittstaaten verwendet wird.</p>
991	<p>Regierungsvertrag Dokument / Nachricht, die einen Vertrag mit einer Regierungsbehörde beschreibt.</p>
14E	<p>Allgemeine Nachricht (GS1 Temporary Code) Das Dokument enthält vereinbarte Textinformationen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 719.</p>
1E	<p>Produktdaten-Antwort (GS1 Temporary Code) Nachricht, die auf eine vorher empfangene Produktstammdaten Nachricht antwortet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 721.</p>

Verwendete Codes

22B	Bestellung für behaltene Ansichtssendungen (GS1 Temporary Code) Beschreibung folgt. GS1 Hinweis: Code ungültig.
22E	Vom Hersteller erstellte Bestellung (GS1 Temporary Code) Dokument/ Nachricht, das/die Einzelheiten zu einer Bestellung übermittelt, die vom Hersteller erstellt wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 725.
23E	Vom Hersteller erstellte Konsignationsbestellung (GS1 Temporary Code) Dokument/ Nachricht, das/die Einzelheiten zu einer Konsignationsbestellung übermittelt, die vom Hersteller erstellt wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 726.
24E	Preisliste/Katalog ohne Preisinformationen (GS1 Temporary Code) Eine Preisliste/Katalog-Nachricht, die keine Handels- oder Konditionsinformationen enthält. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 727.
25E	Preisliste/Katalog mit Preisinformationen (GS1 Temporary Code) Eine Preisliste/Katalog-Nachricht, die nur Handels- oder Konditionsinformationen enthält. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 728.
26E	Vom Hersteller erstellte Konsignationsbestellung (GS1 Permanent Code) Dokument/ Nachricht, das/die Einzelheiten zu einer Konsignationsbestellung übermittelt, die vom Hersteller erstellt wurde.
27E	Vom Hersteller erstellte Konsignationsbestellung (GS1 Permanent Code) Dokument/ Nachricht, das/die Einzelheiten zu einer Konsignationsbestellung übermittelt, die vom Hersteller erstellt wurde.
2E	Profil der Datenverteilung (GS1 Temporary Code) Nachricht enthält Anweisungen für die Verteilung von Daten, die in einer Datenbank gespeichert sind.
31B	Titelangebot (GS1 Temporary Code) Angebot eines Buchhändlers, das eine Möglichkeit darstellt, zukünftige Käufer über neue Titel zu informieren.
35E	Retourenmeldung (GS1 Temporary Code) Dokument/Nachricht mit dem/derer der Käufer dem Verkäufer über den Versand oder unmittelbar bevorstehenden Versand von zurückgesendeten Waren Mitteilung macht. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 729.
49E	Kaufmännischer Kontenbericht (GS1 Temporary Code) Eine Nachricht, die Geschäftsdaten über getätigte Zahlungen oder offene Posten auf einem Konto in einer Zeitspanne übermittelt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 731.

Verwendete Codes

70E	<p>Ankündigung der Warenrückgabe (GS1 Temporary Code)</p> <p>Nachricht, mit der ein Partner einem anderen Details über Waren ankündigt, die aus bestimmten Gründen zurückgesendet werden (z.B. zur Reparatur, wegen Beschädigung, usw.).</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 732.</p>
71E	<p>Anweisung zur Warenrückgabe (GS1 Temporary Code)</p> <p>Nachricht, mit der ein Partner einen anderen darüber informiert, ob und wie Waren zurückgesendet werden sollen.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 733.</p>
72E	<p>Verkaufsprognose (GS1 Temporary Code)</p> <p>Die Nachricht ermöglicht Handelspartnern prognostizierte Basis-Verkaufsdaten elektronisch auszutauschen unter Bezugnahme auf Produkte oder Dienstleistungen, inklusive Informationen zu entsprechenden Ortsangaben, Zeitraum, Produktidentifikation, Preis- und Mengenangaben. Der Empfänger wird in die Lage versetzt, diese Informationen automatisch zu verarbeiten und sie für Produktion, Planung, Marketing oder statistische Zwecke zu benutzen.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 734.</p>
73E	<p>Verkaufsdatenbericht (GS1 Temporary Code)</p> <p>Die Nachricht ermöglicht Handelspartnern Basis-Verkaufsdaten elektronisch auszutauschen unter Bezugnahme auf Produkte oder Dienstleistungen, inklusive Informationen zu entsprechenden Ortsangaben, Zeitraum, Produktidentifikation, Preis- und Mengenangaben. Der Empfänger wird in die Lage versetzt, diese Informationen automatisch zu verarbeiten und sie für Produktion, Planung, Marketing oder statistische Zwecke zu benutzen.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 735.</p>
76C	<p>Permanente Gesamt-Produktdatenanfrage (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Produktdatenanfrage, die bestehen bleibt, bis sie gekündigt wird. Sie fordert nicht nur ein Update seit dem letzten Termin, sondern immer den kompletten Artikelstamm eines Datenlieferanten. Dies bedeutet, dass die entsprechenden Daten während einer permanenten Produktdatenanfrage jedes Mal als kompletter Download an den Anfrager gesendet werden.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 736.</p>
78E	<p>Ablieferungsnachweis (GS1 Temporary Code)</p> <p>Mit der Nachricht stellt ein Empfänger einem Frachtführer einen Nachweis für die Lieferung einer Sendung zur Verfügung.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 737.</p>
90E	<p>Nachricht für den Ladungs-/ Güterumschlag und -transport (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Nachricht an ein Lagerhaus, Verteilzentrum oder einen Logistikdienstleister zu dem Zweck, die Umschlagsdienstleistungen und, wo erforderlich, auch die Bewegung von spezifizierten Gütern zu identifizieren. Die Nachricht ist beschränkt auf die Lagerhäuser innerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Verteilzentrums oder des Logistikdienstleisters.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 738.</p>

Verwendete Codes

94E	<p>Erläuterung der Rechnung zur Nachricht MSCONS (GS1 Temporary Code) Diese Nachricht zwischen Geschäftspartnern oder deren Agenten zur Angabe des Verbrauchs von Produkten oder Dienstleistungen, deren Verbrauch an einer oder mehreren Lokationen über Zähler gemessen werden und, wenn notwendig zugehörige technische Informationen dient dazu, Informationen in entsprechenden Rechnungen zu erläutern. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 739.</p>
99E	<p>Bericht verbrauchsabhängiger Dienstleistungen (GS1 Temporary Code) Eine Nachricht zwischen Geschäftspartnern oder deren Agenten zur Angabe des Verbrauchs von Produkten oder Dienstleistungen, deren Verbrauch an einer oder mehreren Lokationen über Zähler gemessen werden und, wenn notwendig zugehörige technische Informationen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 742.</p>
YA3	<p>Gehaltsabzugsavis (GS1 Temporary Code) Diese Nachricht wird von einer Stelle (zumeist vom Arbeitgeber oder seinem Vertreter) zwecks detaillierter Angabe von Gehaltsabzügen im Namen von Arbeitnehmern an ein Dienstleistungsunternehmen gesandt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 747.</p>
YA5	<p>Cross Docking Liefermeldung - Zwischenbearbeitung (GS1 Temporary Code) Dokument/Nachricht mit der der Lieferant oder Versender den Käufer, den Empfänger oder das Verteilzentrum über die Cross Docking Lieferung von Waren informiert, die eine Zwischenbearbeitung benötigt.</p>
YA6	<p>Cross Docking Liefermeldung (Transshipment) -vorgepackt (GS1 Temporary Code) Dokument/Nachricht mit der der Lieferant oder Versender den Käufer, den Empfänger oder das Verteilzentrum über die Lieferung von vorgepackten Waren informiert.</p>
YA7	<p>Konsignationsliefermeldung (GS1 Temporary Code) Dokument/Nachricht mit der der Lieferant den Käufer über den Versand von Waren informieren möchte, die auf Kommission bestellt wurden. (Waren, die ins Lager geliefert wurden mit der Vereinbarung zur Zahlung, wenn sie aus dem Lager verkauft werden.) GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 748.</p>
YB3	<p>Trans shipment-fertig- Liefermeldung (GS1 Temporary Code) Dokument/Nachricht mit der der Lieferant oder Versender den Käufer, den Empfänger oder das Verteilzentrum darüber informiert, dass die Waren fertig für den Transshipmentprozess sind.</p>
YB4	<p>Medienaktion Dokument (GS1 Temporary Code) Dokument, welches die Einzelheiten einer Medienaktion enthält.</p>
YB5	<p>Produkt-Marketing Dokument, detailliert (GS1 Temporary Code) Marketing-Dokument, welches detaillierte funktionale Beschreibungen eines Produkts oder von Gütern/Dienstleistungen enthält.</p>
YB6	<p>Produkt-Marketing Dokument, präzise (GS1 Temporary Code) Marketing-Dokument, welches präzise funktionale Beschreibungen eines Produkts oder von Gütern/Dienstleistungen enthält.</p>

Verwendete Codes

YB7	Korrektur für selbstaufgestellte Gutschriftsanzeige Lastschriftnachricht, die überarbeitete Informationen enthält, die sich von einer früheren Übermittlung derselben Lastschrift in einer Umgebung mit automatischer Abrechnung unterscheiden.
YB8	Lastschriftkorrektur (GS1 Temporary Code) Lastschriftnachricht, die geänderte Informationen enthält, die sich von einer früheren Übermittlung derselben Lastschriftnachricht unterscheiden.
YC1	Kundenabhol-Auftrag (GS1 Permanent Code) Kundenauftrag mit Abholung im Geschäft.
YC2	Kundenauftrag für Hauszustellung (GS1 Permanent Code) Kundenauftrag mit Lieferung nach Hause.
YC3	Liefermeldung für Kundenabholung (GS1 Permanent Code) Liefermeldung für eine Kundenbestellung mit Abholung im Geschäft.
YC4	Liefermeldung für Hauszustellung (GS1 Permanent Code) Liefermeldung für eine Kundenbestellung mit Lieferung nach Hause.
YD1	Cross Docking Bestellung (Consignment) -vorgepackt (GS1 Temporary Code) Ein Sendungsauftrag, der die Lieferung von Produkten anfordert, die entsprechend dem endgültigen Lieferort verpackt sind und ohne weitere Bearbeitung über eine Rampe in ein Distributionszentrum bewegt werden sollen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 898.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

106	<p>Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
132	<p>Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
154	<p>Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
157	<p>Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
166	<p>Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p> <p>GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>

Verwendete Codes

3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.

Verwendete Codes

SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.

Verwendete Codes

X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.

Verwendete Codes

X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.

Verwendete Codes

X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

Verwendete Codes

1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
AAB	Proforma-Rechnungsnummer [1088] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Proforma-Rechnung vergeben hat.
AAC	Dokumentenakkreditiv-Nummer [1172] Referenznummer zu einem Dokumentenakkreditiv, vergeben von der ausstellenden Bank.
AAF	Nummer der Geldwertkarte Referenznummer, die eine Geldwertkarte identifiziert.
AAG	Angebotsnummer Referenznummer für ein Angebot, vergeben vom Aussteller.
AAJ	Lieferauftragsnummer Referenznummer, die der Aussteller für einen Lieferauftrag vergeben hat.
AAK	Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat.
AAL	Nummer einer Zeichnung Referenznummer zu einer bestimmten Produktzeichnung.
AAM	Frachtbriefnummer Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 700.
AAN	Lieferabrufs-/plannummer Referenznummer, die ein Käufer für einen Lieferabruf-/plan vergeben hat.
AAO	Sendungsreferenznummer des Empfängers [1362] Referenznummer, die der Empfänger für eine Sendung vergeben hat.
AAQ	ULD-Identifikationsnummer (z.B. Container) [8260] Kennzeichnung (Buchstaben und/oder Nummern), die ein ULD (Unit load device, z. B. Frachtcontainer) identifizieren.
AAS	Transportdokumenten-Nummer [1188] Referenz zu einem Transportdokument, vergeben vom Frachtführer oder seinem Agenten.
AAT	Nummer des Hauptetiketts Identifiziert die Nummer des Hauptetiketts einer beliebigen Verpackungsart.
AAU	Versandanzeige-Nummer [1128] Referenznummer, die der Verkäufer für eine Versandanzeige vergeben hat.
ABD	Zolltarifnummer Codenummer der Waren gemäß dem System der Tarifnomenklatur bei der Zollanmeldung.

Verwendete Codes

ABE	Referenznummer des Deklaranten Eindeutige Referenznummer, die von einem Deklaranten zur Identifikation eines Dokumentes oder einer Nachricht vergeben wurde.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
ABP	Zollidentitätsnummer des Deklaranten Referenz an einen Partner, dessen abgeschickte Kautions- oder Sicherheitserklärung deklariert wird, um die Verantwortung für die Warendeklaration und die verbundenen Steuern und Gebühren zu erhalten.
ABQ	Referenznummer des Importeurs Referenznummer, die der Importeur für eigene Zwecke vergeben hat, um eine bestimmte Warensendung zu identifizieren.
ABT	Zollerklärungsnummer [1426] Nummer, vom Zoll vergeben oder akzeptiert, um eine Warenanmeldung zu identifizieren.
ACD	Zusätzliche Referenznummer Referenznummer zusätzlich zu einer anderen vergebenen Referenz.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
ACK	Bank-Referenz Querverweis vergeben von einem Kreditinstitut.
ACL	Haupt-Referenznummer Eine Nummer, die die Haupt-Referenz identifiziert.
ACW	Referenznummer zu einer früheren Nachricht Referenznummer zu einer Nachricht, die früher erstellt wurde (z.B. wird im Falle einer Stornierung die primäre Referenz der zu stornierenden Nachricht in diesem Element angegeben).
ACX	Einwilligung der Bank Referenznummer einer Annahmeerklärung, vergeben von dem akzeptierenden Kreditinstitut.
ADB	Fällige Festgeldbescheinigung Referenznummer einer Festgeldbescheinigung, vergeben vom ausstellenden Kreditinstitut.
ADC	Darlehen Referenznummer zu einem Darlehen, vergeben vom darlehensgebenden Kreditinstitut.
ADD	Analyse-/Test-Nummer Nummer, die einer bestimmten Analyse oder einem bestimmten Test zugeordnet wurde.

Verwendete Codes

ADE	Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos.
AE	Berechtigungsnummer für Ausgaben (AFE-Nummer) Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen (AFE). GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die einen Partner berechtigt, Ausgaben zu tätigen.
AEK	Zahlungsauftragsnummer Identifikationsnummer für einen Zahlungsauftrag.
AER	Projektspezifikationsnummer Referenznummer zur Identifikation einer Projektspezifikation.
AES	Primärreferenz Identifikationsnummer einer Primärreferenz.
AFO	Referenz des Begünstigten Referenz des Begünstigten.
AFS	Bank-Referenz des Begünstigten Referenznummer der Bank des Begünstigten.
AGA	Nummer einer Zahlungsvereinbarung Identifikationsnummer einer Zahlungsvereinbarung. GS1 Beschreibung: Eine Referenznummer zu einer Zahlungsgarantie.
AGB	Referenznummer für Vertragspartner Referenznummer, vergeben an einen Partner für einen besonderen Kontrakt.
AGG	Reklamationsnummer Identifikationsnummer einer Reklamation. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die eine früher übermittelte Handelsunstimmigkeit (Reklamation) identifiziert.
AGT	Servicegruppenbezugsnummer Identifikation einer Gruppe von Dienstleistungen.
AGW	Schema-/Plannummer Referenznummer für ein Dienstleistungsschema oder -plan.
AHJ	Referenznummer des Zahlungsempfängers Referenznummer des Partners, an den gezahlt werden soll.
AHL	Referenznummer des Gläubigers Referenznummer der Partei, bei der jemand Schulden hat.
AHM	Referenznummer des Schuldners Referenznummer der Partei, die einen Geldbetrag schuldet.
AHU	Nummer der Anfrage Referenznummer, vergeben von demjenigen, der ein Angebot angefordert hat.

Verwendete Codes

AID	Konformitätszertifikat Das Zertifikat beurteilt die Übereinstimmung von vorgegebenen Definitionen.
AIJ	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz eines Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
AIK	Individuelle Nummer der Übertragungsreferenz einer Bank Referenznummer, die von einer Bank für einen speziellen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
AIZ	Nummer der Konsolidierte Rechnung Rechnungsnummer, in die andere Rechnungen konsolidiert wurden.
AJS	Vereinbarungs-Nummerr Nummer zur Identifikation einer Vereinbarung.
AJT	Standard Industrie Klassifikationsnummer (SIC) Eine Nummer, die eine Standard Industrie Klassifikation beschreibt.
AKJ	Lastschrift Referenz Referenznummer, die einen Lastschrifteinzug identifiziert.
AKM	Startnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Startnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.
AKO	Zulassungsnummer für einen Auftrag Referenznummer, die für eine Handlung autorisiert.
ALK	Rechnungsnummer des Empfängers Rechnungsnummer, vergeben vom Empfänger.
ALL	Nummer eines Bündels von Nachrichten Nummer, die einen Stapel von Nachrichten identifiziert.
ALM	Vorherige Lieferabruf-/plannummer Referenznummer, die einen vorherigen Lieferabruf-/plan identifiziert.
ALN	Referenznummer einer physischen Zählung des Bestandes Referenznummer zur wiederholten Zählung einer physikalisch durchgeführten Inventur.
ALO	Wareneingangsmeldung-Nummer Referenznummer zu einer Wareneingangsmeldung.
ALP	Referenznummer eines Mehrweg-Versandbehälters Referenznummer, die einen Mehrweg-Versandbehälter identifiziert.
ALQ	Nummer einer Rücksendungsanzeige Referenznummer für eine Rücksendungsanzeige.
ALR	Nummer der Verkaufsprognose Referenznummer, die eine Verkaufsprognose identifiziert.

Verwendete Codes

ALS	<p>Nummer des Verkaufsberichts Referenznummer, die einen Verkaufsbericht identifiziert.</p>
ALT	<p>Vorherige Steuernachweisnummer Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert. GS1 Beschreibung: Referenznummer, die die Belegnummer eines früheren Steuernachweises (TAXCON) identifiziert.</p>
ALV	<p>Referenz auf eingetragenes Kapital Referenz auf das eingetragene Kapital eines Unternehmens.</p>
AML	<p>Endnummer für Bestellungen zur Wiederbeschaffung Endnummer einer Reihe von Bestellnummern, zugewiesen vom Käufer für die Wiederbeschaffungsbestellungen des Händlers.</p>
AMT	<p>Steuer-Identifikationsnummer für Waren und Dienstleistungen Identifikationsnummer, die einem Unternehmen für steuerbezogene Zwecke bei Waren und Dienstleistungen zugeteilt wurde.</p>
ANJ	<p>Zulassungsnummer Eine Nummer zur eindeutigen Identifikation einer Zulassung.</p>
ANL	<p>Pfand-Referenznummer Eine Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut. GS1 Beschreibung: Referenznummer zur Identifikation von Pfandgut auf einem Finanzkonto durch einen Geschäftspartner mit Hilfe der Bankverbindungen.</p>
ANX	<p>Clearing Referenz Referenznummer, die ein Clearing (eine Regulierung) identifiziert.</p>
ANZ	<p>Lastschrift Referenz Referenz einer Lastschrift. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.02A gelöscht.</p>
AOA	<p>Dokumentäre Zahlungsreferenz Referenz auf eine dokumentäre Zahlung.</p>
AP	<p>Nummer des Forderungskontos Referenznummer, die eine Debitorenbuchhaltung dem Konto eines bestimmten Schuldners/Kreditnehmers gegeben hat.</p>
APF	<p>Nummer der Preisliste/Katalog-Antwort Referenznummer zur Identifikation der Antwort auf eine Preisliste/Katalog Nachricht.</p>
APG	<p>Allgemeine Nachrichtenreferenznummer Eine Referenznummer, die eine allgemeine Nachricht identifiziert.</p>

Verwendete Codes

APH	Rechnungsdatenblatt-Nummer Referenznummer, die ein Rechnungsdatenblatt identifiziert.
API	Bestandsberichts-Nummer Referenznummer, die einen Inventurbericht identifiziert.
APQ	Referenznummer zu einem kaufmännischen Kontenbericht Referenznummer, die einen kaufmännischen Kontenbericht identifiziert.
AQQ	Identifikation der ausgeführten Hauptaktivität (APE) Französischer Industrie-Code zur Identifikation der hauptsächlichen Tätigkeiten eines Unternehmens.
AQS	Nomenclature Activity Classification Economy (NACE) identifizier Ein Europäischer Industrie-Klassifikationscode, um die Aktivitäten eines Unternehmens zu identifizieren.
ARZ	Nummer der Lagerberichtigung Nummer zur Anzeige einer Lagerberichtigung.
ASE	Sicherheitscode für Duty Free Produkte Eine Sicherheitsnummer, die Duty Free Produkten zugewiesen wurde.
ASF	Berechtigungsnummer für den Empfang von Duty Free Produkten Zugewiesene Berechtigungsnummer für den Erhalt von Duty Free Produkten.
ASG	Referenz auf eine Partnerstammdaten-Nachricht Referenz, die eine Partnerstammdaten-Nachricht identifiziert.
ASI	Referenznummer zum Abliefernachweis Referenznummer zur Identifikation eines Abliefernachweises, der durch den Warenempfänger ausgestellt wurde.
ASJ	Gutschriftsanspruch des Lieferanten Referenznummer zur Identifikation des Gutschriftsanspruchs eines Lieferanten.
ASK	Bild vom Originalprodukt Referenz zur Identifikation eines Bildes vom tatsächlichen Produkt.
ASL	Bild vom modellähnlichen Produkt Referenz zur Identifikation eines Bildes von einem modellähnlichen Produkt.
ASO	Paßwort Code für Authentifizierungszwecke.
ASV	Produktdaten-Dateinummer Nummer einer Produktdaten-Datei.
ATB	Zollvertragsnummer für den Export Eine von einer Zollbehörde vergebene Nummer, die den steuerfreien Kauf von Waren erlaubt, weil diese unmittelbar nach dem Kauf ausgeführt werden sollen.

Verwendete Codes

AUB	Referenz auf ein Unternehmen Die Referenz auf ein Unternehmen
AUD	Inkasso-Referenz Eine Referenz die ein Inkasso identifiziert.
AUG	Akkreditivnummer der Importeurs Akkreditivnummer herausgegeben vom Importeur.
AUJ	Referenznummer der vorgeschlagenen Bestellung Referenznummer zu einer vorgeschlagenen Bestellung.
AUK	Referenz auf eine Applikation zur finanziellen Unterstützung Referenznummer zur Identifikation einer Applikation zur finanziellen Unterstützung.
AUL	Abkommennummer über Herstellungsqualitäten Referenznummer auf ein Abkommen über Herstellungsqualitäten.
AUQ	Verbindliche Verfügungsnummer des Zolls Verbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUR	Unverbindliche Verfügungsnummer des Zolls Unverbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
AUY	International standardisierter Industrieklassifikationscode (ISIC) Ein Code zur Spezifikation einer international standardisierten Industrieklassifikation.
AUZ	Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung des Zolls Verfügungsnummer zur Vorabgenehmigung vergeben vom Zoll.
AVB	Verzeichnis der Produkteigenschaften Ein Verweis auf ein Produktmerkmalverzeichnis.
AVD	Inventurbericht-Anforderungsnummer Inventurbericht-Anforderungsnummer
AVG	Zulassungsnummer des Schlachthofs Veterinärlicenznummer, die einem Schlachthof von einer nationalen Behörde zugeteilt wird.
AVH	Zulassungsnummer für Fleischzerlegungsbetriebe Veterinärlicenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Fleischzerlegungsanlage zugeteilt wird.
AVQ	Zulassungsnummer für Verpackungsbetrieb Zulassungsnummer für den Betrieb, wo Waren verpackt werden. Im Fleisch-Sektor sind einige zusätzliche Informationen für Rückverfolgungs-Zwecke erforderlich: Zerlegebetrieb, Schlachthof...
AVS	Mandatsreferenz Bezugnahme auf ein bestimmtes Mandat, das von der betreffenden Partei für zugrunde liegende Geschäfte oder Maßnahmen erteilt wurde.

Verwendete Codes

AWB	<p>Nummer des Luftfrachtbriefs Referenznummer zu einem Luftfrachtbrief, siehe 1001 = 740.</p>
AWS	<p>Nummer des Hygienezertifikats, national National vergebene Hygienezertifikatnummer (Gesundheit, Epidermiologie).</p>
AWT	<p>Referenzcode der Verwaltung Referenznummer, vergeben vom Zoll für abgabepflichtige Waren</p>
AWV	<p>Telefonnummer Eine Ziffernfolge zum Anrufen von einer Telefonleitung zu einer anderen in einem öffentlichen Telefonnetz.</p>
AWW	<p>Fondsnummer des Käufers Eine Referenznummer, die die vom Käufer verwendete Fondsnummer angibt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code BFN.</p>
AWX	<p>Handelskontonummer des Unternehmens Eine Referenznummer, die ein Handelskonto des Unternehmens identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CAN.</p>
AWY	<p>Referenznummer für reservierte Waren Eine Referenznummer, die Waren auf Lager identifiziert, die für eine Partei reserviert wurden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code GRN.</p>
AWZ	<p>Handhabungs- und Bewegungsreferenznummer Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Fracht / Warenhandhabungs- und Bewegungsnachricht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code HN.</p>
AXA	<p>Referenznummer für eine Anweisung zum Versenden Eine Referenznummer, die eine zuvor übertragene Anweisung zum Versenden einer Nachricht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IDR.</p>
AXB	<p>Referenznummer für zuvor übermittelte Anweisung zur Rückmeldung Eine Referenznummer, die eine zuvor übermittelte Anweisung für die Rückmeldung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IRN.</p>
AXC	<p>Referenznummer für kommunizierten Verbrauchsbericht Eine Referenznummer, die einen zuvor kommunizierten gemessenen Verbrauchsbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MSC.</p>
AXD	<p>Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage Eine Referenznummer zu einer zuvor gesendeten Bestellstatusanfrage. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code OSC.</p>
AXE	<p>Referenznummer für vorherige Buchung Eine Referenznummer, die eine frühere feste Buchung identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PFB.</p>

Verwendete Codes

AXF	<p>Produktanfragenummer</p> <p>Eine Referenznummer, die eine zuvor kommunizierte Produkthanfrage identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PIE.</p>
AXG	<p>Nummer für aufgeteilte Lieferung</p> <p>Eine Referenznummer, die eine geteilte Lieferung identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SDR.</p>
AXH	<p>Servicenummer</p> <p>Eine Referenznummer, die die Beziehung zwischen einem Dienstanbieter und einem Dienst-Client identifiziert, z. B. die Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, die Verwendung durch ein Mitglied einer Bibliothekseinrichtung usw.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SNR.</p>
AXI	<p>Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)</p> <p>Referenznummer, die eine logistische Einheit identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SSC.</p>
AXJ	<p>Testspezifikationsnummer</p> <p>Eine Referenznummer, die eine Testspezifikation identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TS.</p>
AXK	<p>Transportstatus-Berichtsnummer</p> <p>Eine Referenznummer, die einen Transportstatusbericht identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TSE.</p>
AXL	<p>Werkzeugvertragsnummer</p> <p>Eine Referenznummer des Werkzeugvertrags.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB5.</p>
AXM	<p>Referenznummer einer Formel.</p> <p>Eine Referenznummer einer Formel.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB6.</p>
AXN	<p>Nummer der Vorvereinbarung</p> <p>Eine Referenznummer, die eine Vorvereinbarung identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XB7.</p>
AXO	<p>Produktzertifizierungsnummer</p> <p>Nummer, die von einem leitenden Organ (oder seinen Vertretern) einem Produkt zugewiesen wird, das die Einhaltung eines Standards bescheinigt.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC1.</p>
AXP	<p>Nummer Konsignationsvertrag</p> <p>Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code XC3.</p>
AXQ	<p>Referenznummer der Produktspezifikation</p> <p>Nummer, die der Aussteller seiner Produktspezifikation zugewiesen hat.</p> <p>GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA1.</p>

Verwendete Codes

AXR	Gehaltsabzugsavisreferenz Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YA9.
BC	Vertragsnummer des Käufers Referenznummer, die der Käufer einem Vertrag zugeordnet hat.
BFN	Fondnummer des Käufers (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die der Käufer zur Angabe seiner Fondnummer verwendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWW.
BM	Nummer des Konnossements Referenznummer zu einem Frachtbrief, siehe 1001 = 705.
BN	Buchungsreferenznummer [1016] Referenznummer, vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben, wenn Frachtraum für eine Ladung reserviert wurde.
BO	Rahmenauftragsnummer Referenznummer, die der Auftraggeber für einen Rahmenauftrag vergeben hat.
BT	Chargennummer Vom Hersteller vergebene Referenznummer zu einer Serie von ähnlichen Produkten oder Produkten, die unter ähnlichen Bedingungen hergestellt wurden.
CAN	Geschäftskontonummer eines Unternehmens (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die das Geschäftskonto eines Unternehmens identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWX.
CBB	Bestellungsgruppierungsreferenz Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen in einer Sendung angibt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB4.
CD	Gutschriftsnummer Referenznummer zu einer Gutschrift.
CED	Nummer des Lastschriftbrief Referenznummer, die den Brief des Lastschriftdokuments identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YB8.
CFF	Tierfarm-Lizenznummer Veterinärlicenznummer, die von einer nationalen Behörde einer Tierfarm zugeteilt wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code YC3.
CH	Kundenkatalognummer Nummer, die einen Katalog für den Kundengebrauch identifiziert.
CK	Schecknummer Eindeutige Nummer für einen bestimmten Scheck.

Verwendete Codes

CMR	LKW-Frachtbriefnummer Referenznummer, die einem LKW-Frachtbrief zugeordnet ist, siehe:: 1001 = 730.
CN	Referenznummer des Frachtführers Referenznummer, die einer Sendung vom Frachtführer zugeordnet wurde.
CNE	Referenznummer einer Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Eine Nummer zur Identifikation einer Konsolidierungsreferenz (Zusammenfassung).
CO	Auftragsnummer des Käufers [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
COF	Nummer eines Abrufauftrags Eine Nummer, die einen Abrufauftrag identifiziert.
CR	Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
CU	Referenznummer des Versenders [1140] Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Empfängers vergeben hat.
CZ	Kooperations-Vertragsnummer Nummer, die von einem Partner vergeben wurde, bezüglich eines Kooperationsvertrages, der zwischen zwei oder mehreren Partnern geschlossen wurde.
DDC	Lastschriftauftragsnummer (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Lastschriftauftrag identifiziert.
DL	Nummer der Belastungsanzeige Referenznummer zu einer Belastungsanzeige, vergeben vom Aussteller.
DM	Dokumenten-Nummer [1004] Referenznummer, die der Aussteller für ein Dokument vergeben hat.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
ECN	Referenznummer zu einer externen Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation einer externen Konsolidierung (Zusammenfassung).
EID	Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID) Verweis auf die Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers (EO-ID), z. B. bei der Tabakrückverfolgbarkeit

Verwendete Codes

ERC	Kapitalbeschaffungs-Referenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine externe Refinanzierung identifiziert.
EX	Exportlizenznummer [1208] Referenznummer zu einer Exportlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
FF	Referenznummer des Spediteurs [1460] Referenznummer, die vom Spediteur der Sendung zugeordnet wurde.
FI	Identifikation einer Zeile in einer Datei Referenznummer zu einer bestimmten Zeile in einer Datei, vergeben vom Ersteller oder Sender.
FID	Einrichtungs-Identifikationscode (F-ID) Kennzeichnet den Ort, z. B. den POS oder das Lager, an dem Tabakwaren gehandelt werden.
FV	Dateiversionsnummer Nummer, die für eine Version einer identifizierten Datei vergeben wurde.
FX	Devisen-Kurs Vertragsnummer Referenznummer zur Identifikation eines Wechselkursvertrages.
GC	Regierungsvertragsnummer Nummer, die für einen bestimmten Regierungs- oder öffentlichen Vertrag vergeben wurde.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
GRN	Warenreservierungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zu Waren im Lager, die für einen bestimmten Partner reserviert wurden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWY.
HN	Umschlags- und Transport-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen früher übermittelten Ladungs-/Güterumschlags- und -transportbericht identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWZ.
HS	Zolltarifnummer Nummer, die die Warenklassifikation in der harmonisierten Warenbeschreibung und im Coding System des Customs Cooperation Councils (CCC) spezifiziert.

Verwendete Codes

HWB	Hausfrachtbrief-Nummer Referenznummer für einen Hausfrachtbrief, siehe DE 1001 = 703.
IA	Interne Verkäufern timer Nummer, die die unternehmensinterne Verkaufsabteilung/-einheit identifiziert.
IDR	Lieferanweisungs-Referenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Lieferanweisung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXA.
IP	Importlizenz-Nummer [1106] Referenznummer zu einer Importlizenz, vergeben von der ausstellenden Behörde.
IRN	Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Anweisung zur Warenrückgabe identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXB.
IT	Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens.
IV	Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.
LC	Akkreditivnummer Referenznummer, die ein Akkreditiv identifiziert.
LI	Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert.
MB	Master-Konnossementnummer Referenznummer für ein Konnossement (Master-Bill of lading), siehe DE 1001 = 704.
MF	Teilenummer des Herstellers Referenznummer zu einem Produkt oder Teil eines Produktes, vergeben vom Hersteller.
MG	Nummer eines Zählers Nummer, die einen Zähler eindeutig identifiziert.
MH	Produktionsauftragsnummer Referenznummer, die ein Hersteller für eine bestimmte Produktionsmenge von Produkten vergeben hat.
MR	Nachrichtenempfänger Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichtenempfängers. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht empfängt.

Verwendete Codes

MS	Nachrichtensender Eine Nummer zur Identifikation des Nachrichtensenders. GS1 Beschreibung: Partner, der die Nachricht versendet.
MSC	Bericht verbrauchsabhängiger Dienstleistungen (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines früher übermittelten Berichts über verbrauchsabhängige Dienstleistungen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXC.
MSS	Herstellernummer zum Material-Sicherheitsdatenblatt Referenznummer zur Identifikation des Hersteller-Sicherheitsdatenblatts.
MWB	Nummer des Master-Luftfrachtbriefs Referenznummer für einen Luftfrachtbrief, siehe DE 1001 = 741.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
OSE	Bestellstatusanfrage (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Bestellstatusanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXD.
PB	Bankkontonummer des Zahlenden Firmenkontonummer des Zahlenden (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.
PD	Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat.
PFB	Verbindliche Buchungreferenznummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine frühere Geschäftsbuchung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXE.
PIE	Produktdatenanfrage-Nummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine früher übermittelte Produktdatenanfrage identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXF.
PK	Nummer der Packliste (1014) Referenznummer zu einer Packliste, siehe DE 1001 = 271.
PL	Nummer der Preisliste Referenznummer zu einer Preisliste. GS1 Beschreibung: Dieser Code sollte zur Identifikation der Nachricht Preisliste/Katalog (PRICAT) genutzt werden.
POR	Nummer der Bestellantwort Referenznummer, die ein Verkäufer für eine Bestellantwort vergeben hat.

Verwendete Codes

PP	Nummer der Bestelländerung Referenznummer, die ein Käufer für eine abgeänderte Bestellung vergeben hat.
PQ	Zahlungsreferenz Referenznummer zu einer Zahlung.
PR	Preisangebotsnummer Referenznummer, die ein Verkäufer für ein Angebot vergeben hat.
PW	Nummer der vorangegangenen Bestellung Referenznummer zu einer Bestellung, die früher bereits an den Lieferanten gesandt wurde.
PY	Kontonummer des Zahlungsempfängers Kontonummer des empfangenen Unternehmens (ACH-Übertragung), Scheck, Zahlungsanweisung oder telegraphische Geldanweisung.
RA	Nummer des Zahlungsavis Eine Nummer zur Identifikation eines Zahlungsavis.
RAK	Lagerregal (GS1 Temporary Code) Identifikation eines Lagerregals am Ort der Abholung.
RCE	Nummer der Kapitalbeschaffung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer zur Identifikation einer Kapitalbeschaffung.
RCN	Nummer des Bahnfrachtbriefs Referenznummer, die einem Bahnfrachtbrief zugeordnet ist, siehe DE 1001 = 720.
RF	Exportreferenznummer Referenznummer vergeben für eine Exportsendung.
SB	Nummer der Verkaufsregion Nummer zur Identifikation einer Verkaufsregion.
SD	Nummer der Verkaufsabteilung Nummer zur Identifikation einer Verkaufsabteilung.
SDR	Referenznummer für Teillieferung (GS1 Temporary Code) Referenznummer für die Identifikation einer Teillieferung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXG.
SE	Seriennummer Identifikationsnummer einer Einheit, die identische Produkte voneinander unterscheidet.
SN	Siegelnummer [9308] Identifikationsnummer auf Zoll- oder anderen Siegeln, die auf Containern oder andern Transporteinheiten angebracht werden.

Verwendete Codes

SNR	<p>Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXH.</p>
SRN	<p>Referenznummer der Warensendung</p> <p>Referenznummer zu einer Warensendung.</p> <p>GS1 Beschreibung: Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Warenempfängers vergeben hat.</p>
SS	<p>Referenznummer des Verkäufers</p> <p>Referenznummer, die der Verkäufer für einen Geschäftsvorfall vergeben hat.</p>
SSC	<p>Nummer der Versandeinheit (GS1 Temporary Code)</p> <p>Referenznummer, die einen Versandbehälter oder ein Paket identifiziert.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXI.</p>
SZ	<p>Spezifikationsnummer</p> <p>Vom Verfasser vergebene Nummer zu einer Beschreibung.</p>
TAU	<p>Aggregierter eindeutiger Identifikator (aUI)</p> <p>Verweis auf den aggregierten eindeutigen Identifikator (aUI), z. B. bei der Rückverfolgbarkeit von Tabak.</p>
TIN	<p>Transportauftragsnummer</p> <p>Eine Referenznummer, die einen Transportsauftrag identifiziert.</p>
TL	<p>Nummer des Bewilligungsbescheids zur Steuerbefreiung</p> <p>Nummer, mit der die Steuerbehörden die Steuerbefreiung des Antragstellers identifizieren. Diese Nummer kann sich auf einen bestimmten Geschäftsbereich, einen bestimmten Ort oder eine Warengruppe beziehen.</p>
TP	<p>Prüfberichtsnummer</p> <p>Referenznummer, die einen Testbericht zu einem Produkt identifiziert.</p>
TRB	<p>Registriernummer bei Gericht (GS1 Temporary Code)</p> <p>Registriernummer eines Unternehmens am Gerichtsstand (Handelsregister).</p>
TS	<p>Nummer einer Testspezifikation (GS1 Temporary Code)</p> <p>Referenznummer zur Identifikation einer Testspezifikation.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXJ.</p>
TSE	<p>Transportstatus-Nummer (GS1 Temporary Code)</p> <p>Referenznummer zur Identifikation eines Multimodalen Statusberichts/Transportstatus.</p> <p>GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXK.</p>
TUU	<p>Individuelles Erkennungsmerkmal auf Packungsebene (upUI)</p> <p>Identifiziert die einzelne Zigarettenschachtel, die von einem zentralen EU-Depot ausgegeben wurde.</p>

Verwendete Codes

UC	Endkundenreferenznummer Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird.
UCN	Eindeutige Sendungs-Referenznummer (1202) Eindeutige Sendungs-Referenznummer (UCRN) zu Identifikationszwecken in Dokumenten und Nachrichten, die zwischen Geschäftspartnern im internationalen Handel ausgetauscht wird. Siehe auch: Unique Identifier Code (UNIC) in der UN/ECE Empfehlung Nr. 8, März 1992.
UO	Ultimative Kundenauftragsnummer Die Bestellnummer des Absenders wird in einer Folge von beteiligten Parteien weitergeleitet.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
VN	Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat.
XA	Unternehmens-/Orts-Registriernummer Unternehmens- und Ortsregistrierung, wie vom Gesetz verlangt.
XA4	Referenznummer einer kontoführenden Bank (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die von einer kontoführenden Bank zugeteilt wird.
XA5	Kunde-zu-Kunde-Referenz (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die zwischen Kunden ausgetauscht wird.
XA6	Referenznummer für Dritte (SWIFT-Code) Eine Nummer zur Identifizierung von Referenzen in Bezug auf Dritte.
XA8	Kreditkartennummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die eine Kreditkarte identifiziert.
XB1	Clearing-Nummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die ein Clearing identifiziert.
XB5	Vertragsnummer für die Herstellung von Werkzeugen (GS1 Temporary Code) Nummer des Werkzeugvertrags. GS1 Hinweis: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXL.
XB6	Formelnummer (GS1 Temporary Code) Nummer einer Formel. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXM.
XB7	Vorabsprachenummer (GS1 Temporary Code) Nummer zur Identifikation einer Vorabsprache. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXN.

Verwendete Codes

XC1	Produktzertifikationsnummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die von einer amtlichen Stelle (oder deren Vertreter) für ein Produkt vergeben wird, die die Konformität mit einem Standard zertifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXO.
XC3	Konsignationsvertragsnummer (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die einen Konsignationsvertrag identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AWP.
YA1	Referenznummer für die Produktbeschreibung (GS1 Temporary Code) Nummer zugewiesen vom Herausgeber für seine Produktbeschreibung. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXQ.
YA3	Nummerierung pro Jahr (GS1 Temporary Code) Ein Kontoauszug sollte fortlaufend numeriert und pro Jahr identifiziert werden.
YA6	Referenznummer für einen Kontoauszug (SWIFT Code) Eine Referenznummer, die einen Kontoauszug identifiziert.
YA9	Gehaltsabzugsavisreferenz (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation eines Gehaltsabzugsavis. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AXR.
YB4	Referenz zur Bestellgruppierung innerhalb einer Sendung (GS1 Temporary Code) Eine Referenznummer, die die Gruppierung von Bestellungen innerhalb einer Sendung identifiziert. S1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CBB.
YB8	Regulierungsbrief (GS1 Temporary Code) Referenznummer, die eine Belastungsaufstellung identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert CED.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
YC3	Landwirtschaftliche Zulassungsnummer (GS1 Temporary Code) Tierärztliche Lizenznummer, die einem Tierzuchtbetrieb von einer nationalen Behörde zugeteilt wurde.
YC6	Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer für Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten
YC7	Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren (GS1 Temporary Code) Nationale Registrierungsnummer der Hersteller von Batterien und Akkumulatoren
ZZZ	Gegenseitig vereinbarte Referenznummer Nummer, die auf einer Vereinbarung der Partner beruht.

Verwendete Codes

1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
1	Stornierung Die Nachricht storniert eine frühere Übertragung eines bestimmten Geschäftsvorfalles.
5	Ersatz Die Nachricht ersetzt eine vorherige Nachricht.
7	Duplikat Die Nachricht ist ein Duplikat einer vorherigen Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
31	Kopie Gibt an, daß die Nachricht eine Kopie einer bereits versendeten Originalnachricht ist, z.B. zur Aktion oder Information.
42	Bestätigung durch bestimmte Mittel Die Bestätigung einer Nachricht, die zuvor durch andere Kommunikationsmittel, wie z. B. per Telefon, abgestimmt wurde.
46	Vorläufig Der Inhalt der Nachricht ist vorläufig.
1373	Dokumentenstatus, Code Code für den Status eines Dokuments.
1	Akzeptiert Das angegebene Dokument wurde angenommen.
2	Warenbegleitend Mitteilung, daß ein bestimmtes Dokument die Waren begleiten wird.
3	Unter Vorbehalt akzeptiert Das angegebene Dokument wurde bedingt angenommen.
4	Kommt mit einer separaten EDI-Nachricht an Mitteilung, daß ein bestimmtes Dokument/Nachricht per separater EDI-Nachricht übermittelt wird.
5	Nur Information Mitteilung, daß ein bestimmtes Dokument oder eine bestimmte Nachricht nur informationshalber gesendet wird.
6	Kommt nicht maschinell an Mitteilung, daß ein bestimmtes Dokument oder eine bestimmte Nachricht nicht per EDI gesendet wird.

Verwendete Codes

7	Zu erstellen und versenden Anforderung, eine bestimmte Nachricht zu formatieren und zu übertragen oder eine Anforderung, ein bestimmtes Dokument zu erstellen und zu versenden.
8	Zurückgewiesen Das angegebene Dokument wird zurückgewiesen.
9	Ausdrucken Diese(s) Dokument/Nachricht soll ausgedruckt werden.
10	Dokument ist derzeit gültig Spezifisches Dokument ist derzeit gültig.
17	Dokument mit den Waren Dokument ist nicht der Zollerklärung, sondern den Waren beigelegt.
39	On-hold Das Dokument oder die Nachricht wird erst verarbeitet, wenn weitere Informationen zur Freigabe vorliegen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X1.
X1	On hold (GS1 Temporary Code) Das Dokument oder die Nachricht wird erst verarbeitet, wenn weitere Informationen zur Freigabe vorliegen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen Wert 39.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
1	Tatsächliches Fertigstellungsdatum/ -zeit für Dienstleistungen Datum/Zeit, an dem die bestellte(n) Serviceleistung(en) fertiggestellt ist/sind.
2	Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.
3	Rechnungsdatum/-zeit [2376] Ausstellungsdatum einer Handelsrechnung.
4	Bestelldatum/-zeit [2010] Ausstellungsdatum einer Bestellung.
7	Gültigkeitsdatum/-zeit Datum und/oder Zeit, an dem ein bestimmtes Ereignis oder Dokument gültig wird.
8	Bestelleingangdatum/-zeit Datum und/oder Zeit, an dem eine Bestellung beim Verkäufer eingeht.
9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit Datum/Zeit der Verarbeitung.
10	Versanddatum/-zeit gefordert Datum, an dem die Waren vom Lieferanten versandt werden sollen.

Verwendete Codes

11	Versanddatum und/oder -zeit (2170) Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
14	Ratenzahlungstermin Datum, an dem Raten fällig sind.
15	Verkaufsförderungsmaßnahmen, Beginndatum/-zeit Datum/Zeit, an dem Verkaufsförderungsmaßnahmen beginnen.
16	Verkaufsförderungsmaßnahmen, Endedatum/-zeit Datum/Zeit, an dem Verkaufsförderungsmaßnahmen enden.
17	Lieferdatum/-zeit geschätzt Datum und/oder Zeit, an dem der Versender die Anlieferung von Waren erwartet.
18	Installationsdatum/-zeit/-zeitspanne Datum/Zeit/Zeitspanne, an dem/in der eine Installation stattfindet oder stattgefunden hat.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
36	Verfalldatum Enddatum der Gültigkeit eines angegebenen Dokuments einer Preisinformation oder eines anderen referenzierten Datenelements mit einer begrenzten Gültigkeitsdauer.
37	Frühester Versandtermin Die Waren sollen nicht vor dem angegebenen Datum/Zeit versandt werden.
38	Letztmöglicher Versandtermin Die Waren sollen zu dem angegebenen Datum/Zeitpunkt versandt worden sein.
44	Verfügbarkeit Datum/Zeit, zu dem die erhaltene Position verfügbar ist.
50	Wareneingangsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der genannte Partner die Waren empfangen hat.
55	Vereinbartes Datum Vereinbartes Datum/Zeit.

Verwendete Codes

58	Freigabedatum (Zoll) (3080) Datum, an welchem die nötigen Zollformalitäten abgewickelt wurden, die erlauben, die Waren zu exportieren, sie dem inländischen Verbrauch zuzuführen oder einem anderen Zollverfahren zu unterwerfen (CCC).
59	Binnen-Freigabedatum Autorisierungsdatum zum Transfer im Inland.
61	Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert Stornierung des bestellten Produkts, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert wurde.
63	Lieferdatum/-zeit, spätestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, nach dem die Waren nicht mehr geliefert werden sollen oder nicht mehr geliefert werden.
64	Lieferdatum/-zeit, frühestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, vor welchem die Waren nicht geliefert werden sollen.
67	Lieferdatum/-zeit, aktueller Terminplan Lieferdatum entnommen aus dem aktuellen Terminplan.
69	Lieferdatum/-zeit, zugesagt [2138] Datum, an dem oder Zeitspanne, in der die Waren an den Käufer geliefert werden sollen, wie zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart.
71	Lieferdatum/-zeit, gefordert (nach und einschließlich) Die Lieferung wird beauftragt für das angegebene Datum oder danach.
72	Lieferdatum/-zeit, zugesagt (nach und einschließlich) Die Lieferung kann frühestens zu dem angegebenen Datum erfolgen.
73	Garantiedauer Der Zeitraum, für den the Garantie sichergestellt ist oder sein wird.
74	Lieferdatum/-zeit, gefordert (vor und einschließlich) Die Lieferung wird beauftragt für das angegebene Datum oder davor.
75	Lieferdatum/-zeit, zugesagt (vor und einschließlich) Die Lieferung darf spätestens zu dem angegebenen Datum erfolgen.
76	Lieferdatum/-zeit, geplant Datum/Zeit für das die Lieferung geplant ist.
79	Versanddatum/-zeit, zugesagt Der Versand kann zu dem angegebenen Datum/Zeit erfolgen.
90	Berichtsperiode, Anfang Datum, an dem ein Bericht beginnt.
91	Berichtsperiode, Ende Datum, an dem ein Bericht endet.

Verwendete Codes

94	Produktions-/Herstellungsdatum Datum, an dem die Produkte hergestellt werden.
95	Konnossementdatum Datum, das auf dem Konnossement angegeben ist.
99	Datum der Angebotseröffnung Datum, ab dem geboten wurde oder ab dem geboten werden darf.
100	Produkt-Reifungsperiode vor Lieferung Zeitraum vor der Lieferung, während dem ein Produkt reift.
102	Gesundheitsprobleme - Zeitraum Zeitraum, in dem es Gesundheitsprobleme gab/gibt. GS1 Beschreibung: Zeitspanne ungewöhnlicher Gesundheitsprobleme.
117	Erste(s) mögliche(s) Lieferdatum/-zeit Erstes mögliches Datum/Zeit für die Lieferung.
119	Test Fertigstellungsdatum Datum an dem ein Test beendet wurde.
124	Versandanzeige Datum [2218] Datum der Ausstellung einer Versandanzeige.
126	Vertragsdatum [2326] Datum des Vertragsabschlusses.
128	Lieferdatum/-zeit, letztes Datum, an dem die letzte Lieferung vervollständigt wurde/werden soll.
129	Exportdatum Datum, an dem das importierte Handelsgut bzw. das Fahrzeug das Exportland endgültig in Richtung Importland verlassen hat.
131	Steuererhebungsdatum Datum, an dem die Steuer fällig ist oder errechnet wird.
132	Ankunftsdatum/-zeit, geschätzt (2348) Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Ankunft eines Transportmittels am Entladehafen oder am Bestimmungsort erwartet.
133	Abfahrtsdatum/-zeit, geschätzt Datum/Zeit, an dem der Frachtführer die Abfahrt eines Transportmittels am Abfahrtsort erwartet.
134	Wechselkursdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der Wechselkurs festgelegt wurde.
136	Abfahrtsdatum/-zeit [2280] Datum (und Zeit) der Abfahrt eines Transportmittels.

Verwendete Codes

137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
138	Datum der Zahlung [2034] Datum, an dem ein fälliger Betrag dem Zahlungsempfänger gemäß den Zahlungsbedingungen verfügbar gemacht wurde.
140	Zahlungs-Fälligkeitsdatum Datum/Zeit an dem Geldmittel verfügbar gemacht werden sollen.
143	Annahmedatum für Güter [2126] Datum, an dem Waren vom Frachtführer am Übergabeort übernommen werden (CMR 4).
147	Gültigkeitsendedatum der Exportlizenz [2078] Datum des Gültigkeitsablaufs einer Exportlizenz.
151	Importdatum Datum, an dem Waren entsprechend den Regeln der zuständigen Zollverwaltung importiert wurden.
152	Exportdatum für Textilien Datum, an dem importierte Textilien das Ursprungsland endgültig in Richtung Importland verlassen haben.
154	Annahmedatum eines Dokuments Datum, an dem ein Dokument akzeptiert wurde. GS1 Beschreibung: Datum, an dem ein Dokument akzeptiert wurde/werden wird.
155	Buchungsperiode, Beginndatum Erstes Datum einer Buchungsperiode.
156	Buchungsperiode, Endedatum Letztes Datum einer Buchungsperiode.
157	Gültigkeit, Beginndatum Erstes Datum einer Periode, an der etwas gültig wird.
162	Freigabedatum des Lieferanten Datum, an dem der Lieferant Waren freigibt.
165	Steuerperiode, Beginndatum Datum des Beginns einer Steuerperiode.
166	Steuerperiode, Endedatum Datum des Endes einer Steuerperiode.
167	Belastungsperiode, Beginndatum Datum des Beginns einer Belastungsperiode.
168	Belastungsperiode, Endedatum Datum des Endes einer Belastungsperiode.

Verwendete Codes

169	Vorlaufzeit Erforderliche Zeit zwischen dem Auftragseingang und der frühesten Lieferung der Waren.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
174	Benachrichtigungsdatum/-zeit, frühestens Die Information muß nach dem angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
175	Benachrichtigungsdatum/-zeit, spätestes Die Information muß vor dem angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
176	Benachrichtigungsdatum/-zeit, fertiggestellt Die Benachrichtigung war zum angegebenen Datum vollständig.
177	Benachrichtigungsdatum/-zeit, am Die Information muß am angegebenen Datum/Zeit mitgeteilt werden.
178	Ankunftsdatum/-zeit, tatsächliches [2106] Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels.
179	Buchungsdatum/-zeit Datum, an dem eine Buchung erfolgt ist.
180	Ladungsschlußdatum/-zeit Letztmögliches Datum zur Anlieferung von Fracht an ein Linienschiff.
182	Ausstellungs-/Herausgabedatum Datum, an dem ein Dokument oder eine Nachricht ausgestellt/herausgegeben wurde oder wird.
186	Abfahrtsdatum/-zeit, tatsächlich (2280) Datum (und Zeit) der Abfahrt eines Transportmittels.
189	Abfahrtsdatum/-zeit, geplant Datum (und Zeit) der geplanten Abfahrt eines Transportmittels.
190	Umladungsdatum/-zeit Datum (und Zeit) der Umladung der Güter von einem Transportmittel auf ein anderes.
191	Lieferdatum/-zeit, erwartet Datum der erwarteten Lieferung von Gütern.
192	Verfalldatum eines Zolldokumentes Datum, an dem die Gültigkeit eines Zolldokumentes erlischt.
193	Durchführungsdatum Datum, an dem die beauftragte Bank die Transaktion veranlaßt.
194	Anfangsdatum/-zeit Datum/Zeit des Beginns einer Periode.

Verwendete Codes

195	Ablaufdatum einer Importlizenz [2272] Ablaufdatum der Gültigkeit einer Importlizenz.
199	Bereitstellungsdatum/-zeit der Ware Datum und/oder Zeit an den die Waren bereitstehen sollen oder bereitstanden.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
202	Zuordnungsdatum Datum, an dem ein Eingang einem Konto zugeordnet wird.
203	Ausführungsdatum/-zeit, gefordert Datum/Zeit an dem die beauftragte Bank vom Auftraggeber aufgefordert ist, den Zahlungsauftrag zu veranlassen (z.B. Datum der Belastung).
206	Endedatum/-zeit Endedatum einer Periode (von/bis).
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
211	360/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 360 Tagen, Monat von 30 Tagen.
212	360/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 360 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
213	365-6/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365-6 Tagen, Monat von 30 Tagen.
214	365-6/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365-6 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
215	365/28-31 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365 Tagen, Monat von 28-31 Tagen.
216	365/30 Kalkulation basiert auf einem Jahr von 365 Tagen, Monat von 30 Tagen.
218	Beglaubigungs-/Gültigkeitsdatum/-zeit Datum/Zeit der Beglaubigung und/oder Gültigkeit.
219	Grenzüberschreitungsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem die Güter über eine Staatsgrenze gebracht werden.
221	Zinsperiode Anzahl der Tage, die für die Berechnung der Zinsen verwendet werden.
222	Vorlagedatum, spätestes Spätestes Datum für die Präsentation eines Dokumentes.

Verwendete Codes

223	Lieferdatum/-zeit, verschoben Neues Lieferdatum und -zeit auf Basis der Anforderungen des Empfängers (belastbar).
227	Fälligkeitsdatum der Bank des Begünstigten Datum, an dem Geldmittel der Bank des Begünstigten verfügbar gemacht werden sollen.
231	Ankunftsdatum/-zeit, frühestes Datum (und Zeit) der Ankunft eines Transportmittels.
232	Ankunftsdatum/-zeit, geplant Datum (und Zeit) der geplanten Ankunft eines Transportmittels.
234	Früheste Abholung der Ware, Datum/Zeit Der Transportauftrag kann erstellt werden, bevor die Waren verladefertig sind. Diese(s) Datum/Zeit gibt an, ab wann der Frachtführer Zugriff auf die Sendung haben kann.
235	Späteste Abholung der Ware, Datum/Zeit In Übereinstimmung mit den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer oder zwischen Versender und demjenigen, der den Hauptlauf durchführt, kann es erforderlich sein, das letzte Aufnahmedatum/Zeit anzugeben.
255	Verfügbarkeitsdatum, gefordert Datum, an dem bestellte Waren an einem bestimmten Standort verfügbar sein sollen.
257	Berechnungsdatum Datum/Zeit/Zeitspanne, an dem/in der eine Berechnung stattfindet oder stattgefunden hat.
260	Bewertungsdatum Zoll) Datum der Durchführung der Zollbewertung.
261	Freigabedatum/-zeit Zugeordnetes Datum/Zeit zur Identifikation der Freigabe von Regelungen, Konditionen, Konventionen, Produktionen usw.
263	Abrechnungszeitraum Periode, für die eine Rechnung ausgestellt wird.
265	Fälligkeitsdatum Datum, an dem eine Aktion stattfinden sollte.
266	Gültigkeitsdatum Datum, an dem etwas gültig, ratifiziert oder bestätigt wurde. GS1 Beschreibung: Datum, an dem ein Dokument oder eine Nachricht seine Gültigkeit erlangte.
267	Satz/Preis, Zeitpunkt Zeitpunkt der Satz-/Preisbestimmung.

Verwendete Codes

273	Gültigkeitsperiode Datum (von/bis)/Periode, innerhalb derer die referenzierten Dokumente gültig sind.
282	Vorlaufzeit zum Bestätigungsdatum Die Vorlaufzeit wird zum Bestätigungsdatum referenziert.
306	Arbeitsperiode Zeitraum zur Durchführung von Arbeiten.
310	Empfangsdatum/-zeit Empfangsdatum.
315	Vereinbartes Zahlungsdatum Vereinbartes Datum, an dem der Debitor zahlen wird.
321	Verkaufsförderung, Datum/Periode Datum/Periode, für das die bestimmte Aktivität der Verkaufsförderung bedeutsam ist.
322	Buchungsperiode Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Buchungszeitraum eines Unternehmens/Fiskalkalender.
324	Verarbeitungsdatum/-periode Datum/Periode, in dem eine besondere Verarbeitung geschah oder geschehen wird.
325	Steuerperiode Zeitraum, für die eine Steuerrate oder ein Steuerbetrag, usw. anwendbar ist. GS1 Beschreibung: Eine Periode, die von Steuerbehörden festgelegt wird, z.B. Umsatzsteuerzeitraum.
326	Belastungsperiode Zeitabschnitt, für den die angegebenen Belastungen gelten.
328	Gehaltsabzugsdatum/-zeit Datum/Zeit einer monetären Kürzung, die von der Vergütung einer Person in einer Gehaltsabrechnung gemacht wird.
334	Statusveränderung, Datum/Zeit Datum/Zeit der Veränderung eines Status.
349	Kommissionierung, Endedatum Datum, zu dem das Verpacken abgeschlossen ist.
350	Test-Startdatum Datum, an dem ein Test gestartet wurde.
351	Prüfungsdatum Inspektionsdatum.

Verwendete Codes

356	Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Datum und/oder Uhrzeit und/oder Zeitspanne, an dem ein Verkauf stattfand.
357	Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum veröffentlicht Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum veröffentlicht.
358	Geplante Lieferung (nach und einschließlich) Die Lieferung ist an oder nach dem angegebenen Datum und/oder Uhrzeit geplant.
359	Geplante Lieferung (vor und einschließlich) Die Lieferung ist an oder vor dem angegebenen Datum und/oder Uhrzeit geplant.
360	Spätestes Verkaufsdatum Datum, das angibt, bis wann ein Produkt verkauft sein soll.
361	Mindesthaltbarkeitsdatum Mindesthaltbarkeitsdatum.
362	Verfügbarkeitsendedatum Verfügbarkeitsendedatum.
363	Gesamtrestlaufzeit/Lagerfähigkeit Periode, die die Gesamtrestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts angibt.
364	Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit zum Zeitpunkt des Versands Periode, die die Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts zum Zeitpunkt, an dem es den Lieferanten verläßt, angibt.
365	Verpackungsdatum Datum, das angibt, wann ein Produkt verpackt wurde.
366	Datum des Bestandsberichts Datum, an dem ein Bestandsbericht erstellt wird.
367	Vorheriges Ablesedatum Datum der vorherigen Zählerablesung.
368	Letztes Ablesedatum Datum der letzten Zählerablesung.
369	Handhabungsdatum/zeit, erwartet Datum/Zeit an dem die Erledigung einer Aktion erwartet wird.
381	Produktlebensdauer zum Zeitpunkt der Produktion (GS1 Temporary Code) Die gesamte Lebenserwartung eines Produkts zum Zeitpunkt der Produktion.
382	Frühestes Verkaufsdatum Frühestes Datum, zu dem ein Produkt für den Verkauf verfügbar gemacht werden darf.

Verwendete Codes

383	Storno, wenn nicht zu diesem Datum versand Storno der Bestellung, wenn Produkte nicht zu diesem Datum versand werden. GS1 Beschreibung: Stornierung der angegebenen Bestellung, wenn bis zu diesem Datum nicht versendet oder ausgeliefert wurde.
417	Früheres Buchungsdatum/-zeit Datum/Zeit, zu dem die frühere Buchung getätigt wurde.
418	Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit ab Empfangszeitpunkt.
419	Prognosezeitraum Eine Prognose für die eine Voraussage gilt. GS1 Beschreibung: Gültigkeitsperiode für eine Prognose.
423	Erster möglicher Bestelltag Angabe des ersten Tages, an dem ein Produkt bestellt werden kann.
424	Letzter möglicher Bestelltag Angabe des letzten Tages, an dem ein Produkt bestellt werden kann.
434	Reifedatum Datum, an dem die Reifung eintritt.
447	Vom Gläubiger verlangtes Valutadatum Datum, zu dem der Gläubiger die Gutschrift verlangt.
448	Erstellungsdatum der referenzierten Position Erstellungsdatum der referenzierten Position.
454	Wertstellungsdatum Datum, zu dem die Buchung rechtsgültig wird.
496	Wiedereinsetzungsdatum Identifiziert das Datum der Wiedereinsetzung.
506	Nachlieferungsdatum/-zeit/Periode Datum/Zeit/Periode, zu dem die Nachlieferung stattfindet oder stattgefunden hat.
530	Ausräucherungsdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem die Ausräucherung stattfinden soll oder stattgefunden hat.
531	Zahlungsperiode Ein Zeitraum in dem eine Zahlung getätigt wird/wurde.
536	Überarbeitungsdatum Datum, an dem der Eintrag überarbeitet wurde oder wird.
541	Erstes Publikationsdatum Datum, an dem ein Artikel das erste mal bekannt gemacht wurde.

Verwendete Codes

557	Rückgabedatum Datum, an dem die Rückgabe stattfindet. GS1 Beschreibung: Datum, bis zu dem die Waren zurückgegeben werden müssen oder zurückgegeben worden sind.
656	Alter Die Länge der Zeit, die eine Person oder ein Gegenstand existiert hat.
684	Löschdatum Datum, an dem die Löschung stattfindet.
685	Erstes Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Angabe des Zeitpunktes/Zeitraums, an dem das Produkt erstmals verkauft wurde.
686	Letztes Verkaufsdatum und/oder -zeit und/oder -periode Angabe des Zeitpunktes/Zeitraums, an dem das Produkt letztmals verkauft wurde.
706	Erstellungsdatum/-zeit einer Datei Datum und/oder Zeit einer Dateianlage.
743	Letztmögliches Änderungsdatum einer Bestellung Datum zur Identifikation des Zeitpunktes nachdem eine Bestellung nicht mehr geändert werden kann.
748	Offener Zeitraum Code, der den Zeitraum angibt, in dem etwas offen ist, ist oder sein wird.
750	Haltbarkeitsdatum Haltbarkeitsdatum
751	Verfallsdatum Verfallsdatum
753	Fälligkeitsdatum, optimal Datum, an dem die optimale Fälligkeit eintritt.
754	Produktalterungsdauer, maximal Maximale Zeitspanne, während der das Produkt altern wird.
755	Produktalterungsdauer, minimal Mindestzeit, während der das Produkt altern wird.
758	Frühestes Versanddatum/-zeit Das früheste Datum/der früheste Zeitpunkt, zu dem die Handelseinheit versandt werden kann. Angabe des frühesten Datums/Zeit, an dem eine Handelseinheit versandt werden kann. Die Angabe ist unabhängig von speziellen Versandorten.

Verwendete Codes

759	<p>Letztes Versanddatum/-zeit</p> <p>Das späteste Datum/die späteste Uhrzeit, zu der die Handelseinheit versandt werden kann.</p> <p>Angabe des spätesten Datums, an dem eine Handelseinheit versandt werden kann. Die Angabe ist unabhängig von speziellen Versandorten.</p>
760	<p>Startdatum/-zeit der maximalen Abnahmemenge</p> <p>Das Datum/die Uhrzeit, ab dem die maximale Abnahmemenge gekauft werden kann.</p> <p>Startdatum, an dem die maximale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
761	<p>Startdatum/-zeit der minimalen Abnahmemenge</p> <p>Das Datum/die Uhrzeit, ab dem die minimale Abnahmemenge gekauft werden kann.</p> <p>Startdatum, an dem die minimale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
762	<p>Enddatum/-zeit der Marketingkampagne, vorgeschlagen</p> <p>Das vorgeschlagene Datum und/oder die Uhrzeit für das Ende der Marketingkampagne.</p> <p>Datum, das der Lieferant als Ende der Marketingkampagne vorschlägt. Es gibt das Ende der Marketingkampagne an.</p>
763	<p>Startdatum/-zeit der Marketingkampagne, vorgeschlagen</p> <p>Das vorgeschlagene Datum und/oder die Uhrzeit für den Beginn der Marketingkampagne.</p> <p>Datum, das der Lieferant als Beginn der Marketingkampagne vorschlägt. Es gibt den Start der Marketingkampagne an.</p>
764	<p>Saisonale Verfügbarkeit, Startdatum</p> <p>Das Datum des Beginns der Verfügbarkeit.</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit eines Produktes an.</p>
765	<p>Saisonales Kalenderjahr</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem ein Produkt saisonal verfügbar ist.</p>
766	<p>Vorlaufzeit der Warenabholung</p> <p>Mindestzeit, die zwischen Auftragseingang und Freigabe der Ware zur Abholung benötigt wird.</p> <p>Zeit, (in Wochen, Tagen, Stunden...) die zwischen Auftragseingang und frühester Freigabe der Waren benötigt wird (zum Gebrauch für die Warenverladung, nicht für Lieferung).</p>
767	<p>Letztes Änderungsdatum/-zeit</p> <p>Jüngstes Datum und/oder letzte Uhrzeit, zu der die Informationen geändert wurden.</p> <p>Ein vom System generierter Wert zur Identifikation von Datum und Zeit, wann ein Datensatz zuletzt geändert wurde.</p>

Verwendete Codes

768	<p>Enddatum/-zeit der maximalen Abnahmemenge Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der die maximale Abnahmemenge erworben werden kann. Enddatum, an dem die maximale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
769	<p>Enddatum/-zeit der minimalen Abnahmemenge Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der die Mindestabnahmemenge erworben werden kann. Enddatum, an dem die minimale Abnahmemenge dem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung steht.</p>
770	<p>Enddatum/-zeit der Exklusivität Das Datum und/oder die Uhrzeit, bis zu der ein Produkt exklusiv ist. Datum und Uhrzeit, an dem ein Produkt nicht mehr exklusiv für einen Handelspartner ist.</p>
772	<p>Handhabungs-Startdatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Startdatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
773	<p>Handhabungs-Endedatum/zeit, erwartet Erwartetes Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
774	<p>Handhabungs-Endedatum/zeit, tatsächlich Tatsächliches Endedatum/zeit, an dem die Erledigung der Aktion stattfindet.</p>
775	<p>Produktlebensdauer beim Konsumenten Minimale Lebensdauer eines Produktes, die nach dem Verkauf an den Konsumenten verbleibt, d.h. zwischen dem spätesten Verkaufs- und Verbrauchsdatum des Produktes.</p>
789	<p>Lebensdauer eines aktivierten Artikels Anzahl der Tage, die ein aktivierter Artikel im Regal bleibt und dann entfernt werden muss.</p>
793	<p>Wiederaufbereitungsdatum /-Zeit Datum/Zeit an dem früher hergestellte Güter wieder aufbereitet werden.</p>
794	<p>Erstes Rückgabedatum /-Zeit Das erste Datum/este Zeit, an dem oder nach dem Produkte zurückgegeben werden können.</p>
795	<p>Für Zielgruppe sichtbar, Datum/Zeit Datum/Zeit, ab dem Informationen für die Zielgruppe sichtbar werden.</p>
796	<p>Fang Datum / Uhrzeit Fang Datum / Uhrzeit</p>
799	<p>Gültigkeitsenddatum Das letzte Datum eines Zeitraums, für den etwas gültig ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 21E.</p>

Verwendete Codes

800	Datum des nächsten Statusberichts Datum des nächsten Statusberichts. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.
801	Datum / Uhrzeit der Serviceverbindung, aktuell Das Datum / die Zeit, zu der ein Dienst verbunden war, z.B. Telefon, Wasser usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 44E.
802	Datum / Uhrzeit der Verbindungstrennung, aktuell Das Datum / die Zeit, zu der ein Dienst unterbrochen wurde, z. Telefon, Wasser usw. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 45E.
803	Leeres Gerät benötigt Datum / Uhrzeit / Zeitraum, in dem ein leeres Gerät benötigt wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 50E.
804	Datum der Sterilisation Datum, an dem ein Produkt sterilisiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 90E.
805	Bestandsdeckungszeitraum erwartet Ein Zeitraum, in dem die Lagerbestände die Nachfrage nach einem Produkt decken sollen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 96E.
806	Versanddatum / -zeit, erwartet Datum, zu dem der Versand erwartet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X13.
807	Schlachtdatum Datum, an dem das Tier geschlachtet wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X20.
808	Geburtsdatum des Tieres Datum, an dem das Tier geboren wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X21.
809	Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X49.
822	Lieferort Buchungsdatum/Uhrzeit Datum/Uhrzeit, zu der eine Buchung am Lieferort vorgenommen wurde.
823	Abholort Buchungsdatum/Uhrzeit Datum/Uhrzeit, zu der eine Buchung am Abholort vorgenommen wurde.
21E	Gültigkeit, Endedatum (GS1 Temporary Code) Datum, das das Ende einer Gültigkeitsperiode angibt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 799.

Verwendete Codes

40E	Datum des nächsten Status (GS1 Temporary Code) Nächstes Datum, an dem ein Statusbericht zur Verfügung gestellt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 800.
41E	Produktlebensdauer ab Produktion (GS1 Temporary Code) Angabe der Lebensdauer eines Produkts ab dem Produktionsdatum.
44E	Verbindungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Dienstleistung bereitgestellt wurde, z. B. Telefon, Wasser usw.
45E	Trennungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Dienstleistung beendet wurde, z. B. Telefon, usw. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 802.
46E	Auftragserfüllungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, zu dem eine Bestellung vollständig war.
50E	Erwartete(s) Datum/Uhrzeit/Periode f. leere Ladehilfsmittel (GS1 Temporary Code) Datum, an dem leere Ladehilfsmittel erwartet werden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 803.
54E	Fülldatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem die Befüllung eines Containers stattfinden soll oder stattgefunden hat.
55E	Entleerungsdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem die Entleerung eines Containers stattfinden soll oder stattgefunden hat.
61B	Stornierung, wenn nicht bis zu diesem Datum geliefert, es sei denn, Titel nicht rechtzeitig veröffentlicht (GS1 Temporary Code) Stornierung des bestellten Produkts, falls es bis zum angegebenen Datum nicht geliefert wurde, es sei denn, daß es zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht angekündigt war. GS1 Hinweis: Code ungültig.
63B	Spätestes Verfügbarkeitsdatum, wenn noch nicht versandt (GS1 Temporary Code) Spätestes Verfügbarkeitsdatum, welches für ein Produkt oder eine Bestellung erforderlich ist, sofern noch nicht versandt.
90E	Datum der Produktsterilisation (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Produkt sterilisiert wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 804.
91E	Erstes Gefrierdatum (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Produkt erstmals eingefroren wurde.
92E	Abzugsdatum der Rentenversicherung (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung des Gehaltes des Arbeitnehmers durchgeführt wurde.

Verwendete Codes

93E	Abzugsdatum der Berufsrisikoversicherung (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung des Gehaltes des Arbeitnehmers für die Berufsrisikoversicherung durchgeführt wurde.
94E	Abzugsdatum für Gesundheitsvorsorge (GS1 Temporary Code) Datum, an dem die Kürzung für die Gesundheitsvorsorge durchgeführt wurde.
96E	Lagerumschlagszeit (GS1 Temporary Code) Die Zeitspanne, in der die Produktnachfrage aus dem Lager bedient werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 805.
98E	Entladedatum/-zeit, Anfang (GS1 Temporary Code) Datum/Zeit, an dem alle Entladeaktivitäten an den Transportmitteln tatsächlich begonnen haben.
X13	Erwartetes Versanddatum (GS1 Temporary Code) Der Versand der Warensendung wird zum angegebenen Datum und/oder Zeit erwartet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 806.
X14	Lieferung gefordert für Woche, beginnend am (GS1 Temporary Code) Code, der die Lieferung einer Bestellung oder einer Bestellposition während einer bestimmten Woche verlangt.
X19	Herausgabedatum des Sicherheitsdatenblatts (GS1 Temporary Code) Datum, an dem ein Sicherheitsdatenblatt herausgegeben wird oder wurde.
X20	Schlachtdatum/-zeit (GS1 Temporary Code) Schlachtdatum/-zeit eines Tieres. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 807.
X21	Geburtsdatum/-zeit eines Tieres (GS1 Temporary Code) Datum/-zeit, wann ein Tier geboren wurde. Für Rückverfolgungszwecke. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 808.
X49	Saisonale Verfügbarkeit, Endedatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Endedatum der saisonalen Verfügbarkeit eines Produktes an. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 809.
X50	Ankündigungsdatum der festgestellten Menge (GS1 Temporary Code) Das Datum, an dem die Menge, die vom Geschäft gebunden wurde, an die Lieferkette des Einzelhändlers gemeldet werden kann.
XF2	Ausgabe- und Fälligkeitsdatum (SWIFT-Code) Datum, an dem ein Dokument / eine Nachricht ausgestellt wurde und fällig wird.
YB9	Gesamtguthaben (SWIFT-Code) Der Gesamtwert der Gutschriften auf einem Finanzkonto.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

Verwendete Codes

2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.

Verwendete Codes

610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.

Verwendete Codes

810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
AB	Agent/Beauftragter des Käufers Partner, der die Warenbestellung im Namen des tatsächlichen Käufers tätigt.
ACD	Partner hat Zugriff auf alle nicht öffentl. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten und preisunabhängige Daten des aktuellen Produkts.
ACN	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentl. zugängl. preisunabh. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren preisunabhängigen Daten des aktuellen Produkts.
ACP	Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentlich zugängliche Preisdaten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten des aktuellen Produkts.
AE	Agent/Beauftragter des Deklaranten Natürliche oder juristische Person, die eine Erklärung an eine offizielle Stelle im Namen einer anderen natürlichen oder juristischen Person abgibt, sofern sie die gesetzliche Befugnis hat (CCC).
AG	Agent/Beauftragter (3196) Partner, der autorisiert ist, im Namen eines Dritten zu handeln.
AP	Abnehmer (3352) Partner, der Waren, Produkte, Dienstleistungen, usw. entgegennimmt.
AS	Kontoführendes Kreditinstitut Identifiziert das Kreditinstitut, bei dem das/die Konto/en geführt wird/werden.
BE	Begünstigter Endempfänger der Geldmittelempfänger. In der Regel der Kontoinhaber, der vom Zahlungspflichtigen die Rückerstattung erhält.
BF	Bank des Begünstigten Identifiziert das kontoführende Kreditinstitut des Begünstigten oder Zahlungsempfängers.

Verwendete Codes

BK	Kreditinstitut Partner, der als Kreditinstitut agiert.
BL	Empfänger des Konnossement Partner, der das Konnossement erhält.
BO	Broker- oder Verkaufsbüro Partner, der im Auftrag des Verkäufers als Makler oder Verkaufsbüro agiert.
BQ	Bank, bei der ein Scheck gezogen wird Identifiziert die Bank, auf die der Scheck auf Anweisung des auftragerteilenden Kunden ausgestellt werden soll.
BS	Berechnen und liefern an Partner, der Waren- und Rechnungsempfänger ist.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
CA	Frachtführer (3126) Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
CG	Agent des Frachtführers Partner, der autorisiert ist, für einen Frachtführer oder in dessen Namen zu agieren.
CH	Anschlußfrachtführer Eigentümer oder Bediener von Transportmitteln, in die die Güter eines bestimmten Geschäftsvorfalles umgeladen werden.
CK	Leergutabholstelle Partner, von dessen Grundstück leere Ladungsträger abgeholt werden sollen oder wurden.
CM	Zoll Identifikation der Zollbehörde, die für den Geschäftsvorfall oder für die Versendung relevant ist.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Unternehmenszentrale Identifikation der Zentrale eines Unternehmens.
COD	Sender der Angebotsanfrage Die Partei, die die Angebotsanfrage sendet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code QP.
CPE	Zentralregulierer (GS1 Temporary Code) Unternehmen, an das Forderungen und Verbindlichkeiten abgetreten werden. GS1 Beschreibung: Partner, der Zentral- (oder Sammel-)Regulierung anbietet.

Verwendete Codes

CPU	Zentrale Beschaffungsgesellschaft (GS1 Temporary Code) Partner, der für alle Angelegenheit der Beschaffung verantwortlich ist (z. B.: Angebote, Bestellungen, Rechnungen, ...).
CQ	Scheckaussteller Partner, auf den der Scheck ausgestellt werden soll, wenn abweichend vom Begünstigten.
CR	Leergutsammelstelle Partner, auf dessen Grundstück Leergut zurückkommt oder zurückkommen soll.
CRB	Bank des Kreditors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Kreditor.
CRE	Kreditor (SWIFT Code) Die Partei, der Mittel gutgeschrieben werden.
CS	Sammelgutspediteur Partner, der verschiedene Sendungen und Zahlungen zusammenfasst.
CW	Eigentümer des Ladungsträgers Eigentümer des Ladungsträgers (Container usw.).
CX	Agent des Empfängers Partner, der autorisiert ist, im Namen des Empfängers zu handeln.
CZ	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Verloader, Versender.
DBB	Bank des Debitors (SWIFT-Code) Identifiziert die Bank für den Debitor.
DCS	Zeitangestellter Eine Person, die vorübergehend angestellt ist.
DCT	Designer Ein Beteiligter, der Produkte entwirft.
DCU	Angebot gesendet an Partei, der das Angebot zugestellt werden soll oder wurde.
DCV	Entwickler Ein Beteiligter, der Produkte entwickelt.
DCX	Rückzahlungsempfänger Empfänger, der eine Rückzahlung erhält.
DEF	Zerleger Person, deren Aufgabe es ist, Fleisch zu zerlegen und / oder zu zerkleinern.

Verwendete Codes

DEQ	Versender Partner, der für den Versand der Ware zuständig ist.
DER	Ursprungs-Datenpool Ein Datenpool, der die Funktionalitäten unterstützt, die Quelldaten benötigen, wie z.B. Laden, Veröffentlichung, Bekanntmachung, Registrierung, usw.
DES	Markeninhaber Markeninhaber eines Produkts.
DFZ	Für Artikelinformationen verantwortlich Die für die Artikelinformation verantwortliche Partei. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPD.
DGA	Für Preisinformation verantwortlich Die Partei, die für Preisinformationen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code IPR.
DGB	Verarbeiter der Rechnung Partei, an die die Rechnung gesendet wird und die die Rechnung im Auftrag des Rechnungsempfängers bearbeitet. Hinweis: Der Rechnungsempfänger ist rechtlich für die Rechnung verantwortlich und kann sich von der Verarbeitungspartei unterscheiden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ITO.
DGC	Logistikdienstleister Eine Partei, die Logistikdienstleistungen für eine andere Partei erbringt (z. B. Verpackung von Lieferantenprodukten für Produkte.) GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code LSP.
DGD	Mäster Partei, die Mastdienste anbietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X51.
DGE	Züchter Party, die Zucht bietet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X52.
DL	Verkaufskommissionär Unternehmen, welches Finanzdienstleistungen anbietet, wobei eine Firma Forderungen an das Factoring Institut (Inkassostelle) verkauft oder überträgt.
DM	Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
DS	Distributeur Partner, der Waren, Zahlungen oder Dokumente verteilt.

Verwendete Codes

EM	Partner, der elektronische Mitteilungen über Rechnungen erhalten soll Partner, der über die Rechnungsausstellung (via EDI) informiert wird.
EO	Eigentümer des Ladungsträgers Beteiligter, dem die Ladungsträger gehören.
EX	Exporteur (3030) Partner, der eine Exporterklärung erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann einen Hersteller, Verkäufer oder eine andere Person einschließen. In einer Zollunion kann der Absender dieselbe Bedeutung wie ein Exporteur haben.
FD	Muttergesellschaft des Käufers Muttergesellschaft, z.B. Holdingunternehmen.
FP	Zahlungspflichtiger für die Frachtkosten Partner, der für die Zahlung der Fracht verantwortlich ist.
FR	Nachricht von Partner, von dem die Nachricht kommt.
FW	Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert.
GL	Sozialversicherte Person Person, die in einem Sozialversicherungsprogramm registriert ist.
GM	Lagerbestandskontrolleur Besondere Identifizierung des Partners, der für die Lagebestandskontrolle verantwortlich ist.
GO	Eigentümer der Ware Beteiligter, dem die Waren gehören.
GQ	Schlachter Partner oder Person, der geschlachtet hat oder schlachten wird.
GW	Partner, der alle Funktionen erfüllt Code, der angibt, daß der identifizierte Partner alle Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
GX	Betreiber eines zentralen Kataloges Partner, der einen zentralen Katalog betreibt
GY	Bestandsberichterstatter Partner, der die Inventurbestände berichtet.
GZ	Ersatzlieferant Partner, der Waren oder Dienstleistungen liefern kann, wenn der Hauptlieferant nicht lieferfähig ist.
HP	Endgültiger Nachrichtenempfänger Identifiziert den endgültigen Nachrichtenempfänger.

Verwendete Codes

HQ	Kontoinhaber (SWIFT Code) Identifiziert den Besitzer des Kontos.
HX	Debtor (SWIFT Code) Partei, welche die Zahlung zu leisten hat.
I1	Zwischengeschaltete Bank 1 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
I2	Zwischengeschaltete Bank 2 Ein Kreditinstitut zwischen der beauftragten Bank und der Bank des Begünstigten.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IM	Importeur (3020) Partner, der eine Importdeklaration erstellt oder auf dessen Anweisung ein Zollabwicklungsagent oder eine andere autorisierte Person eine solche erstellt. Das kann eine Person, die die Ware besitzt oder einen Warenempfänger einschließen.
IN	Versicherer Eine Person oder Gesellschaft, die Versicherungspolicen gegen Prämienzahlung anbietet.
IPA	Partnerstammdaten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Partnerstammdaten verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PARTIN wird von diesem Partner angefordert oder versendet.
IPD	Artikelstamm Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für Preisgestaltung, sowie die weiteren Artikelinformationen verantwortlich ist. Die Nachrichtentypen PRICAT oder PRODAT werden von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DFZ.
IPR	Preislisten Pflegestelle (GS1 Temporary Code) Partner innerhalb eines Unternehmens, der für die Preisinformationen verantwortlich ist. Der Nachrichtentyp PRICAT wird von diesem Partner angefordert oder versendet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGA.
ITO	Rechnungsanschrift (GS1 Temporary Code) Partner, dem die Rechnung gesendet wird und der die Rechnung im Namen des Rechnungsempfängers verarbeitet. Zu beachten ist, daß der Rechnungsempfänger gesetzlich für die Rechnung verantwortlich ist und vom verarbeitenden Partner abweichen kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGB.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.

Verwendete Codes

JB	<p>Abholer Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat. GS1 Beschreibung: Partner, der die Waren abholt oder abgeholt hat.</p>
LC	<p>Mehrwertsteuer-Pflichtiger Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für die MwSt-Deklaration beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen verantwortlich ist.</p>
LD	<p>Vorsteuer-Abzugsberechtigter Ein Code zur Identifikation des Beteiligten, der für den Vorsteuerabzug beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen in Frage kommt.</p>
LF	<p>Unternehmenszentrale des Käufers Identifizierung der Unternehmenszentrale des Käufers.</p>
LG	<p>Unternehmenszentrale des Lieferanten Identifikation der Unternehmenszentrale des Lieferanten.</p>
LP	<p>Verlader Partner, der für die Ladung verantwortlich ist, wenn er vom Frachtführer abweicht.</p>
LSP	<p>Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Partner, der einen anderen Partner mit logistischen Dienstleistungen versorgt (z. B. Umpacken der Waren des Lieferanten), die zu einer Wertsteigerung bei den Produkten führen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGC.</p>
MA	<p>Endempfänger einer Position Partner, für den die Position endgültig bestimmt ist.</p>
MF	<p>Warenhersteller Partner, der die Waren herstellt.</p>
MP	<p>Produktionsstätte Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Gewerbliche Abteilung eines Unternehmens, in der Güter mit geeigneter Ausrüstung und Ausstattung gefertigt werden.</p>
MR	<p>Nachrichtenempfänger Ein Beteiligter, der eine oder mehrere Nachrichten empfängt.</p>
MS	<p>Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender Ersteller eines Dokumentes und/ oder Sender einer Nachricht.</p>
N1	<p>Zu benachrichtigender Partner Nummer 1 Erster Partner, der benachrichtigt werden muß.</p>
N2	<p>Zu benachrichtigender Partner Nummer 2 Zweiter Partner, der benachrichtigt werden muß.</p>

Verwendete Codes

NFP	Kein funktionaler Schwerpunkt zugeordnet (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß der identifizierte Partner alle oder die meisten Funktionen innerhalb eines Unternehmens erfüllt.
NI	Zu benachrichtigender Partner (3180) Partner, der über die Ankunft der Waren informiert werden muß.
OB	Bestellt von Partner, der eine Bestellung erstellte. GS1 Beschreibung: Partner, der eine Bestellung von Waren oder Dienstleistungen erstellte.
OR	Beauftragte Bank Identifikation des Konto-Dienstleisters für den auftragerteilenden Kunden oder Zahlungspflichtigen.
OS	Ursprünglicher Versender Der ursprüngliche Versender der Waren.
OV	Eigentümer der Transportmittel (3126) Eigentümer der Transportmittel. Kein Synonym für Frachtführer = CA.
OY	Auftragserteilender Kunde Identifiziert den Urheber der Anweisung, wird nur in Finanznachrichten verwendet. GS1 Beschreibung: Wird nur in Finanz-Nachrichten verwendet.
P1	Kontaktpartner 1 Erster Partner, der anzusprechen ist.
P2	Kontaktpartner 2 Zweiter Partner, der anzusprechen ist.
PB	Zahlendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für die Zahlung vorgesehen ist.
PE	Zahlungsempfänger Identifiziert den Kreditor, wenn er vom Begünstigten abweicht.
PF	Empfänger der Frachtrechnung Partner, an den die Frachtrechnung gesendet werden soll.
PL	Zahlungspflichtiger Identifiziert den Debitor, wenn er vom auftragerteilenden Kunden abweicht (Bankwesen).
PO	Auftraggeber Wird nur verwendet, wenn Auftraggeber und Käufer nicht identisch sind.
PR	Zahlender (3308) Partner, der die Zahlung veranlaßt.

Verwendete Codes

PW	<p>Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).</p>
PX	<p>Empfänger aller Dokumente Ein Beteiligter, der als Empfänger aller Dokumente benannt ist.</p>
PY	<p>Kontrollstelle Partner oder Kontaktperson, der im Auftrag eines Frachtführers oder dessen Agenten aktuelle Werte über Mengen, Gewichte, Volumina und/oder Maßangaben von Waren oder Behältern erstellt, die in einen Transportvertrag einfließen und auf denen Gebühren basieren.</p>
RA	<p>Zentralbank oder Meldebehörde Identifiziert die Zentralbank oder Meldebehörde, die über bestimmte Inhalte einer Nachricht benachrichtigt werden muß.</p>
RB	<p>Empfangendes Kreditinstitut Kreditinstitut, das für den Zahlungseingang vorgesehen ist.</p>
RE	<p>Empfänger der Rechnungsregulierung Partner, an den die Zahlung für eine Handelsrechnung oder einen Wechsel zu überweisen ist.</p>
RH	<p>Kreditinstitut des Verkäufers Kreditinstitut, das vom Verkäufer für den Zahlungseingang vorgesehen ist. RDFI (ACH Übertragungen).</p>
RV	<p>Schecknehmer Identifiziert den Partner, der den Scheck erhalten soll, wenn er vom Geldmittelempfänger abweicht.</p>
SA	<p>Personalnummer des Verkäufers (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Verkäufersnummer. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert SE.</p>
SE	<p>Verkäufer (3346) Partner, der Waren an einen Käufer verkauft. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SA.</p>
SF	<p>Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden.</p>
SN	<p>Lagernummer Ein Geschäftspartner, der ein Lager oder einen Speicher unterhält. GS1 Beschreibung: Nummer zur Identifikation eines Lagers.</p>
SR	<p>Beauftragter/Agent des Lieferanten (3254) Partner, der den Verkäufer bei Handelstransaktionen repräsentiert. GS1 Beschreibung: Partner, der den Lieferanten bei Handelstransaktionen repräsentiert</p>

Verwendete Codes

SS	Gebühreneinzugszentrale der Sozialversicherung Partner, der die Sozialversicherungsprämien einzieht.
ST	Versenden an Identifikation des Partners, an den die Waren versendet werden bzw. wurden.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
TC	Steuereinziehende Behörde Partner, der Steuern einzieht.
TPE	Testbeauftragter (GS1 Temporary Code) Partner, der berechtigt ist, einen bestimmten Test durchzuführen.
TS	Empfänger der zertifizierten Testergebnisse Partner, an den die zertifizierten Testergebnisse gesendet werden sollen.
UC	Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist.
UD	Endverbraucher Der Endempfänger der Waren.
WH	Lagerhalter (3022) Partner, der die Verantwortung für die Wareneinlagerung trägt.
WS	Großhändler Verkäufer von Produkten, vorwiegend in großen Mengen, die von anderen weiterverkauft werden.
X47	Kassenummer (GS1 Temporary Code) Nummer, die zur Identifikation einer Kasse zugeordnet wurde.
X48	Corporate Identity (GS1 Temporary Code) Identifikation des Partners, dem alle anderen Partner der gleichen Wirtschaftsorganisation angeschlossen sind.
X50	Hackfleischhersteller (GS1 Temporary Code) Ein Ort, wo Tierfleisch mit Hilfe eines Fleischwolfes in sehr kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X51	Mäster (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere mästet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGD.
X52	Züchter (GS1 Temporary Code) Partner, der Tiere züchtet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert DGE.

Verwendete Codes

X53	Urheberrecht-Inhaber (GS1 Temporary Code) Urheberrecht-Inhaber. GS1 Hinweis: Code ungültig.
X54	Temperaturschwankungen (GS1 Temporary Code) Temperaturschwankungen nach oben oder unten
X56	Kein oder fehlender Laderaum (GS1 Temporary Code) Die Ware / Sendung / Ausrüstung konnte wegen fehlender / fehlender Ladefläche nicht geladen werden.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Partnerspezifikation wurde von den Austauschpartnern bilateral vereinbart.
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code Code für die Darstellung des Namens eines Beteiligten.
1	Namensfolge Namensbestandteil 1: Familienname. Namensbestandteil 2: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 3: Vorname oder Initial. Namensbestandteil 4: Mädchenname. Namensbestandteil 5: Reihenfolge von Titeln oder Titelgruppen, die zuerst mit dem Familienname (Namensbestandteil 1) übertragen werden müssen. Der Mädchenname ist der Geburtsname einer weiblichen Person. Andere Namen sind selbsterklärend.
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.

Verwendete Codes

8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.

Verwendete Codes

90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.

Verwendete Codes

281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.

Verwendete Codes

CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
AA	Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist.
AD	Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten.
AE	Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist.
AM	Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist.
AP	Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist.
AR	Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist.
BC	Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank.
BJ	Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist.

Verwendete Codes

BN	Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntnissen für einen Zertifizierungsvorgang.
BO	Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann.
BR	Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE.
CB	Verändert von Person, die die Änderung vornahm.
CKE	Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR.
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
CO	Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender.
CP	Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen.
CR	Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen.
DE	Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt.
DI	Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt.
DL	Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist.
ED	Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist.
GR	Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist.
HE	Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen.

Verwendete Codes

HG	Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist.
IC	Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist.
LO	Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist.
MGR	Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist.
NT	Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist.
OC	Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
PM	Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist.
QC	Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens.
SA	Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens.
SD	Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens.
SR	Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens.
TA	Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens.
TD	Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist.
TR	Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport.
WH	Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens.
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.

Verwendete Codes

AL	Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite
AQ	X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert.
AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist.
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporary Code) Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.
TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.

Verwendete Codes

XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
----	--

XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.
----	---

3207	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
-------------	---

AD

AE

AF

AG

AI

AL

AM

AO

AQ

AR

AS

AT

AU

AW

AX

AZ

BA

BB

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

Verwendete Codes

BL

BM

BN

BO

BQ

BR

BS

BT

BV

BW

BY

BZ

CA

CC

CD

CF

CG

CH

CI

CK

CL

CM

CN

CO

CR

CU

CV

CW

CX

CY

CZ

DE

DJ

Verwendete Codes

DK

DM

DO

DZ

EC

EE

EG

EH

ER

ES

ET

FI

FJ

FK

FM

FO

FR

GA

GB

GD

GE

GF

GG

GH

GI

GL

GM

GN

GP

GQ

GR

GS

GT

Verwendete Codes

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

KM

KN

KP

KR

KW

KY

Verwendete Codes

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

LR

LS

LT

LU

LV

LY

MA

MC

MD

ME

MF

MG

MH

MK

ML

MM

MN

MO

MP

MQ

MR

MS

MT

MU

MV

MW

MX

Verwendete Codes

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

NU

NZ

OM

PA

PE

PF

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

PT

PW

PY

QA

RE

RO

RS

Verwendete Codes

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

SL

SM

SN

SO

SR

SS

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

TG

TH

TJ

TK

TL

TM

TN

Verwendete Codes

TO

TR

TT

TV

TW

TZ

UA

UG

UM

US

UY

UZ

VA

VC

VE

VG

VI

VN

VU

WF

WS

YE

YT

ZA

ZM

ZW

3227

Ortsangabe, Qualifier

Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.

- | | |
|---|--|
| 1 | Ort laut Lieferbedingungen
(3018) Ort oder Hafen der Abfahrt, Versendung oder der Bestimmung, der in den angewandten Lieferbedingungen, z.B. Incoterms, vereinbart wurde. |
| 2 | Zahlungsort
Ort, an dem die Geldmittel sein sollen oder an dem sie für den Gläubiger verfügbar gemacht wurden. |

Verwendete Codes

5	Abfahrtsort (3214) Hafen, Flughafen oder ein anderer Ort, von welchem ein Transportmittel laut Plan abfahren soll oder abgefahren ist.
7	Lieferort (3246) Ort, an den die Waren laut Transportbedingungen des Vertrages endgültig geliefert werden sollen.
8	Bestimmungsort Hafen, Flughafen oder ein anderer Ort, für welches ein Transportmittel bestimmt ist.
9	Verladeort/-hafen (3334 + 3230) Seehafen, Flughafen, Frachtterminal, Bahnhof oder ein anderer Ort, an welchem die Ware (Frachtgut) auf die Transportmittel für den Transport verladen wird.
10	Übernahmeort (3348) Ort, an dem die Waren vom Frachtführer übernommen werden.
11	Entladeort/-hafen (3392 + 3414) Seehafen, Flughafen, Frachtterminal, Bahnhof oder ein anderer Ort, an welchem die Ware (Frachtgut) von den verwendeten Transportmitteln abgeladen wird.
13	Ort der Umladung (3424) Ort, an dem die Ware von einem Transportmittel auf ein anderes umgeladen wird.
14	Standort der Ware (3384) Ort, an dem sich die Ware befindet und wo sie zur Prüfung verfügbar ist.
17	Grenzübergang Ort, an dem die Ware über die Grenze transportiert wird.
18	Lagerhaus (3156) Lagerhaus, in dem eine bestimmte Sendung gelagert wurde.
19	Fabrik/Betrieb Relevante Fabrik/Betrieb für eine bestimmte Sendung.
22	Zollamt (3080) Ort, an dem die Zollformalitäten erledigt werden (CCC).
24	Eintrittshafen Hafen, an dem die endgültige Dokumentation für den Zolleingang archiviert ist.
27	Ursprungsland [3238] Land, in dem die Waren produziert oder hergestellt wurden, gemäß den zugrundeliegenden Kriterien bezüglich des Verwendungszweckes nach dem Zolltarif, nach Mengenbeschränkungen oder irgendeiner Handelsbezugsgröße.

Verwendete Codes

28	Bestimmungsland von Waren Land, in das die Waren geliefert werden sollen.
30	Quellland Land, in dem ursprünglich Rohmaterialien abgebaut oder Einzelkomponenten produziert wurden, bevor sie in einem anderen Land zur Herstellung oder Montage verwendet werden können.
33	Basishafen der Entladung Entladehafen gemäß Tarif, im Gegensatz zum tatsächlichen Entladehafen. Die Waren können während des Hauptlaufs wahlweise in diesem Hafen entladen werden.
34	Basishafen der Verladung Verladehafen gemäß Tarif, im Gegensatz zum tatsächlichen Verladehafen. Die Waren können während des Hauptlaufs wahlweise in diesem Hafen verladen werden.
35	Export-/Auslieferungsland (3220) Land, von dem die Waren direkt zum importierenden Land exportiert wurden, ohne den Handel über Drittländer. Syn.: Land, von wo gesendet wurde. Auslieferungsland: Land, von dem Waren zwischen Ländern einer Zollgemeinschaft ausgeliefert werden.
36	Endgültiges Bestimmungsland (3216) Land, das dem Versender oder seinem Agenten zum Zeitpunkt des Versandes als endgültiges Bestimmungsland für die Lieferung der Waren bekannt war.
37	Land der letzten Sendungszusammenstellung [3331] Land, in dem die Waren auf die Importtransportmittel aufgeladen werden.
38	Land des ersten Bestimmungsortes [3219] Land, in dem die Waren von den Exporttransportmitteln abgeladen werden.
39	Herstellungsland Land, in dem der Gegenstand produziert wurde bzw. wird.
40	Handelsland Land, in dem der Gegenstand gehandelt wurde bzw. wird.
42	Ausgangszollstelle [3096] Zollstelle, an der die Waren das Versand-/Ausfuhrland verlassen.
45	Bestimmungszollstelle (Transit) (3086) Zollstelle, an der der Transportvorgang endet. Synonym: Transitzollstelle.
47	Region des Bestimmungsortes Region, die dem Versender oder seinem Agenten zum Zeitpunkt des Versandes in die endgültige Region für die Auslieferung der Waren bekannt war.

Verwendete Codes

53	Gebühren und Fracht fällig ab Ort oder Platz, ab dem Gebühren und Frachtkosten berechnet werden.
55	Gebühren und Fracht zahlbar bis [3274] Name des Ortes, bis zu dem Gebühren und Frachtkosten bezahlt werden müssen.
57	Zahlungsort Name einer Lokation, an dem für den Hauptlauf Gebühren und Frachtkosten zu zahlen sind.
60	Ankunftsort Ort der Ankunft der Transportmittel.
80	Auslieferungsort Ort, an dem die Waren für den Transport übernommen werden, wenn abweichend vom Annahmeort laut Vertrag (siehe Codewert 10). Synonym: Ursprungsort des Transports.
82	Vorlauf-Hafen Verladehafen, an dem das Frachtgut auf das Schiff für den Vorlauf zum Hauptlauf geladen wird.
83	Lieferort (im Nachlauf) Ort, an den die Waren endgültig geliefert werden müssen.
88	Übernahmeort Identifikation des Standorts, an dem das Frachtgut tatsächlich empfangen wurde.
92	Weiterleitung Festlegung einer Weiterleitungsstelle.
106	Ursprungsregion Region, in der die Waren produziert oder hergestellt wurden, gemäß den zugrunde liegenden Kriterien bezüglich des Verwendungszweckes entsprechend dem Zolltarif, nach Mengenbeschränkungen oder irgendeine Handelsbezugsgröße (siehe: 3238).
121	Verkaufsland [3116] Land, in dem der Vertragspartner des Exporteurs wohnhaft ist oder seinen Geschäftssitz hat.
159	Zusätzliches internes Ziel Jeder Ort innerhalb des Empfängers, in den die Waren verbracht werden.
162	Verkaufsort Ort oder Lokation, an dem der Verkauf stattfindet.
184	Physische Lokation Identifiziert eine physische Lokation.
241	Land der Geburt Land, in dem ein Tier geboren wurde.

Verwendete Codes

242	Land der Mast Land, in dem ein Tier gemästet wurde, bevor es zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet wurde.
243	Land der Schlachtung Land, in dem ein Tier zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet wurde.
244	Land der Zerlegung Land, in dem der Schlachtkörper eines Tieres in kleinere Stücke zerlegt wurde.
245	Ort der Zerlegung Ein Ort, an dem das Fleisch in Stücke geschnitten wird.
246	Schlachthof Ein Gebäude, wo Tiere zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet werden..
247	Land der Hackfleischproduktion Land, in dem Fleisch mit Hilfe eines Fleischwolfs in sehr kleine Stücke geschnitten wurde.
256	Ort der Verpackung Ort, an dem die Waren verpackt werden.
257	Land der Montage Land, in dem ein Produkt zusammengebaut/montiert wird. In Verbindung mit ISO Ländercodes.
298	Land der letzten Bearbeitung Das Land, wo die letzte Bearbeitung des Produkts stattfand.
299	Fischereifahrzeug Fischereifahrzeug als Produktionsort.
300	Lokation des Status Die Identifikation des Standorts eines Status. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 16E.
301	Zählerstandort Die Identifizierung des Standorts eines Zählers. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 17E.
303	Fleischwolf Ein Ort, an dem das Fleisch mit einem Fleischwolf in kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E.
304	Ort der Mästung Ort, an dem ein Tier gemästet wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 42E.
305	Ort der Geburt Ort, an dem ein Tier geboren wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 43E.

Verwendete Codes

306	Globale Nummer aus dem landwirtschaftlichen Sektor (GGN) Globale Nummer aus dem landwirtschaftlichen Sektor (GGN) ist eine 13-stellige Nummer, die jeden Erzeuger und jedes einzelne Mitglied einer Erzeugergemeinschaft in der GLOBAL G.A.P.-Datenbank eindeutig identifiziert.
16E	Ort eines Status (GS1 Temporary Code) Identifikation der Lokation eines Status. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 300.
17E	Standort des Zählers (GS1 Temporary Code) Identifikation des Standortes eines Zählers. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 301.
18E	Herkunftsland (GS1 Temporary Code) Herkunftsland einer Sendung oder eines Produktes.
21E	Testort (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Lokation, an dem Tests stattfinden bzw. stattgefunden haben.
22E	Transport zu einer Lokation (GS1 Temporary Code) Identifikation der Lokation, wohin Waren bewegt werden müssen.
23E	Rücknahmeort (GS1 Temporary Code) Identifikation einer Lokation für die Rücknahme von Waren.
41E	Betrieb zur Hackfleischherstellung (GS1 Temporary Code) Ort, an dem Fleisch mit Hilfe eines Fleischwolfs in sehr kleine Stücke geschnitten wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 303.
42E	Mastbetrieb (GS1 Temporary Code) Ort, an dem ein Tier gemästet wurde, bevor es zur Nahrungsmittelproduktion geschlachtet wurde. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 304.
43E	Geburtsort eines Tieres (GS1 Temporary Code) Ort, an dem ein Tier geboren wurde (GLN oder Tierärztliche Zulassungsnummer) . GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 305.
3453	Sprachename, Code Code für einen Sprachennamen.
AA	
aa	
AB	
ab	
AE	
ae	

Verwendete Codes

AF

af

AK

ak

AM

am

AN

an

AR

ar

AS

as

AV

av

AY

ay

AZ

az

BA

ba

BE

be

BG

bg

BH

bh

BI

bi

BM

bm

BN

bn

BO

Verwendete Codes

bo

BR

br

BS

bs

CA

ca

CE

ce

CH

ch

CO

co

CR

cr

CS

cs

CU

cu

CV

cv

CY

cy

DA

da

DE

de

DV

dv

DZ

dz

EE

ee

Verwendete Codes

EL

el

EN

en

EO

eo

ES

es

ET

et

EU

eu

FA

fa

FF

ff

FI

fi

FJ

fj

FO

fo

FR

fr

FY

fy

GA

ga

GD

gd

GL

gl

GN

Verwendete Codes

gn

GU

gu

GV

gv

HA

ha

HE

he

HI

hi

HO

ho

HR

hr

HT

ht

HU

hu

HY

hy

HZ

hz

IA

ia

ID

id

IE

ie

IG

ig

II

ii

Verwendete Codes

IK

ik

IO

io

IS

is

IT

it

IU

iu

JA

ja

JV

jv

KA

ka

KG

kg

KI

ki

KJ

kj

KK

kk

KL

kl

KM

km

KN

kn

KO

ko

KR

Verwendete Codes

kr

KS

ks

KU

ku

KV

kv

KW

kw

KY

ky

LA

la

LB

lb

LG

lg

LI

li

LN

ln

LO

lo

LT

lt

LU

lu

LV

lv

MG

mg

MH

mh

Verwendete Codes

MI

mi

MK

mk

ML

ml

MN

mn

MO

mo

MR

mr

MS

ms

MT

mt

MY

my

NA

na

NB

nb

ND

nd

NE

ne

NG

ng

NL

nl

NN

nn

NO

Verwendete Codes

no

NR

nr

NV

nv

NY

ny

OC

oc

OJ

oj

OM

om

OR

or

OS

os

PA

pa

PI

pi

PL

pl

PS

ps

PT

pt

QU

qu

RM

rm

RN

rn

Verwendete Codes

RO

ro

RU

ru

RW

rw

SA

sa

SC

sc

SD

sd

SE

se

SG

sg

SI

si

SK

sk

SL

sl

SM

sm

SN

sn

SO

so

SQ

sq

SR

sr

SS

Verwendete Codes

SS

ST

st

SU

su

SV

sv

SW

sw

TA

ta

TE

te

TG

tg

TH

th

TI

ti

TK

tk

TL

tl

TN

tn

TO

to

TR

tr

TS

ts

TT

tt

Verwendete Codes

TW

tw

TY

ty

UG

ug

UK

uk

UR

ur

UZ

uz

VE

ve

VI

vi

VO

vo

WA

wa

WO

wo

XH

xh

YI

yi

YO

yo

ZA

za

ZH

zh

ZU

Verwendete Codes

zu

4053	Liefer- oder Transportbedingungen, Code Code für die Liefer- oder Transportbedingungen.
01E	Vor Lieferung Lieferanschrift verständigen (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß der Warenempfänger vor der Lieferung angesprochen werden sollte.
02E	Dringliche Auslieferung (GS1 Temporary Code) Dringende Auslieferung der Waren angefordert.
03E	Spezielle Lieferbedingungen (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß die Lieferung nach Vereinbarung der Handelspartner speziellen Konditionen unterliegt.
04E	Lieferung per Nachnahme (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß bei Lieferung aufgrund der Lieferkonditionen Barzahlung vereinbart ist.
RDN	Unterschiedenen Lieferschein zurücksenden (GS1 Temporary Code) Angabe, daß der Lieferschein vom Warenempfänger unterschrieben zurückgesandt werden muß.
RPD	Abliefernachweisnummer des Warenempfängers zurückmelden (GS1 Temporary Code) Angabe, daß die Nummer des Abliefernachweises, welche durch den Warenempfänger vergeben wurde, zurückgemeldet werden muß.
SD	Sendung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt (GS1 Temporary Code) Die Sendung aufgrund einer Bestellung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt.
4055	Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code Code für die Funktion einer Liefer- oder Transportbedingung.
1	Preiskondition Angabe einer Preiskondition, die ein Verkäufer erfüllen muss, bevor der Käufer seine Bestellung vervollständigt. GS1 Beschreibung: Spezielle Preiskondition unter der Güter an den Empfänger geliefert werden müssen.
2	Auslieferbedingungen Vom Kunden geforderte Konditionen, zu denen der Lieferant liefern soll: Frachtumfang, Transportmittel.
3	Preis- und Auslieferbedingungen Preis- und Lieferbedingungen, die der Verkäufer erfüllen muss, bevor der Kunde der Zahlung zustimmt. GS1 Beschreibung: Die Lieferbedingungen beziehen sich auf Preis- und Auslieferbedingungen.

Verwendete Codes

4	Abholung durch den Kunden Gibt an, daß der Kunde die Waren beim Lieferanten abholt. Er ist für die Transportmittel zuständig.
5	Transportbedingungen Spezifiziert die Bedingungen unter denen der Transport in Verantwortung des Frachtführers durchgeführt wird.
6	Lieferbedingungen Spezifiziert die Bedingungen unter denen die Waren an den Empfänger geliefert werden müssen.
7	Wird vom Lieferanten geliefert Zeigt an, dass der Lieferant die Lieferung der Waren arrangieren wird. Er wird sich um die Transportmittel kümmern. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 10E.
8	Lieferung durch Logistikdienstleister arrangiert Der Code gibt an, daß der Logistik Dienstleister die Lieferung der Waren arrangiert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 11E.
10E	Geliefert durch den Lieferanten (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß der Lieferant sich um die Warenlieferung kümmert. Er ist für die Transportmittel zuständig. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 7.
11E	Geliefert durch den Logistik Dienstleister (GS1 Temporary Code) Der Code gibt an, daß der Logistik Dienstleister die Lieferung der Waren arrangiert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 8.
4065	Vertrags- und Beförderungsbedingung, Code Code für die Vertrags- und Beförderungsbedingungen.
1	AVC Konditionen Allgemeine Konditionen des Transports 1983, letzte Überarbeitung herausgegeben von der Stichting Vervoeradres The Hague.
2	Spezielle Vereinbarungen für Pakettransporte Ersatz für eine nicht veröffentlichte Spezialvereinbarung zwischen einem Kunden und dem Frachtführer (vom Versender zwingend gefordert) für Pakettransporte.
3	Spezielle Vereinbarung für vollbeladene Transporte Ersatz für eine nicht veröffentlichte Spezialvereinbarung zwischen einem Kunden und dem Frachtführer (vom Versender zwingend gefordert) für vollbeladene Transporte.
4	Kombinierter Transport Ein Transport, der mehrere Transportarten umfaßt.

Verwendete Codes

5	FIATA-Konnossement eines kombinierten Transports Standardbedingungen eines Konnossements für einen kombinierten Transport herausgegeben von der FIATA.
6	Nationale Bedingungen für Spediteure Vertrags- und Transportbedingungen, wie von Frachtführern auf nationaler Ebene festgelegt.
7	Normaltarif, Pakettransport Zusatz zum offiziellen Tarif für Pakettransporte (gefordert oder nicht vom Absender).
8	Normaltarif, vollbeladene Transport Zusatz zum offiziellen Tarif für vollbeladene Transporte (gefordert oder nicht vom Absender).
9	Normal Der Frachtführer wird den günstigsten Tarif aus den offiziell veröffentlichten Tarifen für Paket- oder vollbeladene Transporte verwenden (vom Absender kein bestimmter Tarif gefordert).
10	Seehafen zu Seehafen Der Transport wird nur von Hafen zu Hafen erfolgen, ein Binnentransport ist nicht Bestandteil des Vertrages.
11	CMR Frachtbrief Vertragsbedingungen für die internationale Beförderung von Waren auf der Straße.
12	Spezialtarif, Pakettransport Zusatz zum offiziellen "Spezial"tarif für Pakettransporte (Tarif gefordert vom Absender).
13	Spezialtarif, vollbeladener Transport Zusatz zum offiziellen "Spezial"tarif für vollbeladene Transporte (Tarif gefordert vom Absender).
14	Haus zu Haus-Transport Der Transport, der nicht nur von Hafen zu Hafen vereinbart wurde, sondern von einem Inlandsstandort zu einem anderen Inlandsstandort.
4079	Handhabungsanweisungen, Code Code für eine Handhabungsanweisung.
1	Hitzeempfindlich Das Gut ist hitzeempfindlich.
2	Lagerung in trockener Umgebung Das Produkt muß in trockener Umgebung gelagert werden.
3	Gestapelt Die identifizierte Einheit ist gestapelt oder kann gestapelt werden.

Verwendete Codes

11	Kühlung erforderlich Ware muss für korrekte Handhabung gekühlt sein.
12	Kühlung nicht erforderlich Ware muss für korrekte Handhabung nicht gekühlt sein.
13	Vernichten Die identifizierten Waren sind gemäß den angegebenen Anweisungen zu vernichten. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code DES.
14	Gefroren aufbewahren Die identifizierten Produkte sind gefroren und sollten gefroren aufbewahrt werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code FRO.
15	Hängend handhaben Die identifizierten Produkte sollten als hängendes Kleidungsstück gehandhabt werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code HGA.
16	Etikettierung erforderlich Das identifizierte Produkt ist / sind zu etikettieren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code LAB.
17	Liegend aufbewahren Die identifizierten Produkte sollten in einer liegenden Position gehalten werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code LYG.
18	Gemäß Anleitung bewegen Das gekennzeichnete Produkt ist gemäß den angegebenen Anweisungen zu bewegen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MOV.
19	Gemäß Anweisung verpacken Das gekennzeichnete Produkt ist gemäß den bereitgestellten Anweisungen zu verpacken. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PAC.
20	Vorbereitung für Versand Das / die identifizierte (n) Produkt (e) wird / werden für den Versand vorbereitet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code PFS.
21	Entsprechend den Anweisungen reservieren Reservieren Sie identifizierte Waren gemäß den angegebenen Anweisungen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code RES.
22	Lichtempfindlich Das Produkt ist lichtempfindlich. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SLT.

Verwendete Codes

23	<p>Lieferung via Transit- oder Cross-Docking-Einrichtung Das identifizierte Produkt wird über eine Transit- oder Cross-Docking-Einrichtung geliefert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TRD.</p>
24	<p>Auspacken erforderlich Das identifizierte Produkt ist aus dem identifizierten Paket auszupacken. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code UNP.</p>
25	<p>Aufrecht oder stehend aufbewahren Das identifizierte Produkt sollte aufrecht oder stehend aufbewahrt werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code UPR.</p>
AVI	<p>Lebende Tiere (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt besteht aus lebenden Tieren.</p>
BIG	<p>Übergröße (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt hat Übergröße.</p>
CRU	<p>Zerbrechlich (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist zerbrechlich.</p>
DAE	<p>Gefährlicher Artikel (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß der Artikel Gefahren birgt.</p>
DCE	<p>Lieferung über ein Warenverteilzentrum (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.</p>
DDE	<p>Direktbelieferung (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.</p>
DES	<p>Zerstören (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Produkte sind entsprechend den Anweisungen zu vernichten. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 13.</p>
EAT	<p>Lebensmittel (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt besteht aus Lebensmitteln.</p>
FAC	<p>Werksverpackung (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist nicht für den Endverbraucher verpackt. Umpacken kann nötig sein.</p>
FRO	<p>Gefroren (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist gefroren und sollte gefroren bleiben. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 14.</p>
FTD	<p>Frostgefährdet (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist frostgefährdet.</p>
HEA	<p>Schwere Fracht/150 kg und mehr pro Stück (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist über 150 kg schwer.</p>

Verwendete Codes

HGA	Hängende Kleidungsstücke (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Produkte sollten als hängende Kleidungsstücke behandelt werden (Hängeversand). GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 15.
HWC	Handle with care (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt sorgfältig handhaben.
LAB	Etikettieren (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Produkte sind mit einem Etikett zu versehen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 16.
LYG	Liegend (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt sollte flach liegen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 17.
MF	Multiple facings (GS1 Temporary Code) Der Artikel hat mehrere Ansichtsseiten für die Präsentation im Regal.
MOV	Bewegen (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt sollte gemäß der besonderen Bestimmungen bewegt werden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 18.
NES	Nestbar (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die in gleichartige Verpackungsarten gestapelt werden kann, z. B. für Geschirr, Teller, Schüsseln oder Becher.
NSD	Nesting Tiefe (GS1 Temporary Code) Artikel, die in gleichartige Artikel gestapelt werden können, (z. B. Teller, Schüsseln oder Eimer). Die Angabe bezieht sich auf die Tiefe der (Haupt-) Ansicht (facing).
NSH	Nesting Höhe (GS1 Temporary Code) Artikel, die in gleichartige Artikel gestapelt werden können, (z. B. Teller, Schüsseln oder Eimer). Die Angabe bezieht sich auf die Höhe der (Haupt-) Ansicht (facing).
NSW	Nesting Breite (GS1 Temporary Code) Artikel, die in gleichartige Artikel gestapelt werden können, (z. B. Teller, Schüsseln oder Eimer). Die Angabe bezieht sich auf die Breite der (Haupt-) Ansicht (facing).
NWP	Zeitschriften, Magazine (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.
OHG	Überhangsartikel (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist überhängig.
PAC	Verpacken (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt sollte gemäß der besonderen Bestimmungen verpackt werden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 19.

Verwendete Codes

PER	Verderbliche Ladung (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.
PFS	Für den Versand fertig machen (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Produkte sind für den Versand fertig zu machen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 20.
PIC	Aufnehmen (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Produkte sind aufzunehmen.
PKS	In Reihenfolge aufnehmen (GS1 Temporary Code) Die identifizierten Produkte sind entsprechend einer bestimmten Reihenfolge aufzunehmen.
PSC	Vor Schädlingen schützen (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist vor Schädlingen zu schützen.
RCY	Wiederverwertbare Verpackung (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt besitzt eine wiederverwertbare Verpackung. GS1 Hinweis: Code ungültig.
RES	Reserve (GS1 Temporary Code) Als Reserve identifizierte Waren bezüglich spezieller Anweisungen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 21.
RFG	Entflammables Gas unter Druck (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.
RFL	Entflammbare Flüssigkeit (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.
RFS	Entflammbarer Feststoff (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.
RPB	Gift (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Code ungültig.
SLT	Lichtempfindlich (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist lichtempfindlich. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 22.
SSN	Geruchsintensiv (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist geruchsintensiv.
STR	Beschränkt stapelbar (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist beschränkt stapelbar.
TRD	Transit- oder Cross-Docking-Lieferung (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist über Transit- oder Cross Dockingmöglichkeit zu liefern. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 23.

Verwendete Codes

UNP	Auspacken (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist aus der identifizierten Verpackung zu entnehmen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 24.
UPR	Aufrecht/Stehend (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt sollte aufrecht oder stehend gelagert werden. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 25.
UST	Nicht stapelbar (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist nicht stapelbar.
VAL	Wertvolle Fracht (GS1 Temporary Code) Das identifizierte Produkt ist eine wertvolle Fracht.
4215	Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, Code Code für die Art der Transportkosten/-gebühren.
AA	Nachnahmezuschlag vom Versender bezahlt Angabe, daß der Versender für die Zahlung der Nachnahmegebühr verantwortlich ist.
AB	Nachnahmezuschlag vom Empfänger bezahlt Angabe, daß der Empfänger für die Zahlung der Nachnahmegebühr verantwortlich ist.
AC	Versicherungsgebühr bezahlt vom Versender Angabe, daß der Versender für die Zahlung der Versicherungsgebühr verantwortlich ist.
AD	Versicherungsgebühr bezahlt vom Empfänger Angabe, daß der Empfänger für die Zahlung der Versicherungsgebühr verantwortlich ist.
AE	Im Store zusammengestellte Waren Der Kunde sammelt Waren aus dem Store. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X1.
CA	Vorkasse Der Frachtbetrag oder ein anderer Versandzuschlag, der von einem Transporteur an einen anderen oder an einen Versender vorgestreckt wurde, vom Empfänger einzuziehen.
CC	Unfrei Eine Sendung, deren Transportkosten vom Empfänger bezahlt werden.
CF	Unfrei, Fracht für den zahlenden Kunden kreditiert Die Fracht ist aufgenommen, aber wurde vom Frachtführer bezahlt und wird an diesen Partner weiterbelastet. GS1 Beschreibung: Eine Sendung, deren Transportkosten vom Empfänger bezahlt werden.

Verwendete Codes

DF	Durch Lieferant und Käufer definiert Die Zahlungsmethode für Transportgebühren wurde zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart.
MX	Gemischt Die Sendung ist teilweise aufgenommen und zum Teil vorausbezahlt.
NC	Frachtservice, keine Gebühren Die Sendung wird auf Kundendienstbasis versandt und ist frachtfrei. GS1 Beschreibung: Es fallen keine Gebühren für die Inanspruchnahme des Frachtservice an.
PC	Vorgestreckt, aber dem Kunden in Rechnung gestellt Transportkosten der bestellten Ware wurden vor dem Verladen bezahlt, werden dem Empfänger aber üblicherweise als Position in der Rechnung für die bestellte Ware weiterbelastet.
PO	Nur Vorgestreckt Bezahlung im voraus von Fracht- und/oder anderen Gebühren vor der Lieferung der Sendung an den Bestimmungsort, normalerweise geleistet durch den Versender am Ursprungsort.
PP	Vorgestreckt (vom Verkäufer) Der Verkäufer der Ware führt die Zahlung für die Verladung an den Frachtführer vor der Versendung durch.
PU	Pickup Der Kunde ist verantwortlich für die Zahlung von Pickup-Gebühren am Verladeort.
RC	Rückfracht des Containers bezahlt durch den Kunden Die Fracht für die Rückführung des Containers wird vom Kunden bezahlt.
RF	Rückfracht des Containers frei Die Rückführung des Containers ist frachtfrei.
RS	Rückfracht des Containers bezahlt durch den Lieferanten Die Gebühr für die Rückführung des Containers wird vom Lieferanten bezahlt.
TP	Bezahlung durch Dritten Ein Dritter, jemand anderer als Käufer oder Verkäufer, wird als verantwortlich für die Zahlung der Versandgebühren identifiziert.
WD	Zahlung durch den Lieferanten Transportgebühren werden vom Lieferanten bezahlt.
WE	Zahlung durch den Käufer Transportgebühren werden vom Käufer bezahlt.
X1	Im Store zusammengestellte Waren (GS1 Temporary Code) Der Kunde holt die Waren im Geschäft ab. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AE.

Verwendete Codes

4219	Transportleistungspriorität, Code Code für die Priorität einer Transportleistung.
1	Express Expressbehandlung (wenn per Bahn, normales Expresssystem für Pakettransporte).
2	Hochgeschwindigkeit Transport unter der offiziellen International Rail Convention (CIM), die zwischen Bahnorganisationen vereinbart wurde und auf schnell weiterleitenden und bestimmten Zeitplänen basiert.
3	Normalgeschwindigkeit Transport unter der offiziellen International Rail Convention (CIM), die zwischen Bahnorganisationen vereinbart wurde.
4	Postdienst Transport unter den Bedingungen, die von UPU (Universal Postal Union) und Bahnorganisationen vereinbart wurden (nur Pakettransport).
4233	Markierungsanweisungen, Code Code für Markierungsanweisungen.
1	Lieferanten Firmenname nicht aufbringen Verpackung sollte nicht mit dem Firmennamen des Lieferanten markiert sein.
2	Kunden Firmenname aufbringen Verpackung sollte mit dem Firmennamen des Kunden markiert sein.
3	Referenz des Kunden aufbringen Verpackung sollte mit Referenzen des Kunden markiert sein.
4	Zusätzlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte auch mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
5	Ausschließlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte nur mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
6	Verpackungsmaße aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsmaß markiert sein.
7	Nettogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Nettogewicht markiert sein.
8	Bruttogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Bruttogewicht markiert sein.
9	Gewicht der Verpackung aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsgewicht (Tara) markiert sein.
10	Chargennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Chargennummer markiert sein.

Verwendete Codes

11	Kundenartikelnummer aufbringen Verpackung sollte mit der Artikelnummer des Kunden markiert sein.
12	Laufende Nummer der Packstücke aufbringen Verpackung sollte mit einer laufenden Nummer markiert sein.
13	Produktionsdatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Herstellungsdatum markiert sein.
14	Verfalldatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Verfalldatum markiert sein.
15	Lieferantenummer aufbringen Verpackung sollte mit der Lieferantenummer markiert sein.
16	Instruktionen des Käufers Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben.
17	Instruktionen des Lieferanten Auszeichnungen wie vom Verkäufer angegeben. GS1 Beschreibung: Auszeichnungen wie vom Lieferanten angegeben.
18	Instruktionen des Frachtführers Auszeichnungen wie vom Frachtführer angegeben.
19	Gesetzliche Anforderungen Auszeichnungen wie vom Gesetz vorgegeben.
20	Industrieinstruktionen Auszeichnungen wie von der Industrie/Branche angegeben.
30	Auszeichnen mit der Nummer der Versandeinheit - NVE/SSCC Kennzeichnung mittels Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC am Transportcontainer oder der Verpackung wird gefordert.
32	Auszeichnen mit Verpackungsdatum Die Verpackung sollte mit dem Verpackungsdatum versehen sein. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E.
33	Auszeichnen mit Herkunftsnachweis Die Verpackung sollte mit dem Herkunftsnachweis versehen sein.
34	Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer Angabe, dass eine Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer auf der Verpackung angebracht ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 42G.
35	Ausgezeichnet mit Seriennummer Hinweis, dass die Seriennummer des Produkts auf einer Verpackung angegeben wurde.

Verwendete Codes

38	Ausgezeichnet mit Preis Hinweis, dass der Preis auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E.
39	Ausgezeichnet mit NVE/SSCC Hinweis, dass eine NVE/SSCC auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 33E.
40	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum Hinweis, dass das erste Einfrierdatum auf der Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 35E.
41	Ausgezeichnet mit Chargennummer Hinweis, dass das eine Chargennummer auf der Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E.
42	Ausgezeichnet mit Produktionsdatum Angabe, dass das Produktionsdatum auf einem Paket markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 37E.
43	Ausgezeichnet mit Verfalldatum Hinweis, dass das Verfalldatum auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 38E.
44	Ausgezeichnet mit Mindesthaltbarkeitsdatum Angabe, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einer Packung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E.
45	Ausgezeichnet mit Nettogewicht Hinweis, dass das Nettogewicht auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.
46	Ausgezeichnet mit Verpackungsdatum Hinweis, dass das Verpackungsdatum auf einer Verpackung angegeben wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41E.
47	Ausgezeichnet mit GRAI - Global Returnable Asset Identifier Hinweis, dass der GS1 Global Returnable Asset Identifier (GRAI) auf dem Paket markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 41G.
48	Ausgezeichnet mit Grußnachricht Zeigt an, dass das Paket mit einer Grußnachricht markiert wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X27.
49	Ausgezeichnet mit Preis pro Maßeinheit Der Preis pro Maßeinheit ist auf der Handelseinheit markiert.
31E	Auszeichnen mit Preis (GS1 Temporary Code) Codierte Anweisung, daß der Preis auf der Packung angebracht sein muß. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 38.

Verwendete Codes

32E	Auszeichnen mit GS1-Nummer (GS1 Temporary Code) Codierte Anweisung, dass auf einem Packstück eine GS1-Nummer angebracht sein muß.
33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE/SSCC (GS1 Temporary Code) Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE /SSCC, auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 39.
34E	Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß eine GS1-Nummer auf einem Packstück angebracht ist.
35E	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das erste Einfrierdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 40.
36E	Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß die Chargennummer auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 41.
37E	Ausgezeichnet mit dem Produktions-/Herstellungsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Produktions-/Herstellungsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 42.
38E	Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Verfallsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 43.
39E	Ausgezeichnet mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 44.
40E	Ausgezeichnet mit dem Nettogewicht der Einheit (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß das Nettogewicht einer Einheit auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 45.
41E	Ausgezeichnet mit dem Verpackungsdatum (GS1 Temporary Code) Gibt an, das das Verpackungsdatum auf einem Packstück angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 46.
41G	Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporary Code) Angabe, dass eine GRAI - Globale MTV-Identnummer auf der Packung angebracht ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 47.
IEN	Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporary Code) Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Packstücks.

Verwendete Codes

X26	Nicht mit GS1 Code ausgezeichnet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass die Verpackung nicht mit einem GS1 Code markiert ist.
X27	Ausgezeichnet mit Grußnachricht (GS1 Temporary Code) Das Paket sollte mit einer Grußnachricht versehen sein. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48.
X28	GINC (GS1 Temporary Code) Global Identification Number for Consignment
X29	GSIN (GS1 Temporary Code) Global Shipment Identification Number
X3	Ausgezeichnet mit Verwendungsdatum (GS1 Temporary Code) Hinweis, dass das Verwendungsdatum auf einem Paket angegeben wurde.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
4441	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 Permanent Code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.
4451	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
1E	Adresse für zusätzliche Produktinformationen (GS1 Temporary Code) Adresse, wo zusätzliche Produktinformationen gefunden werden können. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAI.
2E	Mehrwertsteuerbefreiung (GS1 Temporary Code) Mehrwertsteuerbefreiungsgrund im Klartext. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAQ.
3E	Tracking URL (GS1 Temporary Code) Der Internet-Link (URL) zur Verfolgung der Zustellung eines bestimmten Pakets oder einer Sendung.

Verwendete Codes

AAA	Warenbeschreibung [7002] Klarschriftbeschreibung der Beschaffenheit von Waren, ausreichend zu ihrer Identifikation für Banken, Zoll, statistische oder Transportzwecke unter Vermeidung von unwesentlichen Details.
AAB	Zahlungsbedingungen [4276] Bedingungen einer Zahlung zwischen den Partnern eines Geschäftsvorfalles.
AAC	Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern Zusätzliche Information betreffend gefährlicher Güter.
AAD	Gefährliche Güter, technischer Name Eigennamen der Sendung, ergänzt, so weit notwendig, mit dem korrekten technischen Namen, durch den eine gefährliche Substanz oder ein gefährlicher Artikel korrekt identifiziert werden kann oder der ausreichend informiert, um eine Referenz auf allgemein verfügbare Literatur zu ermöglichen.
AAG	Partneranweisungen Zeigt an, daß das Segment Anweisungen enthält, die an den identifizierten Partner weiterzuleiten sind.
AAI	Allgemeine Information Der Text enthält allgemeine Informationen.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
AAM	Wiederverwendungseinschränkung der Ladungsträger Technische oder wirtschaftliche Gründe, warum ein Teil der Ladungsträger nach der Beendigung des aktuellen Transports nicht wiederverwendet werden darf.
AAN	Handhabungseinschränkung Einschränkungen der Handhabung aufgrund von technischen Merkmalen von Teilen der Ladungsträger oder der Beschaffenheit von Materialien.
AAO	Fehler Beschreibung (Freitext) Fehler, der im Freitextformat beschrieben ist.
AAR	Lieferbedingungen (4053) Freier Text der Lieferbedingungen, die nicht in den INCOTERMS definiert sind. Falls INCOTERMS gepflegt werden, sollte Datenelement 4053 verwendet werden.
AAW	Akkreditivinformation Informationen betreffend Akkreditive.
AAZ	Zusätzliche Exportinformation Der Text enthält zusätzliche Exportinformationen.

Verwendete Codes

ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
ABU	Zusätzliche Zeitverschiebung für Zahlungen Zusätzliche Frist bezüglich verschobener Zahlungen.
ACB	Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen.
ACD	Begründung Begründung für eine Anfrage oder Antwort.
ACE	Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war.
ACF	Zusätzliche Eigenschaftsinformationen Der Text bezieht sich auf zusätzliche Merkmale, die anderswo nicht angegeben sind.
ACL	Qualitätsangaben Eine Angabe über die Qualität eines Objekts.
ADK	Werbeinformation Die Text enthält Informationen zu Verkaufsförderungsmaßnahmen.
ADL	Zählerzustand Beschreibung des Zustands eines Zählers.
ADM	Zählerstandinformation Information zu einem speziellen Zählerstand.
ADS	Information zu einem Buchungsposten (SWIFT-Code) Informationen bezüglich eines Buchungspostens. GS1 Beschreibung: Information, die auf eine Position verweist, die auf einem Finanzkonto verbucht wird.
AEI	Gebrauchsanweisungen für den Anwender Anweisungen, die dem Anwender anhand gegeben werden.
AFF	Struktur einer Chargennummer Beschreibung der Stuktur eines Chargencodes.
AFG	Produktanwendung Grundsätzliche Beschreibung der Anwendung eines Produkts.

Verwendete Codes

AGW	Lokation Beschreibung einer Lokation.
AGZ	Marketingaktivitäten Informationen über Marketingaktivitäten.
AIP	Frage Eine Frage in freiem Text.
AIQ	Partnerstammdaten Freitextinformation über einen Partner.
AIX	Garantiebedingungen Text, der die Garantiebedingungen zu einem Produkt oder einer Dienstleistung beschreibt.
ALL	Alle Dokumente Der Hinweis gilt für alle Dokumente.
BAI	Adresse für zusätzliche Produktinformationen Adresse, an der zusätzliche Informationen zum Produkt gefunden werden können. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 1E.
BAJ	Informationen zum Versandhinweis, gedruckt Angabe von Freitextinformationen, die auf einem Lieferschein auszudrucken sind. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code DSI.
BAK	Bemerkungen zu fehlenden Waren Bemerkungen zu fehlenden Waren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MIS.
BAL	Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code NAI.
BAM	Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code RTI.
BAN	Informationen zu Unterposition Hinweis enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SID.
BAO	Informationen zu einem Test Informationen zu einem Test. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TIN.
BAP	Externer Link Der externe Link zu einem digitalen Dokument (z. B. URL). GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ZXL.

Verwendete Codes

BAQ	Grund für Mehrwertsteuerbefreiung. Der Grund für die Mehrwertsteuerbefreiung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 2E.
BLR	Transportdokumenthinweise Hinweise, die die komplette Sendung betreffen, die auf das Konnossement gedruckt werden müssen.
BLV	B2C Marketinginformation für Konsumenten, kurze Beschreibung Kurze Beschreibung eines Produktes/einer Dienstleistung aus Marketinggründen für Konsumenten.
BLW	B2B Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Handelspartner.
BLX	B2C Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Konsumenten, lange Beschreibung.
BLY	Inhaltsstoffe Informationen über Inhaltskomponenten des Produkts. Beispiel: FTX+ING+1+ +Tomatensauce (54%), Wasser, Zwiebeln (9%), Sonnenblumenöl' FTX+ING+1+ +(kalt gepresst, ungehärtet, unkultiviert) (10%), Maissirup (2%), Sojaprotein (12%):++DE'
CHG	Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen.
CIP	Anweisung für Import-Zollerklärung Jegliche codierten oder Klartextinformationen, die zwischen Kunde und Frachtführer bezüglich der Warendeklaration vereinbart wurden.
CLR	Beladungshinweise Anweisungen für die Beladung der Container.
CUS	Information zur Zollerklärung Die Mitteilung enthält Informationen zur Zollerklärung.
DAR	Beschädigungshinweis Hinweis auf eine Beschädigung der Fracht.
DEL	Lieferinformation Informationen zur Lieferung.
DIN	Lieferanweisung Anweisungen bezüglich der Lieferung des Frachtgutes.
DSI	Auf der Liefermeldung abdruckende Information (GS1 Temporary Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAJ.

Verwendete Codes

DUT	Gebührenanzeige Der Text enthält eine Aussage zu einer Gebührenanzeige.
GEN	Gesamtübermittlung Die Mitteilung ist allgemein gehalten, sie betrifft das gesamte Übermittlungssegment.
HAN	Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten.
HAZ	Mitteilung über Gefahren Informationen bezüglich Gefahren.
IIN	Versicherungsanweisungen Anweisungen zur Frachtversicherung.
INS	Versicherungsinformationen Die Mitteilung enthält Versicherungsinformationen.
INV	Anweisung für Rechnungsstellung Die Mitteilung enthält Anweisungen für die Rechnungserstellung.
ITS	Testanweisung Anweisungen bezüglich des Testens, das notwendig ist, um die Positionen der Transaktion auszuführen.
LIN	Position Die Mitteilung enthält Informationen zur Position.
LOI	Ladeanweisung Anweisungen, in denen angegeben wird, wo die Packstücke oder Container auf die Transportmittel geladen werden müssen.
MIS	Hinweise zu fehlenden Gütern (GS1 Temporary Code) Hinweis auf fehlende Ware. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAK.
MKS	Zusätzliche Informationen für Markierungen oder Nummerierungen Zusätzliche Informationen bezüglich Markierungen und Nummerierungen.
NAI	Ablehnungsinformationen (GS1 Temporary Code) Information, die auf die Ablehnung einer Bestellung, von Waren oder einer Sendung verweist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAL.
ORI	Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält.
OSI	Andere Serviceinformationen Vom Sender angegebene allgemeine Textinformationen mit allgemeinen oder bestimmten Werten.

Verwendete Codes

PAC	Verpackungs-/Markierungsinformation Informationen über die Verpackung und/oder Markierung von Waren.
PAY	Information über Verbindlichkeiten Die Mitteilung enthält Kreditoreneinformationen.
PKG	Verpackungsinformationen Die Mitteilung enthält Verpackungsinformationen. GS1 Beschreibung: Die Mitteilung enthält Verpackungsanweisungen.
PMD	Zahlungseinzelheiten/Überweisungsinformation Der Freitext enthält Zahlungseinzelheiten.
PMT	Zahlungsinformation Die Mitteilung enthält Zahlungsinformationen.
PRD	Produktinformation Der Text enthält Produktinformationen.
PRF	Preiskalkulationsschema Zusätzliche Information zur Preisfindung, die benutzt wird, um den Positionspreis zu berechnen.
PRI	Prioritätsinformation Die Mitteilung enthält Prioritätsinformationen.
PUR	Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen.
QQD	Qualitätsanforderungen/-ansprüche Spezifikation der Qualitäts-/Ausstattungserwartungen oder Standards, denen die Position entsprechen muß.
QUT	Angebotsanweisung/-information Die Mitteilung enthält Angebotsinformationen.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.
RET	Information über eine Rücksendung an den Ursprung Freitext-Information auf einem IATA-Luftfrachtbrief zur Angabe, daß eine Sendung aufgrund einer Nichtlieferung zurückgesandt wird.
REV	Forderungen/Debitoren Der Text enthält Debitoreneinformationen.
RQR	Geforderter Beförderungsweg/Wegvorschriften [3074] Namen der Orte, über die der Versender die Weiterleitung einer Sendung fordert.

Verwendete Codes

RQT	Geforderte Tarife und Beförderungswege [4120] Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Tarifs. Ferner werden - wenn zutreffend - spezielle Vereinbarungsnummern oder Referenzen sowie Hinweise auf die Streckenführung zu Grenzpunkten oder Stationen und, wenn notwendig, zu dazwischenliegenden Transitstationen angegeben.
RTI	Rücksendungsinformation (GS1 Temporary Code) Information über die Rücksendung von Waren. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAM.
SAF	Sicherheitsinformation Der Text enthält Sicherheitsinformationen.
SIC	Anweisungen des Senders an den Frachtführer [4284] Anweisungen und Erklärungen, die der Sender für den Frachtführer bezüglich Zoll, Versicherung und anderer Formalitäten erstellt.
SID	Unterposition (GS1 Temporary Code) Die Mitteilung enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAN.
SIN	Spezialanweisungen Spezialanweisungen wie Lizenznummer, wertvoll, mit Vorsicht behandeln, Glas.
SPH	Spezialbehandlung Die Mitteilung enthält spezielle Handhabungshinweise.
SSR	Spezialservice-Anforderung Anforderung für einen speziellen Service für den Transport der Ware.
SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
TIN	Testinformation (GS1 Temporary Code) Information zu einem Test, der durchgeführt wurde oder wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAO.
TRA	Transportinformation Allgemeine Informationen über den Transport der Fracht.
TXD	Steuererklärung Der Text enthält eine Stellungnahme zu einer Steuererklärung.
WHI	Lageranweisung/-information Die Mitteilung enthält Lagerinformationen.
XYZ	Keine Teillieferung (GS1 Temporary Code) Die Ware, die nicht geliefert wird, muss vom Käufer neu bestellt werden. Der Lieferant liefert nur die Waren, die er in diesem Moment auf Lager hat. Eine Bestellung führt zu einer Lieferung.

Verwendete Codes

ZXL Externer Link (GS1 Temporary code)
 Externer Link zu einem digitalen Dokument (z.B. URL)
 GS1 Hinweis 1: Dieser Codewert kann verwendet werden, wenn kein EFI-Segment vorhanden ist. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. proof-of-delivery.pdf) durch einen Code-Wert von DE 1001 identifiziert werden kann, sollte dieser Code-Wert verwendet werden, um DE 4441 zu füllen. (z.B. 78E), DE 3055 = 9.
 GS1 Anmerkung 2: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAP.
 Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn kein EFI-Segment zur Verfügung steht. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. Ablieferungsnachweis.pdf) durch einen Codewert aus DE 1001 einer EANCOM-Nachricht identifiziert werden kann, sollte DE 4441 diesen Codewert enthalten (z.B.78E) , DE 3055 = 9.

ZYZ Teillieferung möglich (GS1 Temporary Code)
 Der Lieferant liefert weiter, bis der gesamte Auftrag erfüllt ist. Eine Bestellung kann zu vielen Lieferungen führen. Der Käufer muss keine neue Bestellung aufgeben; Sie warten nur darauf, dass die anderen Waren geliefert werden.

ZZZ Gegenseitig vereinbart
 Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.

4453 Textfunktion, Code
 Code für die Funktion eines freien Textes.

1 Text für nachfolgenden Gebrauch
 Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.

2 Text ersetzt fehlenden Code
 Textbeschreibung eines codierten Datenelements, für die es keinen entsprechenden verfügbaren Code gibt.

3 Text für sofortigen Gebrauch
 Text muß vor der Verarbeitung der Nachricht gelesen werden.

4517 Verschuß-/Plombenzustand, Code
 Code für den Zustand eines Verschlusses/einer Plombe.

1 In Ordnung
 Das Siegel ist unversehrt.

2 Beschädigt
 Das Siegel ist gebrochen.

5025 Geldbetrag, Qualifier
 Qualifier für einen Geldbetrag.

Verwendete Codes

1	Umsatzsteuer, erster Wert Erster Umsatzsteuerwert, wenn es für den selben Umsatzsteuersatz ein bis drei Arten für dessen Festlegung gibt.
5	Berichtigter Betrag Der angegebene Betrag ist der berichtigte Betrag.
7	Vereinbarte Gebühr Gebühren, auf die sich Partner geeinigt haben.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
9	Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag Betrag, der zu bezahlen ist.
11	Bezahlter Betrag Betrag, der bezahlt wurde.
12	Überwiesener Betrag Betrag, der überwiesen wurde (siehe Zahlungsavis, REMADV).
13	Betrag in den Gesamtabschluss einzubeziehen Betrag, der Gegenstand des Gesamtabschlages ist.
21	Barzahlungsrabatt Barzahlungsrabatt, den der Verkäufer dem Käufer gewährt. GS1 Beschreibung: Rabatt, der vom Verkäufer an den Käufer gegeben wird, wenn die Zahlung vor dem Empfang der Ware erfolgt.
22	Barzahlungsbetrag bei Lieferung Betrag, den der Frachtführer bei der Lieferung der Waren einfordert. Dieser Betrag stellt normalerweise den ungefähren Warenwert dar.
23	Zuschlagsbetrag Geldbetrag, der für die Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen aufgeschlagen wird.
25	Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge.
36	Umgerechneter Betrag Der Betrag wurde aus einer anderen Währung umgerechnet.
38	Rechnungspositionsbetrag (5068) Gesamtsumme einer einzelnen Rechnungsposition, die in Übereinstimmung mit den Lieferbedingungen errechnet wurde.
39	Gesamtrechnungsbetrag [5444] Gesamtsumme, die unter Berücksichtigung einer oder mehrerer Positionen unter Einhaltung der Lieferbedingungen errechnet wurde.

Verwendete Codes

40	Zollwert (5032) Wert, der für Zollzwecke deklariert wurde für jene Produkte einer Sendung, die derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen und dieselbe Landesinformation und Zollhoheit haben.
43	Deklariertes Gesamtzollwert [5070] Gesamtwert, der für Zollzwecke deklariert wurde für alle Produkte einer Sendung, egal ob sie derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen oder ob sie dieselbe Landesinformationen und Zollhoheiten haben.
44	Deklariertes Wert für den Transport (5036) Wert, deklariert durch den Versender oder seinen Agenten, ausschließlich für Zwecke der Änderung der Frachtführerhaftung gegenüber jener, die im Vertrag angegeben wurde, wenn Waren verlorengehen oder beschädigt werden oder bei verspäteter Lieferung.
48	Gesamtdepot Der ganze Geldbetrag, der zur Verwahrung anvertraut wird.
50	Auslage Wert der Auslage, die der Versender entsprechend den Anweisungen des Lieferanten einzuziehen hat.
51	Auslage Gebühr Gebühr für den Einzug von Auslagen.
52	Abzug (Rabatt) Der angegebene Betrag ist ein Abzug (Rabatt).
53	Fälliger Abzugsbetrag Der Betrag von Abzügen, der fällig ist. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für einen Abzug..
55	Zollbetrag Die Zollabgabe. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für Zoll.
56	Zoll/Steuer/Gebühren-Basisbetrag Der angegebene Betrag ist die Basis für Zoll, Steuer oder Gebühren.
57	Gegenwert (-Betrag) Dieser Betrag entspricht dem Betrag der - in einer anderen Währung umgerechnet - überwiesen werden soll.
60	Endbetrag (gebucht) Der auf ein Konto letztlich gebuchte Betrag nach Zu-/Abschlägen.
64	Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23).

Verwendete Codes

74	Vorauszahlungsbetrag Summe, die bezahlt wird bevor die Waren geliefert werden oder die Dienstleistung erbracht wird.
75	Autorisiertes Aktienkapital Registriertes Eigenkapital eines Unternehmens.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
81	Kosten für Laden und Handhabung Desc Kosten, die durch Laden und Handhabung verursacht werden.
83	Pauschalbetrag Ein vereinbarter Betrag, der komplett zu einem bestimmten Zeitpunkt bezahlt wird. Dieser Begriff wird oft verwendet in Verbindung mit Frachtverträgen.
86	Gesamtbetrag der Nachricht Die Gesamtsumme aller Geldbeträge innerhalb der Nachricht.
97	Angebotsbetrag [5210] Gesamtbetrag eines Angebots.
98	Originalbetrag Originalbetrag, ohne Zu-, Abschläge oder Berichtigungen.
103	Andere abzugsfähige Gebühren Andere Gebühren, die vom Rechnungsgesamtwert abgezogen werden.
106	Abpackkosten Kosten für Verpacken bezogen auf Personalaufwand und/oder Material.
109	Zahlungskürzung Betrag ist Grundlage für eine Zahlungskürzung.
113	Vorausbezahlter Betrag (5302) Betrag, der im voraus bezahlt wurde.
119	Erhaltener Betrag Der Betrag ist der, den die Bank erhalten hat und der, vor Zu- und Abschlägen.
124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.

Verwendete Codes

126	Einzuziehen Betrag, der einzuziehen ist.
128	Gesamtbetrag Der angegebene Betrag ist der Gesamtbetrag.
129	Gesamtbetrag unterliegt Zahlungskürzung Teil des Rechnungsbetrages, der einer Zahlungskürzung unterliegt.
130	Fällige Gesamtgebühren Gesamtbetrag der Gebühren, die an den Frachtführer zu bezahlen sind.
131	Gesamtz-/abschläge Der angegebene Betrag ist die Summe aller Zu-/Abschläge.
134	Gesamtangabe Der Gesamtwert angegebener Beträge.
138	Gesamtrabatt Gesamtrabatt als Betrag ausgewiesen.
139	Gesamtzahlungsbetrag Eine Gesamtforderung für Waren oder Dienstleistungen.
140	Gesamtbearbeitungsgebühr Gesamtzahlung, die jemandem geschuldet wird, der Arbeit für jemand anderen ausgeführt hat.
142	Handelsrabatt Rabatt, der allen Bestellern auf einer bestimmten Handelsebene gewährt wird, z.B. auf Großhandels- oder Einzelhandelsebene.
143	Überweisungsbetrag Betrag, der vom Käufer zur Bank des Verkäufers überwiesen wird.
144	Transportgebühren (Zoll) (5292) Kosten, die dem Versender durch den Transport von Waren von einem Ort zu einem anderen, unabhängig vom Transportmittel, gemäß den Bestimmungen des Transportvertrages entstehen. Siehe dazu auch UN/ECE Empfehlung Nr. 23. Synonym: Frachtgebühren (Zoll).
146	Preis je Einheit (5110) Der angegebene Geldbetrag ist ein "Preis pro Einheit".
150	Mehrwertsteuer [5490] Betrag in nationaler Währung, der sich aus der Anwendung des entsprechenden Satzes der Umsatzsteuer (oder einer entsprechenden Steuer) auf den Rechnungsbetrag ergibt.
157	Versicherungswert (5010) Wert, zu dem die Waren versichert sind.

Verwendete Codes

159	Konzession (abgesetzter Wert) Betrag in der Währung der Konzession, der vom Gesamtkonzessionswert abgeschrieben werden soll.
161	Zoll-, Steuer- oder Gebührenbetrag Betrag von Zoll, Steuer oder Gebühren.
165	Berichtigungsbetrag Betrag, der den Saldo aus dem zu berichtigenden Betrag und dem berichtigten Betrag darstellt.
176	Gesamter Zoll-/Steuer-/Gebührenbetrag der Nachricht Summe aller Zoll-,Steuer- oder Gebührenbeträge.
177	Gesamter vorausbezahlter Betrag einer Nachricht Summe aller vorausbezahlten Beträge innerhalb einer Nachricht.
178	Genauer Betrag Bestimmter Betrag. GS1 Beschreibung: Ein bestimmter Geldbetrag.
200	Fälliger Minimalbetrag Minimaler Betrag, der für eine fällige Zahlung entrichtet werden muss.
201	Strafbetrag Strafbetrag, der erhoben wird, weil eine Bedingung zutrifft oder nicht. GS1 Beschreibung: Ein Wert, der einen Strafbetrag angibt.
202	Zinsbetrag Zinsbetrag, der dem Soll- oder Haben-Stand des Kontos belastet oder gutgeschrieben wird.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
204	Abschlagsbetrag Der Geldbetrag eines Abschlags.
209	Provisionsbetrag eines Agenten Betrag, der an einen Agenten gezahlt werden muß.
210	Betrag einer Gutschriftsanzeige Betrag einer Gutschriftsanzeige.
211	Betrag einer Belastungsanzeige Betrag einer Belastungsanzeige.
212	Betrag des Dokumentenakkreditiv Betrag des Dokumentenakkreditivs.

Verwendete Codes

227	<p>Pfand</p> <p>Teil der Sicherheitssumme, abgezogen vom Betrag, der an den Anbieter zu zahlen ist, bis zum Ende der Laufzeit.</p> <p>GS1 Beschreibung: Betrag, der als Garantie zu zahlen ist, für den Fall dass etwas Gemietetes beschädigt wird oder verloren geht. Das Geld wird zurückgezahlt, wenn kein Schaden verursacht wurde.</p>
236	<p>Betrag unterliegt einer Preisberichtigung</p> <p>Betrag, der als Basis für die Kalkulation einer Preisberichtigung verwendet wird.</p>
257	<p>Betrag ist Gegenstand einer Unstimmigkeit</p> <p>Der Betrag, der reklamiert ist.</p>
259	<p>Gesamtzuschläge</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>GS1 Beschreibung: Betrag aller Zuschläge.</p>
260	<p>Gesamtabschläge</p> <p>Selbsterklärend.</p>
262	<p>Ratenbetrag</p> <p>Bezahlter oder fälliger Betrag für eine Teilrate eines Ratenzahlungsplans.</p>
263	<p>Ausstehender Betrag</p> <p>Betrag, der immer noch zur Zahlung aussteht.</p>
265	<p>Provisionsbetrag</p> <p>Betrag jeglicher Provision.</p>
271	<p>Grundgehalt</p> <p>Gehaltsbetrag ohne spezielle Zuwendungen oder andere geldwerte Vorteile.</p>
272	<p>Steuerpflichtiges Gehalt</p> <p>Der Gehaltsbetrag, der versteuert werden muß.</p>
276	<p>Jahresgehalt</p> <p>Selbsterklärend.</p>
277	<p>Gesamtbeitragsbetrag</p> <p>Summe der einzelnen Beiträge.</p>
278	<p>Freiwilliger Beitragsbetrag</p> <p>Der Betrag ist für einen freiwilligen Beitrag.</p>
286	<p>Verwaltungsgebühr</p> <p>Gebühr, die für Verwaltungsdienste erhoben wird.</p>
289	<p>Zwischensumme</p> <p>Gesamtgeldbetrag, der Teil eines Gesamtbetrages ist.</p>

Verwendete Codes

296	Berechtigter Gesamtabzug Gesamtbetrag berechtigter Abzüge.
304	Andere Zuschläge Verschiedene Zuschläge.
315	Eröffnungsbilanz (SWIFT-Code) Der Betrag der Eröffnungsbilanz.
343	Abschlußbilanz (SWIFT-Code) Die Abschlußbilanz ist der Abschlußsaldo für einen Berichtszeitraum.
344	Saldo zum Valutadatum (SWIFT-Code) Dies ist der Saldo am Valutadatum.
345	Kostenbetrag zur Saldenerstellung (SWIFT-Code) Information über Kosten für die Erstellung eines Abschlusses.
346	Gutschriftssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Gutschriftspositionen.
347	Belastungssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Belastungspositionen.
348	Gebuchter Betrag auf dem Konto Gebuchter Betrag auf dem Konto.
349	Auf ein Konto zu buchender ausstehender Betrag Der Betrag, dessen Buchung auf ein Finanzkonto aussteht.
350	Reparaturkosten für Schaden Kosten, die durch eine Schadensreparatur verursacht wurden.
357	Vorläufiger Anfangssaldo (SWIFT-Code) Anfangssaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
358	Vorläufiger Abschlußsaldo (SWIFT-Code) Abschlußsaldo einer fortlaufenden Abrechnung.
359	Saldo bestätigen für Prüfzwecke Saldo bestätigen für Prüfzwecke.
360	Angesammelte Sollzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Sollzinsen.
361	Angesammelte Habenzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Habenzinsen.
369	Waren- und Dienstleistungssteuer Betrag, der in Form von Steuern auf Waren und Dienstleistungen erhoben wird.
388	Gesamtbetrag incl. Mehrwertsteuer (MWSt) Der gesamte monetäre Betrag, der die Mehrwertsteuer enthält.

Verwendete Codes

396	Gesamtwert aller Preissubventionen Der Gesamtwert aller Preissubventionen.
397	Werbebetrag Betrag, der sich auf Werbemaßnahmen bezieht.
400	Rückvergütungsbetrag Geldbetrag einer Rückvergütung.
401	Schuldenfinanzierung Ein Gebührenbetrag im Zusammenhang mit der Finanzierung einer Schuld.
402	Gesamtverkaufswert Der Gesamtverkaufswert aller Produkte.
462	Jährlicher Umsatz Der Jahresumsatz.
496	Gesamtpfand auf MTV Gesamtpfandbetrag für Mehrweg-Transport-Verpackungen, MTV.
497	Waren und Dienstleistungen Gesamtbetrag ohne Mehrweg Gesamtmenge der Waren und Dienstleistungen ohne Einlagen für Mehrweggüter.
503	Gesamtwert eines Vertrags Gesamtwert eines Vertrags
505	Mietbetrag Betrag, der für die Benutzung von Platz, Produkten oder Dienstleistungen bezahlt werden muss.
506	Brutto-Fortschrittszahlungsbetrag Brutto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird.
507	Netto-Fortschrittszahlungsbetrag Netto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird.
508	Wert des zurückgegebenen Produkts Wert des vom Kunden zurückgegebenen Produkts.
509	Einheitsbetrag Der Geldbetrag einer Vergütung für jede Einheit.
526	Mengenrabatt Ein Rabatt für das Erreichen oder Überschreiten eines vereinbarten Volumens.
527	Sortimentsrabatt Rabatt für den Kauf einer ganzen Reihe von Produkten.
528	Berechnungsgrundlage exklusive aller Steuern Der für die Berechnung verwendete Betrag schließt alle Steuern aus.

Verwendete Codes

529	Berechnungsgrundlage, die alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält Der der Berechnung zugrunde liegende Betrag, der alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält.
542	Kosten für Entladen und Handhabung Kosten, die durch Entladen und Handhabung verursacht werden.
544	Steuerpflichtiger Betrag - ohne Rabatt Angabe der gesamten Besteuerungsgrundlage vor Abzug des Diskontbetrags
545	Multi-Buy-Promotionswert Der Wert eines Produkts, das gekauft werden muss, um sich für die Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 29E.
546	Zusätzlicher freiwilliger Beitragsbetrag Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, den der Arbeitnehmer bezahlt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 33E.
547	Zinsbetrag über dem obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers Zinsbetrag, der über den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers berechnet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 34E.
548	Vorausbezahlter Betrag im Zusammenhang mit dem obligatorischen Beitrag Vorausbezahlter Betrag, der sich auf den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers bezieht. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E.
549	Zu kompensierender Betrag zwischen Sozialversicherungsträgern Betrag, der zwischen Sozialversicherungsträgern ausgeglichen werden muss. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E.
550	Betrag des Bankschecks Der Betrag ist per Bankscheck zu zahlen.
10E	Münzgeld (GS1 Temporary Code) Der Wechselgeldbetrag, der von einem Zigarettenautomat ausgegeben wird.
28E	Finanzierungszu-/abschlag (GS1 Temporary Code) Ein Zu- oder Abschlag, der sich auf die Finanzierung einer Schuld bezieht.
29E	Wert der Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Ein Wert eines Produktes, das in einer Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und das beschafft werden muß, damit die Sonderkondition in Anspruch genommen werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 545.
32E	Betrag bei besonderen Situationen (GS1 Temporary Code) Betrag, der den normalen Arbeitnehmerbeitrag in besonderen Situationen in einer bestimmten Zeitspanne beeinträchtigt.

Verwendete Codes

33E	Zusätzlicher freiwilliger Beitrag (GS1 Temporary Code) Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, der vom Arbeitnehmer bezahlt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 546.
34E	Zinsbetrag über Arbeitnehmerpflichtbeitrag (GS1 Temporary Code) Zinsbetrag berechnet über den Arbeitnehmerpflichtbeitrag. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 547.
35E	Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte.
39E	Vorauszahlung zum Pflichtbetrag (GS1 Temporary Code) Vorauszahlung zum verpflichtenden Kostenbeitrag des Arbeitnehmers. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 548.
40E	Ausgleichszahlung zwischen Sozialträgern (GS1 Temporary Code) Betrag, der zwischen Sozialträgern verrechnet wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 549.
41E	Zinsen für Sozialversicherungsbeiträge (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil Beiträge für die Sozialversicherung nicht pünktlich bezahlt wurden.
42E	Zinsen zum freiwilligen Beitrag des Arbeitnehmers (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil der freiwillige Beitrag des Arbeitnehmers nicht pünktlich bezahlt wurde.
X41	Mietgesamtgebühr für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtmietgebühr für Mehrwegprodukte.
X42	Mietgebühr (GS1 Temporary Code) Betrag, der für die Miete eines Gegenstandes erhoben wird.
XB5	Betrag zur Information (SWIFT Code) Ein Geldbetrag, der zu Informationszwecken bereitgestellt wird.
XB6	Kontonummer des Empfängers unbekannt (SWIFT-Code) Die Kontonummer des Begünstigten ist unbekannt. GS1 Beschreibung: Code XB6 ersetzt Code 359 (GS1 Temporary Code).
6069	Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.
1	Gesamtwert der QTY-Segmente auf Positionsebene einer Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Der Gesamtwert aller QTY-Segmente auf Positionsebene innerhalb einer Nachricht.

Verwendete Codes

2	Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht.
7	Gesamtbruttogewicht Code, um das Gesamtbruttogewicht einer Sendung anzugeben.
10	Gesamtanzahl der Sendungen Die Gesamtanzahl aller Sendungen.
11	Gesamtanzahl der Packstücke Gesamtanzahl der Packstücke der kompletten Sendung.
15	Vollständige Sendung, Rauminhalt Gesamter Rauminhalt der Sendung.
16	Gesamtanzahl der Transportmittel Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten Transportmittel.
26	Gesamtbrutto-Maßangabe/Kubikmeter Gesamtbrutto-Kubikmaß von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel.
27	Gesamtanzahl von Gutschriftspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Forderungspositionen zu Kontrollzwecken.
28	Gesamtanzahl von Belastungspositionen zu Kontrollzwecken Gesamtanzahl von Verbindlichkeitspositionen zu Kontrollzwecken.
29	Gesamtnettogewicht der Sendung Ein Code, um das Gesamtnettogewicht einer Sendung anzugeben.
30	Gesamtanzahl der leeren Behälter Die Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten leeren Behälter.
31	Anzahl der Nachrichten Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten, auf die referenziert wird. GS1 Beschreibung: Kontrollzähler der Anzahl von Nachrichten oder Dokumenten, auf die referenziert wird.
32	Gesamtbruttogewicht der Waren im Transportmittel Gewicht (Masse) des Gutes im Transportmittel, einschließlich Verpackung und ohne Ausrüstung des Beförderers.
40	Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht Gesamtanzahl der SEQ-Segmente in einer Nachricht.
47	Unverkaufte Gesamtmenge des Großhändlers Gesamtmenge unverkaufter Waren beim Großhändler.
48	Gesamtmenge in Lieferfahrzeugen Gesamtmenge, die in Lieferfahrzeugen enthalten ist.

Verwendete Codes

49	Gesamtmenge in Verkaufsstellen Gesamtmenge, die in Einzelhandelsoutlets vorhanden ist.
50	Zurückgewiesene Gesamtmenge Die Gesamtmenge an Retouren, die zurückgewiesen wurde.
51	Anzahl der Warenpositionen in der Nachricht Die Gesamtanzahl der Warenpositionen in einer Nachricht. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller GID -Segmente in der Nachricht.
56	Gesamtanzahl der Transporteinheiten Anzahl der getrennten Frachteinheiten, die während des Transports einer Sendung befördert werden.
57	Gesamt-Lademeter Die Gesamtzahl an Lademetern.
62	Anzahl der Geschäftsräume Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 31E.
63	Anzahl der Zähler Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 36E.
64	Gesamtanzahl der Palettenplätze Gesamtanzahl der Plätze, die zum Laden der Paletten der gesamten Sendung benötigt werden.
31E	Anzahl der Geschäftsräume (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Gesamtanzahl der Geschäftsräume, die in einer Nachricht erwähnt werden, bezeichnet. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 62.
36E	Anzahl der Zähler (GS1 Temporary Code) Die Gesamtanzahl von Zählern in Geschäftsräumen. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 63.
6145	Abmessungen, Qualifier Qualifier für eine Abmessung.
1	Bruttoabmessungen Abmessungen ausgedrückt in Bruttowerten.
2	Packstückabmessungen (inklusive Waren) Abmessung der Waren inklusive Verpackung.
3	Palettenabmessungen (ohne Waren) Abmessungen einer Palette ohne Waren.

Verwendete Codes

4	Palettenabmessungen (inklusive Waren) Abmessungen einer Palette mit Waren.
5	Abweichung vom Standardmaß der Stirnseite Die Abmessung, die die Fracht die Standardlänge des Transportmittels an der Stirnseite überschreitet.
6	Abweichung vom Standardmaß der Rückseite Die Abmessung, die die Fracht die Standardlänge des Transportmittels an der Rückseite überschreitet.
7	Abweichung vom Standardmaß der rechten Seite Die Abmessung, die die Fracht die Standardbreite des Transportmittels an der rechten Seite überschreitet.
8	Abweichung vom Standardmaß der linken Seite Die Abmessung, die die Fracht die Standardbreite des Transportmittels an der linken Seite überschreitet.
9	Allgemeine Abweichung von den Standardabmessungen Die Abmessungen, bei der die Fracht die Standardmaße überschreitet.
10	Außenmaße des Transportmittels Die Außenabmessungen eines Transportmittels.
11	Innenmaße des Transportmittels Die Innenabmessungen eines Transportmittels.
10E	Bruttoabmessungen einer Einheit (GS1 Temporary Code) Die Bruttoabmessungen einer Transporteinheit.
6155	Nicht-diskretes Maß, Code Code für einen nicht als Zahlenwert darstellbaren Maß-/Meßwert.
42	Nicht kontrollierte Temperatur Unkontrollierte Temperaturbedingungen.
43	Gekühlt Aufbewahrt bei niedriger Temperatur ohne gefrieren. GS1 Beschreibung: Zwischen vier Grad Celsius und zwölf Grad Celsius.
44	Gefroren Aufbewahrt bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes. GS1 Beschreibung: Weniger als Null Grad Celsius.
45	Kontrollierte Temperatur Erforderlicher Temperaturwert.
6167	Wertebereich, Qualifier Qualifier für einen Wertebereich.

Verwendete Codes

5	Temperaturbereich Der Temperaturbereich.
6245	Temperatur, Qualifier Qualifier für eine Temperatur.
1	Lagertemperatur Die Temperatur in der eine Fracht in einem Lager gehalten werden muß.
2	Transporttemperatur Die Temperatur in der eine Fracht während eines Transportes gehalten werden muß.
6311	Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung.
AAA	Maßangabe zu einer Positionszeile Maßangabe zu einer Positionszeile, die vom Gesundheitsamt angegeben wird.
AAB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Verteilzentrum Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zu einem Verteilzentrum.
AAC	Handelscontainergröße Größe eines Handelscontainers als Volumenangabe.
AAE	Maßangabe [6314] Wert der gemessenen Einheit.
AAF	Maßangaben einer Zollposition Maßangaben einer Sendung oder eines Teiles davon für Zollzwecke.
AAG	Alkohol-Prozentsatz (in Volumenprozent) Die Maßangabe des Alkoholgehaltes. GS1 Beschreibung: Die Höhe des Alkoholgehalts in Prozentvolumen.
AAH	Gesamtgewicht Das Gesamtgewicht einer identifizierten Dimension.
AAI	Gewicht einer Position Gewicht auf Positionsebene.
AAU	Packstück Ware/Produkt, versendet oder verkauft in bestimmten, individuellen Behältnissen, die in einer größeren Verpackung zusammengefaßt sein können.
ABA	Maßeinheit für bestellte Mengen Die Maßeinheit in der bestellte Mengen ausgedrückt werden.

Verwendete Codes

ABB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt.
ABC	Lagerbedingungen zur Frischegarantie bis zum MHD Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf die Lagerbedingungen, um die Frische der Ware bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum zu garantieren.
ABL	Interne Dimension Die innere Messung des referenzierten Artikels oder Pakets.
ABO	Maßangabe zum Preisvergleich Eine Maßangabe zu Preisvergleichszwecken. GS1 Beschreibung: Ein Code zur Identifikation von Maßeinheiten zu Preisvergleichszwecken auf einzelnen Produkt- oder Regalauszeichnungsetiketten, z.B. Preis von 225 gr. Kaviar beträgt 200 EUR, Preis pro 100 gr. beträgt 89 EUR.
ABW	Maßeinheit für berechnete Mengen Maßeinheit für berechnete Mengen.
ABX	Brauchbarer oder verwendbarer Inhalt Messwert des brauchbaren oder konsumierbaren Inhalts.
AMT	Betrag (GS1 Temporary Code) Ein Code, der einen monetären Wertebereich liefert, auf den Zu- und Abschläge angewendet werden, z.B. 5% Nachlass für Bestellungen zwischen 5000 und 10000 EUR.
CHW	Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren.
CT	Zählung Die Messung ist Zählen.
DT	Abmessungstoleranzen Mögliche Wertebereiche für eine bestimmte Maßangabe eines Produkts, Materials oder einer Packung.
DV	Diskreter Meßwert Die angegebene Maßangabe ist separat und verschieden von anderen Maßangaben.
EGW	Geschätztes Bruttogewicht (GS1 Temporary Code) Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren, inklusive Verpackung.
FCT	Fettgehalt (GS1 Temporary Code) Ein Code, der den Fettgehalt eines Produkts angibt, z.B. Käse.
LL	Hubbegrenzung Eine Maßangabe, die die Kapazitätsgrenzen eines Hebeegerätes angibt.

Verwendete Codes

LMT	Lademeter Die Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Waren benötigt wird.
MV	Gemessener Wert (GS1 Temporary Code) Spezifikation eines Wertes, der für Testzwecke erhoben wurde.
PD	Physische Größe (bestelltes Produkt) Die angegebenen Maßangaben beziehen sich auf physische Größe eines Produkts, Materials oder eines Packstücks. GS1 Beschreibung: Die Restriktion "bestelltes Produkt" kann ignoriert werden.
RL	Beschränkung der Empfangseinrichtung Die angegebenen Maßangaben resultieren aus den Ein- oder Beschränkungen der physischen Abmessungen eines Produkts, Materials oder eines Packstücks an der Warenannahme.
SH	Versandtoleranzen Toleranzen bezüglich der Versendung.
SO	Lagerbeschränkungen Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf Lagerung angibt.
SV	Spezifikationswert Eine meßbare Positionseigenschaft, die vom Käufer, Verkäufer oder einem Dritten angegeben wird.
TL	Beschränkung des Transportmittels Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf das Transportmittel angibt.
TR	Prüfergebnis Gibt an, daß die folgenden Daten die Meßwerte eines Prüfergebnisses sind.
UTV	Gesamtvolumenanteil reiner Alkohol einer Einheit (GS1 Temporary Code) Die Messung des Gesamtvolumenanteils des reinen Alkohols.
VO	Beobachteter Wert (GS1 Temporary Code) Das protokollierte Testergebnis, das Meßwertschwankungen enthält.
VT	Tatsächlicher Wert (GS1 Temporary Code) Das protokollierte Testergebnis unter Bereinigung der Meßwertschwankung.
X4E	Handelscontainerabmessungen (GS1 Temporary Code) Einzelne physische Abmessung eines Handelscontainers.
X5E	Farbe (GS1 Temporary Code) Die Farbe eines Gegenstandes.
X6E	Größe (GS1 Temporary Code) Größe oder Stärke eines Gegenstandes.

Verwendete Codes

Y2E	Maximale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporary Code) Maximales Ausmaß eines Artikels bei Gebrauch einer Funktion (z.B. ausziehbares Sofa).
Y3E	Minimale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporary Code) Minimales Ausmaß bei Gebrauch einer Funktion (z.B. Klappstuhl).
Y4E	Matratzengröße (GS1 Temporary Code) Ausmaß der Matratze, d.h. nicht die gesamte Größe des Bettgestells.
Y5E	Sitzgröße (GS1 Temporary Code) Ausmaß der Sitzfläche eines Stuhls, etc., nicht das gesamte Ausmaß.
6313	Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe.
A	Konsolidiertes Gewicht Das gemessene konsolidierte Gewicht.
AAA	Nettogewicht einer Einheit GS1 Beschreibung: Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.
AAB	Bruttogewicht einer Einheit [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
AAC	Gesamtnettogewicht Gesamtwarengewicht ohne Verpackung. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Nettogewichte aller Positionen.
AAD	Gesamtbruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Bruttogewichte aller Positionen.
AAJ	Anzahl der Einheiten pro Palette Anzahl der Einheiten, die auf einer Palette sind. GS1 Beschreibung: Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.
AAK	Fettgehalt Angabe des Fettgehalts eines Produktes.

Verwendete Codes

AAL	<p>Nettogewicht</p> <p>GS1 Beschreibung: Warengewicht (Masse) ohne Verpackung.</p> <p>GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.</p>
AAO	<p>Luftfeuchtigkeit</p> <p>Selbsterklärend.</p>
AAP	<p>Spannung</p> <p>Selbsterklärend.</p>
AAQ	<p>Energieverbrauch</p> <p>Wert des Energieverbrauchs.</p>
AAR	<p>Wärmeverlust</p> <p>Selbsterklärend.</p>
AAU	<p>Betriebstemperatur</p> <p>Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozeß, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.</p>
AAW	<p>Bruttovolumen</p> <p>Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.</p>
AAX	<p>Nettovolumen</p> <p>Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.</p>
AAZ	<p>Wassergehalt</p> <p>Wassergehalt eines Produkts.</p>
ABF	<p>Legemaß Breite (ausgerollt)</p> <p>Die Breite eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p>
ABG	<p>Legemaß Länge (ausgerollt)</p> <p>Die Länge eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p>
ABH	<p>Legemaß Fläche (ausgerollt)</p> <p>Die Fläche eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p>
ABI	<p>Original Stammwürze</p> <p>Messung von Hopfen- und Malzgehalt im Bier vor der Vergärung.</p>

Verwendete Codes

ABJ	Volumen Das Fassungsvermögen (Luftraum) eines Produkts. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ABK	Winkel Der Winkel eines Objekts.
ABL	Horizontaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer horizontalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.
ABM	Vertikaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets Der Winkel einer vertikalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.
ABO	Produktstärke, chemisch Die Menge des einzelnen aktiven chemischen Inhaltsstoffs in einem Produkt.
ABP	Basis der Produktstärke, chemisch Menge des Produkts, die als Grundlage für die Spezifikation der chemischen Produktstärke verwendet wird
ABQ	Alkoholprozent (Volumen) Der Alkoholprozentsatz, der in einer Flüssigkeit enthalten ist.
ACG	Gebührenpflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Gebühren basieren.
ACN	Veranschlagtes Bruttogewicht Geschätztes Gewicht (Masse) von Gütern, inclusive Verpackung und ohne der des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
ACP	Veranschlagtes Volumen Geschätzte Größe oder Mass von allem Dreidimensionalem. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ACV	Lademeter Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Güter benötigt wird.
ADJ	Oberfläche (GS1 Temporary Code) Eine Messung in Bezug auf eine Oberfläche.
ADX	Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters.

Verwendete Codes

ADY	Maximal-Kapazität des Transportbehälters Maximalkapazität eines Transportbehälters.
ADZ	Deklariertes Nettogewicht Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes sind die Bereiche Transport und/oder Zoll.
AEA	Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird.
AEB	Stapelhöhe Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinanderstapeln darf.
AEI	Abtropfgewicht Das Gewicht eines Produktes, nachdem alle Flüssigkeiten aus der Verpackung entfernt wurden.
AEL	Oberflächenausdehnung Ausdehnung oder Maß einer Oberfläche.
AEV	Fruchtsäure Messung des Fruchtsaft-Säuregehalts. GS1 Beschreibung: Säuregehalt in Fruchtsaft gemessen als PH-Wert 8,2.
AEW	Penetration Gemessene Kraft, um einen Penetrationsstempel in eine geschälte Frucht zu treiben.
AEX	Durofel Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch gemessen mit einem Penetrationsstempel. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel gemessen und als Prozentsatz ausgedrückt.
AEY	Saftanteil pro 100 Gramm Saftanteil basierend auf 100 Gramm des Gesamtgewichts. GS1 Beschreibung: Saftanteil basierend auf 100 Gramm der gesamten Frucht ausgedrückt als Prozentsatz.
AEZ	Obstfärbung Farbmessung der Fruchtschale. GS1 Beschreibung: Färbung der Fruchtschale, gemessen mit Farbvergleichen. Es gibt den Reifegrad der Frucht oder die Handelsqualität an.

Verwendete Codes

AFB	<p>Durofel D10</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p>
AFC	<p>Durofel D25</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p>
AFD	<p>Durofel D50</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p>
AFE	<p>Maximales Stapelgewicht</p> <p>Das Maximum, bis zu dem ein Produkt oder eine Verpackung aufeinander gestapelt werden kann, ohne zerdrückt zu werden.</p>
AFF	<p>Brutto-Maßangabe des Rauminhalts</p> <p>Der Gesamt-Rauminhalt, den ein Produkt in Anspruch nimmt, unter Berücksichtigung aller hervorstehender Teile, den man durch Multiplikation der maximalen Länge, Breite und Höhe ermittelt.</p>
AFG	<p>Fett in Trockenmasse (Prozentsatz)</p> <p>Prozentualer Fettanteil in der Trockenmasse.</p>
AFH	<p>Zuckergehalt</p> <p>Messung des Zuckergehaltes einer Lösung.</p>
AFI	<p>Hydrate in einem alkohol. Produkt nach Flaschenabfüllung</p> <p>Der Hydratgehalt, der in einem alkoholischen Produkt nach der Flaschenabfüllung enthalten ist.</p>
AFJ	<p>Trockenanteil</p> <p>Der Nicht-Wasser Anteil.</p> <p>GS1 Beschreibung: Trockenanteile eines alkoholischen Produkts.</p>
AFT	<p>Farbtiefe</p> <p>Die Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.</p>

Verwendete Codes

AFU	Farbtiefe, Maximum Die maximale Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFV	Auflösung Die Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFW	Auflösung, Maximum Die maximale Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFX	Schallschluckkoeffizient Der Wert der Schallenergie, die eine Oberfläche absorbiert und reflektiert, gemessen mit verschiedenen Frequenzen.
BNU	Nummer des Stöpsellochs Zur Angabe der Stöpsellochnummern, wenn mehr als ein Loch im Produkt oder der Verpackung vorhanden ist.
BNV	Anzahl innere Packstücke Gibt die Anzahl der nicht codierten physischen Gruppierungen (Innenverpackungen) der nächstniedrigeren Handelspositionen innerhalb der aktuellen Handelspositionsebene an.
BNW	Anzahl Handelseinheiten der nächsten Ebene in den inneren Packstücken Die Anzahl Handelseinheiten der nächst niedrigeren Ebene in physikalisch nicht codierten Gruppen (innere Packstücke).
BNX	Anzahl Handelseinheiten pro Palettenlage Die Anzahl Handelseinheiten, die auf einer einzelnen Palettenlage enthalten ist.
BNY	Höhe einer gepackten Lage Die Höhe einer einzelnen Lage gepackter Produkte.
BNZ	Gewicht des Verpackungsmaterials, hautenge Abdeckung Gewicht des Verpackungsmaterials, welches für eng anliegende Abdeckung verwendet wird (z.B. beim Verpacken von Fleisch, Geflügel, Käse und andere Lebensmittel).
BRB	Kennzeichnung von Bestandteilen für den Recycling-Prozentsatz Prozentsatz von Bestandteilen einer Handelseinheit, die kennzeichnet, wie die Produktzerlegung ermöglicht wird
BRC	Prozentsatz erneuerbarer Kunststoffbestandteile bezogen auf Nettogewicht Der Prozentsatz an Kunststoffbestandteilen, die nur aus kurzfristig erneuerbarem Pflanzenmaterial erzeugt sind, bezogen auf das Nettogewicht des Produkts
BRD	Klemmendruck, erforderlich Der Druck, den eine Klemmbefestigung zur Verfügung stellen sollte.
BUP	Anzahl der Basiseinheiten pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Basiseinheiten auf einer Palette.

Verwendete Codes

CF1	Koloniebildende Einheiten (GS1 Temporary Code) Mikro-organische Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CT	Packungsinhalt Dieser Code gibt in Zusammenhang mit anderen Datenelementen des Segments den gemessenen Inhalt einer Packung an.
DBX	Grad Öchsle (GS1 Temporary Code) Die Zuckergehalt.
DI	Durchmesser Durchmesser eines Artikels.
DLL	Verdünnte Flüssigkeit (GS1 Temporary Code) Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter.
DN	Dichte Die gemessene Dichte.
DP	Tiefe Die gemessene Tiefe.
ENE	Nährwertangabe (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels.
G	Bruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
HT	Höhenmaßangabe Numerischer Wert der Höhe.
HYE	Hydratgehalt (GS1 Temporary Code) Hydratgehalt eines alkoholischen Produktes.
ID	Innendurchmesser Der gemessene Innendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
LAY	Anzahl der Lagen (GS1 Temporary Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw. GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.

Verwendete Codes

LN	Längenmaßangabe (6168) Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.
MDM	Maximale Nachfrage (GS1 Temporary Code) Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.
NPL	Anzahl Lagen pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Lagen je Palette.
NPP	Anzahl von Palettenplätzen (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).
OD	Außendurchmesser Der gemessene Aussendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
PMC	Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.
PWF	Leistungskennzahl (GS1 Temporary Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannungen in Volt und der Stromstärke in Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.
RA	Relative Luftfeuchtigkeit Die gemessene Luftfeuchtigkeit.
RJ	Rockwell C Härte in der Rockwell C Scala.
SF	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, exclusive der untersten Lage.
SPG	Spezifische Schwerkraft (GS1 Temporary Code) Die gemessene spezifische Schwerkraft.
SSZ	Rastergröße (GS1 Temporary Code) Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern.
T	Taragewicht Gewicht ohne Waren und losem Zubehör.
TC	Temperatur Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur.
TH	Stärke (Dicke) Die gemessene Dicke.

Verwendete Codes

TN	Dauer Messung der Länge einer bestimmten Zeitspanne.
UCO	Einheiten pro Packstück (GS1 Temporary Code) Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück.
ULY	Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw.
WD	Breitenabmessungen Numerischer Wert der Breite.
WRM	Gewicht pro laufender Meter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro laufendem Meter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
WSM	Gewicht pro Quadratmeter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro Quadratmeter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
X01	Säuregehalt im Fleisch (1 Stunde nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 1 Stunde nach der Schlachtung gemessen wurde.
X02	Säuregehalt im Fleisch (12 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 12 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X03	Säuregehalt im Fleisch (24 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 24 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X04	Säuregehalt im Fleisch (36 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 36 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X05	Säuregehalt im Fleisch (48 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 48 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X13	Säuregehalt im Fleisch (GS1 Temporary Code) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert.
X16	Schlachtgewicht (GS1 Temporary Code) Warmgewicht nach der Schlachtung.
X17	Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, inclusive der untersten Lage.
X1E	Anzahl Einheiten auf der Breite einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Breite einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.

Verwendete Codes

X2E	Anzahl Einheiten in der Tiefe einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Tiefe einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X6E	Prozentuale Nestbarkeit (GS1 Temporary Code) Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.
X7E	Bruttogewicht einschließlich Hilfsmittel des Frachtführers (GS1 Temporary Code) Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung und Transportmittel des Frachtführers. In diesem Zusammenhang bedeuten die "Hilfsmittel des Frachtführers" alle sich nicht selbstbewegenden Materialressourcen, die zum Transport und zur Handhabung der Güter notwendig sind, z.B. Paletten, Container, usw. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.
ZWA	Abfallanteil Der gemessene Abfallanteil.
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code Code für die Signifikanz einer Maßangabe.
3	Ungefähr Der Messwert entspricht ungefähr der Angabe.
4	Gleich Der Messwert ist gleich der Angabe.
5	Größer als oder gleich Der Messwert ist größer oder gleich der Angabe.
6	Größer als Der Messwert ist größer als die Angabe.
7	Kleiner als Der Messwert ist kleiner als die Angabe.
8	Kleiner als oder gleich Der Messwert ist kleiner oder gleich der Angabe.
12	Tatsächlicher Wert Der berichtete Messwert ist ein tatsächliche Wert.
6343	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.

Verwendete Codes

10 Währung der Preisangabe
Name oder Symbol der Währungseinheit, die für Preisangaben verwendet wird.

6345 Währung, Code
Code für eine Währung.

AED

AFN

ALL

AMD

ANG

AOA

ARS

AUD

AWG

AZN

BAM

BBD

BDT

BGN

BHD

BIF

BMD

BND

BOB

BOV

BRL

BSD

BTN

BWP

BYN

BZD

CAD

CDF

CHE

Verwendete Codes

CHF

CHW

CLF

CLP

CNY

COP

COU

CRC

CUC

CUP

CVE

CZK

DJF

DKK

DOP

DZD

EGP

ERN

ETB

EUR

FJD

FKP

GBP

GEL

GHS

GIP

GMD

GNF

GTQ

GYD

HKD

HNL

HRK

Verwendete Codes

HTG

HUF

IDR

ILS

INR

IQD

IRR

ISK

JMD

JOD

JPY

KES

KGS

KHR

KMF

KPW

KRW

KWD

KYD

KZT

LAK

LBP

LKR

LRD

LSL

LYD

MAD

MDL

MGA

MKD

MMK

MNT

MOP

Verwendete Codes

MRU

MUR

MVR

MWK

MXN

MXV

MYR

MZN

NAD

NGN

NIO

NOK

NPR

NZD

OMR

PAB

PEN

PGK

PHP

PKR

PLN

PYG

QAR

RON

RSD

RUB

RWF

SAR

SBD

SCR

SDG

SEK

SGD

Verwendete Codes

SHP

SLL

SOS

SRD

SSP

STN

SVC

SYP

SZL

THB

TJS

TMT

TND

TOP

TRY

TTD

TWD

TZS

UAH

UGX

USD

USN

UYI

UYU

UYW

UZS

VES

VND

VUV

WST

XAF

XAG

XAU

Verwendete Codes

XBA

XBB

XBC

XBD

XCD

XDR

XOF

XPD

XPF

XPT

XSU

XTS

XUA

XXX

YER

ZAR

ZMW

ZWL

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

2

Referenzwährung
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung
Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

10

11

13

14

15

20

Verwendete Codes

21

22

23

24

25

27

28

33

34

35

37

38

40

41

56

57

58

59

60

61

64

66

74

76

77

78

80

81

84

85

87

89

91

Verwendete Codes

1I

2A

2B

2C

2G

2H

2I

2J

2K

2L

2M

2N

2P

2Q

2R

2U

2X

2Y

2Z

3B

3C

4C

4G

4H

4K

4L

4M

4N

4O

4P

4Q

4R

4T

Verwendete Codes

4U

4W

4X

5A

5B

5E

5J

A1

A10

A11

A12

A13

A14

A15

A16

A17

A18

A19

A2

A20

A21

A22

A23

A24

A25

A26

A27

A28

A29

A3

A30

A31

A32

Verwendete Codes

A33

A34

A35

A36

A37

A38

A39

A4

A40

A41

A42

A43

A44

A45

A47

A48

A49

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

A57

A58

A59

A6

A60

A61

A62

A63

Verwendete Codes

A64

A65

A66

A67

A68

A69

A7

A70

A71

A73

A74

A75

A76

A77

A78

A79

A8

A80

A81

A82

A83

A84

A85

A86

A87

A88

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

Verwendete Codes

A96

A97

A98

A99

AA

AB

ACR

ACT

AD

AE

AH

AI

AK

AL

AMH

AMP

ANN

APZ

AQ

ARE

AS

ASM

ASU

ATM

ATT

AWG

AY

AZ

B1

B10

B11

B12

B13

Verwendete Codes

B14

B15

B16

B17

B18

B19

B20

B21

B22

B23

B24

B25

B26

B27

B28

B29

B3

B30

B31

B32

B33

B34

B35

B36

B37

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

Verwendete Codes

B45

B46

B47

B48

B49

B50

B51

B52

B53

B54

B55

B56

B57

B58

B59

B60

B61

B62

B63

B64

B65

B66

B67

B68

B69

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

Verwendete Codes

B77

B78

B79

B8

B80

B81

B82

B83

B84

B85

B86

B87

B88

B89

B90

B91

B92

B93

B94

B95

B96

B97

B98

B99

BAR

BB

BFT

BHP

BIL

BLD

BLL

BP

BPM

Verwendete Codes

BQL

BTU

BUA

BUI

C0

C10

C11

C12

C13

C14

C15

C16

C17

C18

C19

C20

C21

C22

C23

C24

C25

C26

C27

C28

C29

C3

C30

C31

C32

C33

C34

C35

C36

Verwendete Codes

C37

C38

C39

C40

C41

C42

C43

C44

C45

C46

C47

C48

C49

C50

C51

C52

C53

C54

C55

C56

C57

C58

C59

C60

C61

C62

C63

C64

C65

C66

C67

C68

C69

Verwendete Codes

C7

C70

C71

C72

C73

C74

C75

C76

C78

C79

C8

C80

C81

C82

C83

C84

C85

C86

C87

C88

C89

C9

C90

C91

C92

C93

C94

C95

C96

C97

C99

CCT

CDL

Verwendete Codes

CEL

CEN

CG

CGM

CKG

CLF

CLT

CMK

CMQ

CMT

CNP

CNT

COU

CTG

CTM

CTN

CUR

CWA

CWI

D03

D04

D1

D10

D11

D12

D13

D15

D16

D17

D18

D19

D2

D20

Verwendete Codes

D21

D22

D23

D24

D25

D26

D27

D29

D30

D31

D32

D33

D34

D35

D36

D37

D38

D39

D41

D42

D43

D44

D45

D46

D47

D48

D49

D5

D50

D51

D52

D53

D54

Verwendete Codes

D55

D56

D57

D58

D59

D6

D60

D61

D62

D63

D65

D68

D69

D70

D71

D72

D73

D74

D75

D76

D77

D78

D80

D81

D82

D83

D85

D86

D87

D88

D89

D9

D91

Verwendete Codes

D93

D94

D95

DAA

DAD

DAY

DB

DBM

DBW

DD

DEC

DG

DJ

DLT

DMA

DMK

DMO

DMQ

DMT

DN

DPC

DPR

DPT

DRA

DRI

DRL

DT

DTN

DU

DWT

DX

DZN

DZP

Verwendete Codes

E01

E07

E08

E09

E10

E11

E12

E14

E15

E16

E17

E18

E19

E20

E21

E22

E23

E25

E27

E28

E30

E31

E32

E33

E34

E35

E36

E37

E38

E39

E4

E40

E41

Verwendete Codes

E42

E43

E44

E45

E46

E47

E48

E49

E50

E51

E52

E53

E54

E55

E56

E57

E58

E59

E60

E61

E62

E63

E64

E65

E66

E67

E68

E69

E70

E71

E72

E73

E74

Verwendete Codes

E75

E76

E77

E78

E79

E80

E81

E82

E83

E84

E85

E86

E87

E88

E89

E90

E91

E92

E93

E94

E95

E96

E97

E98

E99

EA

EB

EQ

F01

F02

F03

F04

F05

Verwendete Codes

F06

F07

F08

F10

F11

F12

F13

F14

F15

F16

F17

F18

F19

F20

F21

F22

F23

F24

F25

F26

F27

F28

F29

F30

F31

F32

F33

F34

F35

F36

F37

F38

F39

Verwendete Codes

F40

F41

F42

F43

F44

F45

F46

F47

F48

F49

F50

F51

F52

F53

F54

F55

F56

F57

F58

F59

F60

F61

F62

F63

F64

F65

F66

F67

F68

F69

F70

F71

F72

Verwendete Codes

F73

F74

F75

F76

F77

F78

F79

F80

F81

F82

F83

F84

F85

F86

F87

F88

F89

F90

F91

F92

F93

F94

F95

F96

F97

F98

F99

FAH

FAR

FBM

FC

FF

FH

Verwendete Codes

FIT

FL

FNU

FOT

FP

FR

FS

FTK

FTQ

G01

G04

G05

G06

G08

G09

G10

G11

G12

G13

G14

G15

G16

G17

G18

G19

G2

G20

G21

G23

G24

G25

G26

G27

Verwendete Codes

G28

G29

G3

G30

G31

G32

G33

G34

G35

G36

G37

G38

G39

G40

G41

G42

G43

G44

G45

G46

G47

G48

G49

G50

G51

G52

G53

G54

G55

G56

G57

G58

G59

Verwendete Codes

G60

G61

G62

G63

G64

G65

G66

G67

G68

G69

G70

G71

G72

G73

G74

G75

G76

G77

G78

G79

G80

G81

G82

G83

G84

G85

G86

G87

G88

G89

G90

G91

G92

Verwendete Codes

G93

G94

G95

G96

G97

G98

G99

GB

GBQ

GDW

GE

GF

GFI

GGR

GIA

GIC

GII

GIP

GJ

GL

GLD

GLI

GLL

GM

GO

GP

GQ

GRM

GRN

GRO

GRT

GT

GV

Verwendete Codes

GWH

H03

H04

H05

H06

H07

H08

H09

H10

H11

H12

H13

H14

H15

H16

H18

H19

H20

H21

H22

H23

H24

H25

H26

H27

H28

H29

H30

H31

H32

H33

H34

H35

Verwendete Codes

H36

H37

H38

H39

H40

H41

H42

H43

H44

H45

H46

H47

H48

H49

H50

H51

H52

H53

H54

H55

H56

H57

H58

H59

H60

H61

H62

H63

H64

H65

H66

H67

H68

Verwendete Codes

H69

H70

H71

H72

H73

H74

H75

H76

H77

H78

H79

H80

H81

H82

H83

H84

H85

H87

H88

H89

H90

H91

H92

H93

H94

H95

H96

H98

H99

HA

HAD

HAR

HBA

Verwendete Codes

HBX

HC

HDW

HEA

HGM

HH

HIU

HJ

HKM

HLT

HM

HMO

HMQ

HMT

HN

HP

HPA

HTZ

HUR

HWE

IA

IE

INH

INK

INQ

ISD

IU

IV

J10

J12

J13

J14

J15

Verwendete Codes

J16

J17

J18

J19

J2

J20

J21

J22

J23

J24

J25

J26

J27

J28

J29

J30

J31

J32

J33

J34

J35

J36

J38

J39

J40

J41

J42

J43

J44

J45

J46

J47

J48

Verwendete Codes

J49

J50

J51

J52

J53

J54

J55

J56

J57

J58

J59

J60

J61

J62

J63

J64

J65

J66

J67

J68

J69

J70

J71

J72

J73

J74

J75

J76

J78

J79

J81

J82

J83

Verwendete Codes

J84

J85

J87

J89

J90

J91

J92

J93

J94

J95

J96

J97

J98

J99

JE

JK

JM

JNT

JOU

JPS

JWL

K1

K10

K11

K12

K13

K14

K15

K16

K17

K18

K19

K2

Verwendete Codes

K20

K21

K22

K23

K24

K25

K26

K27

K28

K3

K30

K31

K32

K33

K34

K35

K36

K37

K38

K39

K40

K41

K42

K43

K45

K46

K47

K48

K49

K5

K50

K51

K52

Verwendete Codes

K53

K54

K55

K58

K59

K6

K60

K61

K62

K63

K64

K65

K66

K67

K68

K69

K70

K71

K73

K74

K75

K76

K77

K78

K79

K80

K81

K82

K83

K84

K85

K86

K87

Verwendete Codes

K88

K89

K90

K91

K92

K93

K94

K95

K96

K97

K98

K99

KA

KAT

KB

KBA

KCC

KDW

KEL

KGM

KGS

KHY

KHZ

KI

KIC

KIP

KJ

KJO

KL

KLK

KLX

KMA

KMH

Verwendete Codes

KMK

KMQ

KMT

KNI

KNM

KNS

KNT

KO

KPA

KPH

KPO

KPP

KR

KSD

KSH

KT

KTN

KUR

KVA

KVR

KVT

KW

KWH

KWN

KWO

KWS

KWT

KWY

KX

L10

L11

L12

L13

Verwendete Codes

L14

L15

L16

L17

L18

L19

L2

L20

L21

L23

L24

L25

L26

L27

L28

L29

L30

L31

L32

L33

L34

L35

L36

L37

L38

L39

L40

L41

L42

L43

L44

L45

L46

Verwendete Codes

L47

L48

L49

L50

L51

L52

L53

L54

L55

L56

L57

L58

L59

L60

L63

L64

L65

L66

L67

L68

L69

L70

L71

L72

L73

L74

L75

L76

L77

L78

L79

L80

L81

Verwendete Codes

L82

L83

L84

L85

L86

L87

L88

L89

L90

L91

L92

L93

L94

L95

L96

L98

L99

LA

LAC

LBR

LBT

LD

LEF

LF

LH

LK

LM

LN

LO

LP

LPA

LR

LS

Verwendete Codes

LTN

LTR

LUB

LUM

LUX

LY

M1

M10

M11

M12

M13

M14

M15

M16

M17

M18

M19

M20

M21

M22

M23

M24

M25

M26

M27

M29

M30

M31

M32

M33

M34

M35

M36

Verwendete Codes

M37

M38

M39

M4

M40

M41

M42

M43

M44

M45

M46

M47

M48

M49

M5

M50

M51

M52

M53

M55

M56

M57

M58

M59

M60

M61

M62

M63

M64

M65

M66

M67

M68

Verwendete Codes

M69

M7

M70

M71

M72

M73

M74

M75

M76

M77

M78

M79

M80

M81

M82

M83

M84

M85

M86

M87

M88

M89

M9

M90

M91

M92

M93

M94

M95

M96

M97

M98

M99

Verwendete Codes

MAH

MAL

MAM

MAR

MAW

MBE

MBF

MBR

MC

MCU

MD

MGM

MHZ

MIK

MIL

MIN

MIO

MIU

MKD

MKM

MKW

MLD

MLT

MMK

MMQ

MMT

MND

MNJ

MON

MPA

MQD

MQH

MQM

Verwendete Codes

MQS

MQW

MRD

MRM

MRW

MSK

MTK

MTQ

MTR

MTS

MTZ

MVA

MWH

N1

N10

N11

N12

N13

N14

N15

N16

N17

N18

N19

N20

N21

N22

N23

N24

N25

N26

N27

N28

Verwendete Codes

N29

N3

N30

N31

N32

N33

N34

N35

N36

N37

N38

N39

N40

N41

N42

N43

N44

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

N53

N54

N55

N56

N57

N58

N59

N60

Verwendete Codes

N61

N62

N63

N64

N65

N66

N67

N68

N69

N70

N71

N72

N73

N74

N75

N76

N77

N78

N79

N80

N81

N82

N83

N84

N85

N86

N87

N88

N89

N90

N91

N92

N93

Verwendete Codes

N94

N95

N96

N97

N98

N99

NA

NAR

NCL

NEW

NF

NIL

NIU

NL

NM3

NMI

NMP

NPR

NPT

NQ

NR

NT

NTT

NTU

NU

NX

OA

ODE

ODG

ODK

ODM

OHM

ON

Verwendete Codes

ONZ

OPM

OT

OZ

OZA

OZI

P1

P10

P11

P12

P13

P14

P15

P16

P17

P18

P19

P2

P20

P21

P22

P23

P24

P25

P26

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

P34

Verwendete Codes

P35

P36

P37

P38

P39

P40

P41

P42

P43

P44

P45

P46

P47

P48

P49

P5

P50

P51

P52

P53

P54

P55

P56

P57

P58

P59

P60

P61

P62

P63

P64

P65

P66

Verwendete Codes

P67

P68

P69

P70

P71

P72

P73

P74

P75

P76

P77

P78

P79

P80

P81

P82

P83

P84

P85

P86

P87

P88

P89

P90

P91

P92

P93

P94

P95

P96

P97

P98

P99

Verwendete Codes

PAL

PD

PFL

PGL

PI

PLA

PO

PQ

PR

PS

PT

PTD

PTI

PTL

PTN

Q10

Q11

Q12

Q13

Q14

Q15

Q16

Q17

Q18

Q19

Q20

Q21

Q22

Q23

Q24

Q25

Q26

Q27

Verwendete Codes

Q28

Q29

Q3

Q30

Q31

Q32

Q33

Q34

Q35

Q36

Q37

Q38

Q39

Q40

Q41

Q42

QA

QAN

QB

QR

QT

QTD

QTI

QTL

QTR

R1

R9

RH

RM

ROM

RP

RPM

RPS

Verwendete Codes

RT

S3

S4

SAN

SCO

SCR

SEC

SET

SG

SHT

SIE

SM3

SMI

SQ

SQR

SR

STC

STI

STK

STL

STN

STW

SW

SX

SYR

T0

T3

TAH

TAN

TI

TIC

TIP

TKM

Verwendete Codes

TMS

TNE

TP

TPI

TPR

TQD

TRL

TST

TTS

U1

U2

UA

UB

UC

UIG

VA

VLT

VP

W2

WA

WB

WCD

WE

WEB

WEE

WG

WHR

WM

WSD

WTT

WW

X1

YDK

Verwendete Codes

YDQ	
YRD	
Z11	
Z9	
ZP	
ZZ	
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²)
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 ⁹ multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.

Verwendete Codes

ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.

Verwendete Codes

C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratcentimeter
CMQ	Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zählheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.

Verwendete Codes

DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.
E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit

Verwendete Codes

FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule

Verwendete Codes

K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)

Verwendete Codes

LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter
MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)

Verwendete Codes

NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.

Verwendete Codes

QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine EInheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)
U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.

Verwendete Codes

7065Art der Verpackung, Code
Code für die Verpackungsart.

43

44

1A

1B

1D

1F

1G

1W

2C

3A

3H

4A

4B

4C

4D

4F

4G

4H

5H

5L

5M

6H

6P

7A

7B

8A

8B

8C

AA

AB

AC

Verwendete Codes

AD

AE

AF

AG

AH

AI

AJ

AL

AM

AP

AT

AV

B4

BA

BB

BC

BD

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

BK

BL

BM

BN

BO

BP

BQ

BR

BS

BT

Verwendete Codes

BU

BV

BW

BX

BY

BZ

CA

CB

CC

CD

CE

CF

CG

CH

CI

CJ

CK

CL

CM

CN

CO

CP

CQ

CR

CS

CT

CU

CV

CW

CX

CY

CZ

DA

Verwendete Codes

DB

DC

DG

DH

DI

DJ

DK

DL

DM

DN

DP

DR

DS

DT

DU

DV

DW

DX

DY

EC

ED

EE

EF

EG

EH

EI

EN

FB

FC

FD

FE

FI

FL

Verwendete Codes

FO

FP

FR

FT

FW

FX

GB

GI

GL

GR

GU

GY

GZ

HA

HB

HC

HG

HN

HR

IA

IB

IC

ID

IE

IF

IG

IH

IK

IL

IN

IZ

JB

JC

Verwendete Codes

JG

JR

JT

JY

KG

KI

LE

LG

LT

LU

LV

LZ

MA

MB

MC

ME

MR

MS

MT

MW

MX

NA

NE

NF

NG

NS

NT

NU

NV

O1

O2

O3

O4

Verwendete Codes

O5

O6

O7

O8

O9

OA

OB

OC

OD

OE

OF

OG

OH

OI

OJ

OK

OL

OM

ON

OP

OQ

OR

OS

OT

OU

OV

OW

OX

OY

OZ

P1

P2

P3

Verwendete Codes

P4

PA

PB

PC

PD

PE

PF

PG

PH

PI

PJ

PK

PL

PN

PO

PP

PR

PT

PU

PV

PX

PY

PZ

QA

QB

QC

QD

QF

QG

QH

QJ

QK

QL

Verwendete Codes

QM

QN

QP

QQ

QR

QS

RD

RG

RJ

RK

RL

RO

RT

RZ

SA

SB

SC

SD

SE

SH

SI

SK

SL

SM

SO

SP

SS

ST

SU

SV

SW

SY

SZ

Verwendete Codes

T1

TB

TC

TD

TE

TG

TI

TK

TL

TN

TO

TR

TS

TT

TU

TV

TW

TY

TZ

UC

UN

VA

VG

VI

VK

VL

VN

VO

VP

VQ

VR

VS

VY

Verwendete Codes

WA

WB

WC

WD

WF

WG

WH

WJ

WK

WL

WM

WN

WP

WQ

WR

WS

WT

WU

WV

WW

WX

WY

WZ

XA

XB

XC

XD

XF

XG

XH

XJ

XK

YA

Verwendete Codes

YB

YC

YD

YF

YG

YH

YJ

YK

YL

YM

YN

YP

YQ

YR

YS

YT

YV

YW

YX

YY

YZ

ZA

ZB

ZC

ZD

ZF

ZG

ZH

ZJ

ZK

ZL

ZM

ZN

Verwendete Codes

ZP	
ZQ	
ZR	
ZS	
ZT	
ZU	
ZV	
ZW	
ZX	
ZY	
ZZ	
08	Einwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1 Temporary Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.

Verwendete Codes

212	Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AH	Palette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
AI	Muschelschale
APE	Aluminium-verpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporary Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BME	Blisterpackung (GS1 Temporary Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.
BRI	Getränkefalt-schachtel (GS1 Temporary Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporary Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfum verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CM	Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird.
E1	Performance Fleischbehälter E1 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 12,5 cm.
E2	Performance Fleischbehälter E2 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 20 cm.
E3	Performance Fleischbehälter E3 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 30 cm.
FOB	Faltschachtel (GS1 Temporary Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.
FPE	Folienverpackt (GS1 Temporary Code) Verpackung aus Metallfolie.

Verwendete Codes

LAB	Verpackung mit Label (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
MPE	Multipack (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
OPE	Luftverpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PAE	Papier (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PJ	Körbchen
PLP	Schalenverpackung (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
POP	Konische Papierhülle (GS1 Temporary Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1 Temporary Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1 Temporary Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.
RB3	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1 Temporary Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).
RCB	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1 Temporary Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe) Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)
S1	GS1 SMART-Box Type E (GS1 Temporary Code) Standard Mehrwegbehälter mit den Abmessungen 60 x 40 x 21,1 cm
SEC	Artikelsicherung (GS1 Temporary Code) Versehen mit einer Artikelsicherung.
SO	Spule (GS1 Temporary Code) Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.
SP	Blatt, Plastikverpackung
STL	Stift (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.

Verwendete Codes

T1	Tablett Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks.
TEV	Vakuum-Plopp Verpackung (GS1 Temporary Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.
THE	Dreierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält.
TL	Wanne, mit Deckel
TRE	Handwagen (GS1 Temporary Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
TTE	Tube, aufgestellt (GS1 Temporary Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschuß an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TWE	Zweierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält.
UUE	Netz (GS1 Temporary Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1 Temporary Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).
WRP	Hülle (GS1 Temporary Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1 Temporary Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.
X15	Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm
X16	Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm
X17	Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette
X18	Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen (GS1 Temporary Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen.
X3	Standard Stein Stapel (GS1 Temporary Code) Standard Stapel von Steinen.
7085	Ladungsart-Klassifizierung, Code Code für die Klassifizierung der Ladungsart.

Verwendete Codes

1	Dokumente Gedrucktes, mit einer Maschine geschriebenes oder mit der Hand verfaßtes Material einschließlich Prospekte, Broschüren, Bescheinigungen usw., welche nicht dem Einfuhrzoll oder Steuern oder sonstigen Beschränkungen und Verboten unterliegen.
11	Gefährliche Ladung Ladung mit gefährlichen Eigenschaften in Bezug auf Gefahrgutregelungen.
12	Allgemeine Ladung Ladung allgemeiner Natur, nicht weiter spezifiziert.
22	Gefrorene Ladung Ladung gefrorener Produkte.
E2	Tiefgefrorene Ladung (GS1 Temporary Code) Ladung tiefgefrorener Produkte.
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
AA	Produktversionsnummer Nummer, vergeben vom Hersteller oder Verkäufer zur Angabe der Version eines Produktes.
AC	HIBC (Health Industry Bar Code) Artikelidentifikation, die im Gesundheitssektor zur Anzeige verwendeter Daten benutzt wird (HIBC).
AQ	Coupon Nummer GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die einen Coupon identifiziert, der an dem identifizierten Produkt angebracht ist.
AT	Price look up-Nummer Identifikationsnummer eines Produkts, die eine schnelle elektronische Preisfindung für dieses Produkt ermöglicht.
ATC	Therapeutische Klassifikationsnummer (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe der therapeutischen Klassifikation eines Produktes.
BAN	Nummer des Basisartikel - Verknüpfungspunktes (GS1 Temporary Code) Eine Nummer, die den Verknüpfungspunkt innerhalb einer Basisartikelkonfiguration identifiziert.
BB	Chargennummer Eine Nummer, die die Chargennummer eines Produkts angibt.

Verwendete Codes

BP	<p>Teilenummer des Käufers</p> <p>Vom Käufer vergebene Referenznummer zur Identifikation eines Artikels.</p> <p>GS1 Beschreibung: Vom Käufer vergebene Referenznummer zur Identifikation eines Artikels.</p> <p>GS1 Hinweis: Da die Codewerte "BP" und "IN" gleicher Weise definiert sind, wird empfohlen, den Codewert "IN" zu verwenden, um darauf hinzuweisen, daß die Artikelnummer vom Käufer vergeben wurde.</p>
BRI	<p>Brick Code (GS1 Temporary Code)</p> <p>Global GS1 classification category code. Eindeutiger, permanenter, 10-stelliger Schlüssel.</p>
BU	<p>Farbcharge</p> <p>Eine Nummer, die eine Farbcharge identifiziert.</p>
BZ	<p>Nummer der Originalausstattung</p> <p>Nummer der Originalausstattung, die der Hersteller Ersatzteilen zuordnet.</p>
CG	<p>Warengruppe</p> <p>Code für eine Gruppe von Artikeln mit gemeinsamen Merkmalen (z.B. für statistische Zwecke).</p>
DW	<p>Zeichnung</p> <p>Referenznummer, die eine Zeichnung eines Artikels identifiziert.</p>
ECP	<p>ECLASS-Merkmal (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutiger Code, der das Merkmal gemäß der ECLASS Klassifikation identifiziert.</p>
ECV	<p>ECLASS-Merkmal -Wert (GS1 Temporary Code)</p> <p>Wert des Merkmals gemäß der ECLASS Klassifikation.</p>
EWC	<p>Europäischer Abfallkatalog (GS1 Temporary Code)</p> <p>Nummer der Abfallart entsprechend dem europäischen Abfall Katalog (European Waste Catalogue, EWC)</p>
FS	<p>Fischarten</p> <p>Identifizierung von Fischarten.</p>
GAT	<p>GPC Brick Attributtyp (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutiger, 8-stelliger Code, der die Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.</p>
GAV	<p>GPC Brick Attributwert (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutiger, 8-stelliger Code, der den Attribut wert der Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert.</p>
GB	<p>Interne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode des Käufers</p> <p>Code einer Warengruppe, der im internen System des Käufers verwendet wird.</p>

Verwendete Codes

GD	<p>Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche (GS1 Temporary Code)</p> <p>Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche. Verwaltet von einer branchenspezifischen Agentur.</p>
GLN	<p>Global Location Number, GLN (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eindeutige Lokationsnummer zugewiesen von einer GS1 Mitgliedsorganisation.</p>
GMN	<p>Global Model Number</p> <p>Die GMN ist der GS1-Identifikationsschlüssel, der zur Identifizierung eines Produktmodells oder einer Produktfamilie auf der Grundlage von Attributen verwendet wird, die dem Modell oder der Familie gemeinsam sind, wie sie von der Industrie oder den Vorschriften festgelegt wurden.</p>
GN	<p>Nationaler Produktgruppencode</p> <p>Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung.</p>
GU	<p>Lieferanteninterne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode (GS1 Temporary Code)</p> <p>Produktgruppen- oder Klassifikationscode im internen System des Lieferanten.</p>
HS	<p>Zolltarifsystem</p> <p>Die Teilenummer ist Teil von/gebildet aus der "Harmonised Commodity Description and Coding System (Harmonised System)", entwickelt und verwaltet durch die World Customs Organization (WCO).</p>
IB	<p>ISBN (Internationale Standardbuchnummer)</p> <p>Selbsterklärend.</p>
IN	<p>Artikelnummer des Käufers</p> <p>Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.</p>
IS	<p>ISSN (Internationale Standardseriennummer)</p> <p>Selbsterklärend.</p>
IT	<p>Ausführungsnummer des Käufers</p> <p>Nummer, die der Käufer einem bestimmten Stil oder Form eines Artikels gegeben hat, speziell für Bekleidung genutzt.</p>
LI	<p>Positionszeilennummer (GS1 Temporary Code)</p> <p>Nummer, die eine bestimmte Zeile innerhalb eines Dokuments/einer Nachricht identifiziert.</p>
MF	<p>Artikelnummer des Herstellers (Produzenten)</p> <p>Die Nummer, die ein Hersteller für einen Artikel vergeben hat.</p>
MN	<p>Modellnummer</p> <p>Vom Hersteller vergebene Nummer, um Variationen ähnlicher Produkte innerhalb einer Klasse oder Gruppe zu unterscheiden.</p>

Verwendete Codes

NB	<p>Chargennummer</p> <p>Die Positionsnummer ist eine Chargennummer.</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.</p>
PGC	<p>Preisgruppencode (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine zugeteilte Nummer, um eine Gruppierung von Produkten auf Basis des Preises zu identifizieren.</p>
PV	<p>Nummer der Aktionsvariante</p> <p>Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardproduktes. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.</p>
RVM	<p>Variable Anzahl eingeschränkter Umläufe (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Zähler, vergeben zur Identifikation einer Position, die eingeschränkten Umläufen unterliegt.</p>
SA	<p>Artikelnummer des Lieferanten</p> <p>Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.</p>
SN	<p>Seriennummer</p> <p>Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet.</p>
SPP	<p>Standardprodukt auch für Aktionen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Artikelnummer eines Standardproduktes, die vorübergehend auch für eine Werbeaktion benutzt wird, z. B. das Produkt oder der Preis ändern sich nicht, aber ein Weihnachtsbaum ist auf der Verpackung angebracht, um das Produkt für Weihnachten zu verzieren.</p>
SRS	<p>RSK Nummer</p> <p>Sanitär und Heizung.</p>
SRT	<p>IFLS (Institut Francais du Libre Service) 5-stelliger Produktklassifikationscode</p> <p>5-stelliger Code für die Produktklassifikation, verwaltet durch Institute Francais du Libre Service.</p>
SRU	<p>IIFLS (Institut Francais du Libre Service) 9-stelliger Produktklassifikationscode</p> <p>9-stelliger Code für die Produktklassifikation, verwaltet durch Institute Francais du Libre Service.</p>
SRV	<p>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.</p>
SRX	<p>Nummer des Schlachthofes</p> <p>Eindeutige Nummer eines Schlachthofs für ein Tier oder eine Gruppe von Tieren derselben Rasse.</p>

Verwendete Codes

SSS	Artikelkennzeichen des Distributeurs Ident, vergeben für einen Artikel vom Distributeur dieses Artikels
SST	Norwegisches Produktklassifikationssystem Produktklassifikationssystem, das auf dem norwegischen Markt verwendet wird.
SSU	Produktklassifizierung vom Lieferanten zugewiesen. Produktklassifizierung vom Lieferanten zugewiesen.
SSV	Mexikanisches Produktklassifikationssystem Produktklassifizierungssystem, das auf dem mexikanischen Markt verwendet wird.
SSW	Deutsches Produktklassifikationssystem CCG Produktklassifikationssystem auf dem deutschen Markt.
SSX	Fiinisches Produktklassifikationssystem Fiinisches Produktklassifikationssystem
SSY	Kanadisches Produktklassifikationssystem Kanadisches Produktklassifikationssystem
SSZ	Holländisches Produktklassifikationssystem Holländisches Produktklassifikationssystem
ST	Ausführungsnummer Nummer, die man einem bestimmten Stil oder Form eines Artikels gegeben hat, speziell für Bekleidung genutzt.
STA	Holländisches Produktklassifikationssystem CBL Holländisches Produktklassifikationssystem CBL
STB	Japanisches Klassifizierungssystem JICFS Produkt-Klassifizierungssystem, verwendet im Japanischen Markt
STC	EU Klassifikation zur Subventionsberechtigung bei Molkereiprodukten Kategorie der Produktes, dass zu EU Subventionen berechtigt (zutreffend für Molkereiprodukte mit einem speziellen Fettgehalt).
STD	GS1 Spanien Klassifikation Produktklassifikation, die im spanischen Markt verwendet wird.
STE	GS1 Poland classification system Produktklassifikation, die im polnischen Markt verwendet wird.
STF	Federal Agency on Technical Regulating and Metrology of the Russian Federation Eine russische Regierungsbehörde, die als nationales Normungsgremium der Russischen Föderation dient.
STG	Efficient Consumer Response (ECR) Austria classification system Produktklassifikation, die im österreichischen Markt verwendet wird.

Verwendete Codes

STH	GS1 Italy classification system Produktklassifikation, die im italienischen Markt verwendet wird.
STI	CPV (Common Procurement Vocabulary) Offizielles Klassifizierungssystem für öffentliche Aufträge in der Europäischen Union.
STJ	IFDA (International Foodservice Distributors Association) Internationaler Verband der Lebensmittelvertriebsunternehmen (IFDA).
STK	AHFS (American Hospital Formulary Service) pharmacologic therapeutic classification. Pharmakologische therapeutische Klassifizierung, die vom American Hospital Formulary Service (AHFS) gepflegt wird.
STL	ATC (Anatomical Therapeutic Chemical) classification system Anatomisch-therapeutisch-chemisches Klassifizierungssystem, das von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gepflegt wird.
STM	CLADIMED (Classification des Dispositifs Médicaux) Ein fünfstufiges Klassifizierungssystem für Medizinprodukte, das von der Organisation CLADIMED verwaltet wird und auf dem französischen Markt verwendet wird.
STN	CMDR (Canadian Medical Device Regulations) classification system Klassifizierungssystem im Zusammenhang mit den kanadischen Vorschriften für Medizinprodukte, das von Health Canada verwaltet wird.
STO	CNDM (Classificazione Nazionale dei Dispositivi Medici) A classification system for medical devices used in the Italian market.
STP	UK DM&D (Dictionary of Medicines & Devices) standard coding scheme Ein Klassifizierungssystem für Medizinprodukte, die auf dem italienischen Markt verwendet werden.
STQ	ECLASS Standardisierte Material- und Dienstleistungsklassifizierung und Lexikon, gepflegt von ECLASS e.V.
STR	EDMA (European Diagnostic Manufacturers Association) Products Classification Klassifizierung für In-vitro-Diagnostika, die vom Europäischen Verband der Diagnostikhersteller gepflegt wird.
STS	EGAR (European Generic Article Register) Ein Klassifizierungssystem für Medizinprodukte.
STT	GMDN (Global Medical Devices Nomenclature) Nomenklatursystem zur Kennzeichnung von Medizinprodukten, das von der Europäischen Union offiziell genehmigt wurde.
STU	GPI (Generic Product Identifier) Ein von Medi-Span verwaltetes Arzneimittelklassifizierungssystem.

Verwendete Codes

STV	HCPCS (Healthcare Common Procedure Coding System) Ein Klassifizierungssystem, das bei US-Krankenversicherungsprogrammen verwendet wird.
STW	ICPS (International Classification for Patient Safety) Eine von der Weltgesundheitsorganisation geführte Taxonomie der Patientensicherheit.
STX	MedDRA (Medical Dictionary for Regulatory Activities) Ein medizinisches Lexikon, das von der International Federation of Pharmaceutical Manufacturers and Associations (IFPMA) gepflegt wird.
STY	Medical Columbus Klassifizierungssystem für Medizinprodukte, das auf dem deutschen Markt verwendet wird.
STZ	NAPCS (North American Product Classification System) Produktklassifikation, die im nordamerikanischen Markt verwendet wird.
SUA	NHS (National Health Services) eClass Produkt- und Serviceklassifikation, die im UK-Markt verwendet wird.
SUB	US FDA (Food and Drug Administration) Product Code Classification Database US FDA Die Produktcode-Klassifizierungsdatenbank enthält Namen von Medizinprodukten und zugehörige Informationen, die vom Center for Devices and Radiological Health (CDRH) entwickelt wurden.
SUC	SNOMED CT (Systematized Nomenclature of Medicine-Clinical Terms) Ein medizinisches Nomenklatursystem, das zwischen dem NHS und dem College of American Pathologists entwickelt wurde.
SUD	UMDNS (Universal Medical Device Nomenclature System) Ein internationales Standard-Nomenklatur- und Computer-Kodierungssystem für medizinische Geräte, das vom Emergency Care Research Institute (ECRI) gepflegt wird.
SUE	GRAI – GS1 Globale MTV-Identnummer, nicht serialisiert (GS1 Temporary Code) Eine eindeutige, 13-stellige Nummer, entsprechend der Nummerierungsstruktur des GS1 Systems zugewiesen zur Identifikation des Typs einer Mehrwegtransportverpackung (MTV).
SUF	IMEI Die International Mobil Station Equipment Identity (IMEI) ist eine eindeutige Nummer zur Identifizierung von Mobiltelefonen. Es enthält den Ursprung, das Modell und die Seriennummer des Geräts. Die Struktur ist in 3GPP TS 23.003 spezifiziert.
UA	Artikelnummer des Endverbrauchers Nummer, vom Endverbraucher vergeben zur Identifikation relevanter Artikel.
X10	Nummer des Lotteriespiels (GS1 Temporary Code) Die Nummer eines Lotteriespiels.

Verwendete Codes

X11	Lotterie-Sammelbuchungsnummer (GS1 Temporary Code) Die Nummer einer Lotterie-Sammelbuchung.
X12	NABCA Produktcode (GS1 Temporary Code) NABCA-Code zur Identifizierung von alkoholischen Getränkemarken und -größen.
X13	Abfallart-Nummer (GS1 Temporary Code) Identifikation der Art der Artikelnummer. Hinweise: Benutzer- oder Verknüpfungscode definiert. Kann in Kombination mit 1131/3055 verwendet werden.
X2	Ohrmarkennummer (GS1 Temporary Code) Eindeutige Nummer, vergeben von einer nationalen Behörde zur individuellen Identifikation von Tieren.
7273	Service-Anforderung, Code Code für eine Service-Anforderung.
1	Frachtführer belädt Die Fracht wird vom Frachtführer auf die Transportmittel geladen.
2	Komplette Ladung Behälter wird unter der Verantwortung und zu Lasten des Versenders oder Empfängers be- oder entladen.
3	Weniger als komplette Ladung Behälter wird zu Lasten und auf Risiko des Frachtführers be- und entladen.
4	Versender belädt Das Frachtgut wird vom Versender auf die Transportmittel geladen.
5	Zuzustellen / Zu liefern Das Frachtgut ist wie angewiesen zu liefern.
6	Zurückzuhalten Das Frachtgut ist in Erwartung von weiteren Anweisungen festzuhalten.
7	Umladung erlaubt Die Umladung der Waren ist erlaubt.
8	Umladung nicht erlaubt Die Umladung der Waren ist nicht erlaubt.
9	Teilversendung erlaubt Teilversendung ist erlaubt.
10	Teilversendung nicht erlaubt Teilversendung ist nicht erlaubt.
11	Teilversendung und/oder Entnahme erlaubt Teilversendung und/oder Entnahme ist erlaubt.

Verwendete Codes

12	Teilversendung und/oder Entnahme nicht erlaubt Teilversendung und/oder Entnahme ist nicht erlaubt.
13	Frachtführer entlädt Das Frachtgut muß vom Frachtführer von den Transportmitteln geladen werden.
14	Versender entlädt Das Frachtgut muß vom Versender von den Transportmitteln geladen werden.
15	Empfänger entlädt Die Fracht muß vom Empfänger von den Transportmitteln geladen werden.
16	Empfänger belädt Die Fracht muß vom Empfänger auf die Transportmittel geladen werden.
19	Direktlieferung Sendung für die Direktlieferung an den Empfänger.
2E	Neutrale Belieferung (GS1 Temporary Code) Kein anderer als der vereinbarte Lieferservice gefordert.
3E	Frühe Belieferung (GS1 Temporary Code) Lieferung, die an einem bestimmten Datum früh stattfinden soll.
7405	Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts.
AW	Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert. GS1 Hinweis: Ersetzt den Code BJ.
BJ	Nummer der Versandeinheit, NVE/SSCC Eine eindeutige Seriennummer, die Transportbehälter oder -verpackungen identifiziert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AW. GS1 Beschreibung: Eine eineindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.
8051	Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier Qualifier für die Transportstrecke/den Transportabschnitt.
1	Inlandstransport Transport, bei dem die Waren von oder bis zur Grenze oder zwischen zwei Inlandsorten transportiert werden.
10	Vorlauf Transport, mit dem die Waren vor ihrem Hauptlauf transportiert werden.

Verwendete Codes

11	An der Grenze Transport, bei dem die Waren zur Zollgrenze transportiert werden.
12	Bei Abfahrt Transport, bei dem die Waren vom Abfahrtsort transportiert werden.
13	Bei Ankunft Transport, mit dem die Waren am Bestimmungsort transportiert werden.
20	Hauptlauf Die Hauptstrecke im Transport von Fracht vom Ursprungsort zum Zielort.
25	Gesamtfrachtführer Der Frachtführer ist vom Ursprungsort bis zum endgültigen Bestimmungsort für die Lieferung der Ware verantwortlich.
30	Nachlauf Transport, durch den die Waren nach dem Hauptlauf transportiert werden.
I	Frachtführerwechsel (GS1 Temporary Code) Frachtführer übernimmt die Verantwortung über die Waren vom Frachtführer, der sie vom Ursprungsort transportiert hat.
8053	Equipment, Qualifier Qualifier für die Art des Equipments.
08	Einwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
210	Großhändler-Palette (GS1 Temporary Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.

Verwendete Codes

212	Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
AA	Bodenladungsträger Ladungsträger, die befüllt oder an denen Servicearbeiten durchgeführt werden.
AP	Kleiderständer Hilfsmittel zur Lagerung und zum Transport von Kleidung in hängender Position.
BC	Getränkebox (GS1 Temporary Code) Ein Behälter zur Lagerung oder dem Transport von Flaschen.
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch (GS1 Temporary Code) Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BOX	Schachtel (GS1 Temporary Code) Eine geschlossene Verpackung, die aus Pappe, Holz, Plastik, Blech, usw. gemacht sein kann.
BPN	Box-Palette nicht austauschbar Eine Box-Palette, die nicht austauschbar ist. GS1 Beschreibung: Eine Box-Palette, die nicht austauschbar ist.
BPZ	Rollpalette 1 Palette auf Rollen mit den Abmessungen 80 x 60 cm.
BX	Güterwaggon Ein geschlossener Eisenbahn-Güterwaggon. GS1 Beschreibung: Ein geschlossener Eisenbahn-Güterwaggon.
CH	Chassis Ein bereifter Transporter, auf dem ein Seecontainer für Inlandtransporte montiert ist.
CHB	CHEP Eurobox (GS1 Temporary Code) Eine auf eine Palette montierte Kiste des Anbieters CHEP.
CN	Container Ladungsträgerseinheit für den Transport, wie sie von der ISO definiert wurde. Sie muß bestehen aus: a) festem Zustand, für Wiederverwendung stark genug, b) für die Anforderungen des Transports durch eine oder mehrere Transportarten, ohne nochmaliges Umladen geschaffen sein, c) mit Komponenten für die sofortige Handhabung versehen sein.
CS	Kiste (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung wie eine Schachtel.
DPB	Rollpalette 2 Palette auf Rollen mit den Abmessungen 120 x 60 cm.

Verwendete Codes

DPE	Display-Packung, (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die für die Präsentation von Waren verwendet wird, normalerweise während einer Werbeaktion.
EFP	Austauschbare EUR-Flach-Palette Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Selbsterklärend.
EYP	Austauschbare EUR-Flach-Palette Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Selbsterklärend.
FPN	Flach-Palette EUR, nicht austauschbar Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Selbsterklärend.
ICA	Thermokiste (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für Produkte, die eine gleichbleibende Temperatur benötigen.
LU	Lade-/Entladeausrüstung auf dem Transportmittel Ein mechanisches Gerät zum Be- und Entladen von Ladungen auf ein oder von einem Transportmittel.
PA	Palette Eine Plattform, auf der Waren gestapelt sind, damit sie durch einen Gabelstapler oder mit einem Tragriemen transportiert werden können.
PL	Plattform Ein Teil der Ausstattung, die normalerweise eine ebene Fläche hat oder so vorbereitet ist, um eine Fracht mit besonderer Form transportieren zu können.
PMA	Modularer Palettenaufsetzrahmen 80x100 (GS1 Temporary Code) Manschette, Abmessung 80cm x 100cm, die auf einer Palette angebracht wird, wodurch die Palette in eine Boxpalette umgewandelt werden kann, wenn notwendig, mit Deckel.
PMB	Modularer Palettenaufsetzrahmen 80x120 (GS1 Temporary Code) Manschette, Abmessung 80cm x 120cm, die auf einer Palette angebracht wird, wodurch die Palette in eine Boxpalette umgewandelt werden kann, wenn notwendig, mit Deckel.
PU	Tablett, Tray (GS1 Temporary Code) Ein flaches Gefäß mit niedrigen Seitenflächen für den Transport oder das Aufbewahren von Artikeln.
RCA	Rollwagen (GS1 Temporary Code) Ein dreiseitiger Käfig, der auf Rollen montiert ist.
RG	Kühlaggregat Ein Generator, der in einer temperaturkontrollierten Transportumgebung die Temperatur kontrolliert.

Verwendete Codes

RR	Bahnwaggon Zur Identifikation eines Lademittels als Eisenbahnwaggon. GS1 Beschreibung: Registrierte Identifikationsnummer eines Eisenbahnwaggons (CIM19).
SW	Wechselbehälter Rechteckiges Ladegefäß ohne Räder, das auf einen Chassis montiert oder auf Stützen gestellt werden kann.
TE	Anhänger Ein Fahrzeug ohne Antriebskraft, das für den Transport von Fracht entwickelt wurde und von einem Motorfahrzeug gezogen wird.
TRE	Handwagen (GS1 Temporary Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
UL	ULD (standardisierte Ladeinheit) Unit load device (ULD), ein (Luft-)Frachtcontainer oder eine Palette.
8067	Transportart, Code Code für die Transportart.
0	
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
100	Botendienst (GS1 Temporary Code) Es wird ein Botendienst zur Abholung und Lieferung einer Sendung zu ihrem Zielort verwendet.
8077	Bereitsteller von Equipment, Code Code für den Beteiligten, der das Equipment bereitstellt.
1	Bereitstellung durch Versender Die Transportmittel werden vom Versender bereitgestellt.
2	Bereitstellung durch Frachtführer Die Transportmittel werden vom Frachtführer bereitgestellt.

Verwendete Codes

8101	Transitrichtungsanzeiger, Code Code für die Transitrichtung.
BS	Käufer an Lieferant Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Selbsterklärend.
SB	Lieferant an Käufer Der Transport vom Verkäufer zum Käufer. GS1 Beschreibung: Der Transport vom Verkäufer zum Käufer.
8155	Equipment, Größe und Typ, Code Code für Größe und Typ des Equipments.
1	Metallbeschichteter Tank Ein metallbeschichteter Tank. GS1 Beschreibung: Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
2	Epoxydharzbeschichteter Tank Ein epoxydharzbeschichteter Tank. GS1 Beschreibung: Ein epoxydharzbeschichteter Tank.
6	Tank unter Druck Ein Tank, der in der Lage ist, das Gut unter Druck zu halten.
7	Gekühlter Tank Ein Tank, der in der Lage ist, Güter gekühlt zu halten.
8	Halb-gekühlt Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.
9	Rostfreier Stahltank Ein Tank aus rostfreiem Stahl.
11	Box-Palette Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht. GS1 Beschreibung: Eine Palette mit vier gleich hohen Seiten, die mit einem Deckel versehen werden kann.

Verwendete Codes

12	Europalette 80 x 120 cm.
13	Skandinavische Palette 100 x 120 cm.
14	Anhänger Fahrzeug ohne eigenen Antrieb für den Transport von Frachtgut, so daß es von einem Motorfahrzeug gezogen werden kann.
16	Tauschpalette Standardpalette, nach internationalen Bedingungen austauschbar.
17	Sattelauflieger Fahrzeug mit Achsschenkelbolzen ohne eigenen Antrieb und Vorderräder für den Transport von Frachtgut, so daß es von einem Motorfahrzeug gezogen werden kann.
18	Tankcontainer 20 ft. Ein Tankcontainer mit einer Länge von 20 Fuß. GS1 Beschreibung: Ein Tankcontainer mit einer Länge von 20 Fuß.
19	Tankcontainer 30 ft. Ein Tankcontainer mit einer Länge von 30 Fuß. GS1 Beschreibung: Ein Tankcontainer mit einer Länge von 30 Fuß.
20	Tankcontainer 40 ft. Ein Tankcontainer mit einer Länge von 40 Fuß. GS1 Beschreibung: Ein Tankcontainer mit einer Länge von 40 Fuß.
21	Container IC 20 ft. Ein Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 20 Fuß. GS1 Beschreibung: IC = InterContainer (Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, zuständig für den Containerverkehr auf der Bahn für die spezielle Behandlung von Containern).
22	Container IC 30 ft. Ein Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 30 Fuß.
23	Container IC 40 ft. Ein Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 40 Fuß.
24	Kühltank 20 ft. Ein gekühlter Tank mit einer Länge von 20 Fuß.
25	Kühltank 30 ft. Ein gekühlter Tank mit einer Länge von 30 Fuß.

Verwendete Codes

26	Kühltank 40 ft. Ein gekühlter Tank mit einer Länge von 40 Fuß.
27	Tankcontainer IC 20 ft. Ein Tankcontainer von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 20 Fuß.
28	Tankcontainer IC 30 ft. Ein Tankcontainer von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 30 Fuß.
29	Tankcontainer IC 40 ft. Ein Tankcontainer von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 40 Fuß.
30	Kühltank IC 20 ft. Ein gekühlter Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 20 Fuß.
32	Kühltank IC 40 ft. Ein gekühlter Container von InterContainer, einem Tochterunternehmen der Europäischen Eisenbahn, mit einer Länge von 40 Fuß.
33	Bewegbare Kiste: $L < 6,15$ m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge von weniger als 6,15 Meter.
34	Bewegbare Kiste: $6,15 \text{ m} < L < 7,82$ m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 6,15 und 7,82 Meter.
35	Bewegbare Kiste: $7,82 \text{ m} < L < 9,15$ m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 7,82 und 9,15 Meter.
36	Bewegbare Kiste: $9,15 \text{ m} < L < 10,90$ m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 9,15 und 10,90 Meter.
37	Bewegbare Kiste: $10,90 \text{ m} < L < 13,75$ m Eine bewegbare Kiste mit einer Länge zwischen 10,90 und 13,75 Meter.
38	Lore Eine oben offene Stahleinheit im Maß ca. 1,5 x 1,5 x 2,5 Meter für Straßentransport von Schüttgut.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
8169	Voll/Leer-Anzeiger, Code Code zur Angabe, ob ein Objekt voll oder leer ist.

Verwendete Codes

1	Mehr als ein Viertel des Volumens ist verfügbar Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Mehr als ein Viertel des Volumens ist verfügbar im Ladehilfsmittel.
2	Mehr als die Hälfte des Volumens ist verfügbar Gibt an, dass mehr als die Hälfte des Volumens verfügbar ist.
4	Leer Gibt an, dass die Maschine leer ist. GS1 Beschreibung: Das Ladehilfsmittel ist leer.
5	Voll Gibt an, dass die Maschine voll ist. GS1 Beschreibung: Das Ladehilfsmittel ist voll.
6	Kein Volumen verfügbar Gibt an, dass kein Volumen in der Maschine verfügbar ist. GS1 Beschreibung: Kein Volumen im Ladehilfsmittel verfügbar.
8179	Art des Transportmittels, Code Code für die Art des Transportmittels.
1	Chemikaliientanker/Lastkahn Ein Kahn, der für flüssige Chemikalien ausgerüstet ist.
9	Sondertransport Transport, bei dem gewöhnliche Eigenschaften nicht zutreffend sind (z. B. Spezialfahrzeuge, Flaschenzüge, spezielle Wegführung).
12	Tankschiff Ein großes Schiff, dass für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
13	Ozeanfähiges Schiff
19	Kipper-LKW Ein LKW, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
20	Möbel-LKW Ein LKW, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
21	Tankwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist.
22	Silowaggon Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.

Verwendete Codes

23	Schüttgutwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Schüttgut ausgerüstet ist.
26	Sattelschlepper mit Kippvorrichtung Ein Sattelschlepper, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen.
28	Kühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport kühle Temperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
29	Tiefkühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport Tiefkühltemperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gefrorener Waren.
30	Tautliner 25 t, mit 90 Qubikmeter Anhänger mit abnehmbarem Dach Ein LKW ohne Seitenbordwand, 25 t Kapazität, kombiniert mit einem 90 Qubikmeter Anhänger, dessen Dach abnehmbar ist.
31	LKW Ein Automobil für schwere Güter.
32	Tankwagen Ein Straßentankwagen oder -hänger.
35	LKW/Anhänger mit Kippvorrichtung LKW und Hänger mit einer Möglichkeit zum Abkippen. GS1 Beschreibung: Eine Gitterbox, die in einer oder mehreren Lagen auf eine Palette montiert werden kann.
40	LKW mit Entladeschieber Ein LKW mit einem Entladeschiebermechanismus am Boden zum Entladen.
41	Tiefkühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Tiefkühltemperaturen zu halten.
42	Isolierter LKW Ein LKW, ausgerüstet zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.
43	Kühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Kühltemperaturen zu halten. GS1 Beschreibung: Lastkraftwagen, der gekühlte Waren transportieren kann.
44	Tiefkühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gefrorener Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der gefrorene Waren transportieren kann.

Verwendete Codes

45	<p>Isolierter Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung temperaturkontrollierter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren temperaturgeführt transportieren kann.</p>
46	<p>Kühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gekühlter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren gekühlt transportieren kann.</p>
47	<p>Schüttgut-LKW Lastkraftwagen, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.</p>
48	<p>Lieferwagen Kleiner Lastkraftwagen, der Ladungen mit geringen Volumen transportieren kann.</p>
73	<p>Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons Ein Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons zum Transport von Gütern.</p>
74	<p>Zug mit 20 oder mehr Wagons Ein Zug mit 20 oder mehr Güterwaggons, der für den Transport von Gütern verwendet wird.</p>
77	<p>Tiefkühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.</p>
78	<p>Isolierter LKW und isolierter Anhänger Ein LKW und ein Anhänger zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen.</p>
79	<p>Kühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Kühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger.</p>
80	<p>Tiefkühl-LKW und Kühl-Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.</p>
81	<p>Isolierter LKW und Kühl-Anhänger Ein isolierter LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger.</p>
82	<p>LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger.</p>
83	<p>LKW für Schüttgut und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.</p>
84	<p>LKW mit Tankaufbau und Anhänger für Schüttgut Ein kombinierter LKW mit Tank und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.</p>

Verwendete Codes

85	Schüttgut-LKW und Schüttgut-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, die beide Schüttgut transportieren können.
86	LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Anhänger.
87	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger.
88	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger.
89	LKW für Schüttgut und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit erweiterbarem Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann.
90	Isolierter LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter isolierter LKW und Tiefkühlanhänger.
91	Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger.
92	Kipper-LKW und offener Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW und offenem Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
93	LKW-Sattelaufleger mit offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
94	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und offener Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
95	LKW mit Entladeschieber und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
96	LKW für Schüttgut und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen.
97	Kipper-LKW und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW mit erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.

Verwendete Codes

98	LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
99	LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und erweiterb. offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
100	LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
101	LKW für Schüttgut und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein erweiterbarer Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet.
102	Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
103	LKW-Sattelaufleger und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
104	LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber.
106	LKW für Schüttgut und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW , der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann und ein Anhänger mit Entladeschieber.
3138	Gepanzertes Fahrzeug Ein spezielles Transportmittel für hochwertige Güter.
10E	Tautliner 25t (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger.
11E	Tautliner 25t mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger mit abnehmbarem Dach.
12E	Sattelzug mit Pritsche 25 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 25 Tonnen aufnehmen kann.
13E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und 10 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.

Verwendete Codes

14E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 15 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 15 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
15E	Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 18 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 18 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann.
16E	Sattelzug mit Pritsche 10 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 10 Tonnen aufnehmen kann.
17E	Tautliner 25t mit Anhänger 90m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 90-m3-Anhänger.
18E	Tautliner 25t mit Anhänger 120m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 120-m3-Anhänger.
19E	LKW mit Pritsche, Anhänger und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Anhänger und einem 10 Meter Kran.
20E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
21E	Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche, der 15 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
22E	LKW mit Pritsche und Kran, 25 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche und Kran, der 25 Tonnen Ladung aufnehmen kann.
27E	Isolierter Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der die Waren temperaturgeführt transportieren kann.
28E	Kühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger zum Transport gekühlter Waren.
32E	Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der Waren in Containern oder auf Paletten transportieren kann.
33E	Tank-Anhänger (GS1 Temporary Code) Tank-Anhänger zum Transport von Flüssigkeiten.
34E	Schüttgut-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, mit dem Schüttgut transportiert werden kann.
37E	Erweiterbarer Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Ladelängen ausgezogen werden kann.
38E	Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, konstruiert aus einer Plattform montiert auf einer Achse. Der Anhänger ist nicht direkt mit der Zugmaschine, sondern durch die Ladung verbunden.

Verwendete Codes

39E	Tiefkühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger zum Transport gefrorener Güter.
41E	Möbel-Umzug-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird.
44E	Offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit mehreren Ebenen für den Transport schwerer Maschinen (z. B. Planierraupen).
45E	Erweiterbarer offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der mit einer erweiterbaren Achse für variable Längen ausgestattet ist und sich für den transport schwerer Maschinen eignet (z.B. Planierraupen).
46E	Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut.
50E	LKW-Sattelaufleger (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW.
51E	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW mit abnehmbarem Dach.
53E	Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einem Entladeschiebermechanismus zum Entladen.
54E	Zug mit zusammengeführten Waggon (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggon, die aus unterschiedlichen Versandlokalationen kommen und zu einem Zug zusammengruppiert werden müssen.
55E	Zug mit Waggon zur Verteilung (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggon, die von derselben Versandlokation kommen und in verschiedene Züge geteilt werden, weil sie an unterschiedliche Lieferorte sollen.
56E	Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 90 m ³ .
57E	Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 100 m ³ .
58E	Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m und einer Tonnage zwischen 23 und 25 t (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m, einer Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 80 m ³ .
59E	Güterwaggon (GS1 Temporary Code) Ein einzelner Güterwaggon, der für den Transport von Gütern verwendet wird.

Verwendete Codes

77E	Möbel LKW und Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger ausgelegt für den Transport von Möbeln.
78E	LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger.
79E	LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger.
93E	LKW und Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger mit Entladeschieber.
95E	LKW-Sattelaufleger und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger.
96E	LKW-Sattelaufleger mit offenem Dach und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und ein Dolly Anhänger.
97E	LKW mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger.
98E	LKW mit Kran zum Gütertransport ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, ohne Anhänger.
99E	LKW mit Kran zum Gütertransport mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, mit Anhänger.
X01	LKW mit Kran zum Heben von Gütern ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, ohne Anhänger.
X02	LKW mit Kran zum Heben von Gütern mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, mit Anhänger.
X04	Kurierdienst (GS1 Temporary Code Buchbranche) Verwendung des schnellstmöglichen Kurierdienstes.
X05	Straßen-Paketexpres (GS1 Temporary Code) Paketexpres-service auf der Straße.
X06	Luftfracht (GS1 Temporary Code) Luftfrachtlieferservice.
X07	Normaler Lufttransport (GS1 Temporary Code) Luftfrachtpostservice.
X08	Luftexpres (GS1 Temporary Code) Luftexpresslieferservice.
X09	Paketdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Postdienst für die Lieferung von Paketen.

Verwendete Codes

X10	Expreßdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Der Expreßdienst der Post.
X11	Normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Normaler internationaler Postversand, keine Luftpost.
X12	Beschleunigter normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Postversand mit höherer Priorität.
X13	Luftpost (GS1 Temporary Code) Verwendung des Luftpostdienstes.
X14	Drucksache (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Postdienst für Drucksachen oder Bücher.
X15	Paketzustellung registriert (GS1 Temporary Code) Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X16	Paketzustellung Expressdienst registriert (GS1 Temporary Code) Express-Service für die Zustellung von registrierten Paketen
X3	LKW bis 3,5t (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen.
X4	Verschiedene Transportbedingungen (GS1 Temporary Code) Verschiedene, nicht weiter definierte Transportbedingungen.
8249	Equipment-bezogene Aktivität, Code Code für eine auf das Equipment bezogene Aktivität.
4E	Leer (GS1 Temporary Code) Leere Ladungsträger.
5E	Voll (GS1 Temporary Code) Volle Ladungsträger.
8273	Gefahrgutvorschrift, Code Code für eine Gefahrgutvorschrift.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter Europäisches Abkommen über den internationalen Transport gefährlicher Güter auf der Straße. ADR ist die Abkürzung für "Accord europeen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route".
CFR	Code 49 der Bundesvorschriften US-Bundesvorschriften über den Inlandstransport von gefährlichen Gütern auf der Straße, Bahn, im Wasser und in der Luft, herausgegeben vom US-Verkehrsministerium (Department of Transportation).
ICA	IATA ICAO Vorschriften über den internationalen Transport von Gütern, herausgegeben von der IATA und der International Civil Aviation Association.

Verwendete Codes

IMD	<p>IMO IMDG-Code</p> <p>Vorschriften über den Transport von gefährlichen Gütern mittels Überseeschiffen, herausgegeben von der International Maritime Organization.</p>
RID	<p>Gefahrgut-Regeln Schiene/Straße (RID)</p> <p>Internationale Regeln für den internationalen Transport gefährlicher Güter über Schienen. RID ist die Abkürzung für "Reglement International concernant le transport des marchandises Dangereuses par chemin de fer".</p> <p>GS1 Beschreibung: Internationale Bestimmungen zum Transport von gefährlichen Gütern, anwendbar auf Schiene und Straße. RID ist die Abkürzung von "Reglement International des marchandises Dangereuses".</p>
TEC	<p>Transport-Notfallkarte, TREM (GS1 Temporary Code)</p> <p>Eine Karte, die Angaben über Maßnahmen bei Notfällen während des Transports macht.</p>
UI	<p>UK IMO-Buch</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Britische Vorschriften/Maßnahmen für Notfälle während des Transports.</p>
8323	<p>Transportrichtung im Außenhandel, Code</p> <p>Code für die Transportrichtung von Waren (z. B. Import, Export, Transit) für Zollzwecke.</p>
1	<p>Export</p> <p>Selbsterklärend.</p>
2	<p>Import</p> <p>Selbsterklärend.</p>
3	<p>Transit</p> <p>Die Ladung wird durch ein Land befördert, ohne Teil der Wirtschaft dieses Landes zu werden.</p>
8325	<p>Gefahrgut-Transportmittelkategorie, Code</p> <p>Code für die Kategorie von Transportmitteln zur Beförderung von Gefahrgut.</p>
1	<p>ADNR-Code, OS</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht.</p>
8339	<p>Verpackungssicherheitsstufe, Code</p> <p>Code für den Gefahrengrad, der bei der Verpackung berücksichtigt werden muß.</p>

Verwendete Codes

1	Große Gefährlichkeit Packung erfüllt Bedingung zur Verpackung von Materialien großer Gefährlichkeit. Gruppe I entsprechend den Bestimmungen IATA/IMDG/ADR/RID.
2	Mittlere Gefährlichkeit Packung erfüllt Bedingung zur Verpackung von Materialien mittlerer Gefährlichkeit. Gruppe II entsprechend den Bestimmungen IATA/IMDG/ADR/RID.
3	Geringe Gefährlichkeit Packung erfüllt Bedingung zur Verpackung von Materialien geringer Gefährlichkeit. Gruppe III entsprechend den Bestimmungen IATA/IMDG/ADR/RID.
4	Keine Gefährlichkeitsgruppe zugeordnet Keine Verpackungs-Gefährlichkeitsgruppe zugeordnet. Übereinstimmung mit IATA/IDMG/ADR/RID Regeln nicht verfügbar.

8453 Nationalität des Transportmittels, Code
Code für die Nationalität eines Transportmittels.

AD

AE

AF

AG

AI

AL

AM

AO

AQ

AR

AS

AT

AU

AW

AX

AZ

BA

BB

BD

Verwendete Codes

BE

BF

BG

BH

BI

BJ

BL

BM

BN

BO

BQ

BR

BS

BT

BV

BW

BY

BZ

CA

CC

CD

CF

CG

CH

CI

CK

CL

CM

CN

CO

CR

CU

CV

Verwendete Codes

CW

CX

CY

CZ

DE

DJ

DK

DM

DO

DZ

EC

EE

EG

EH

ER

ES

ET

FI

FJ

FK

FM

FO

FR

GA

GB

GD

GE

GF

GG

GH

GI

GL

GM

Verwendete Codes

GN

GP

GQ

GR

GS

GT

GU

GW

GY

HK

HM

HN

HR

HT

HU

ID

IE

IL

IM

IN

IO

IQ

IR

IS

IT

JE

JM

JO

JP

KE

KG

KH

KI

Verwendete Codes

KM

KN

KP

KR

KW

KY

KZ

LA

LB

LC

LI

LK

LR

LS

LT

LU

LV

LY

MA

MC

MD

ME

MF

MG

MH

MK

ML

MM

MN

MO

MP

MQ

MR

Verwendete Codes

MS

MT

MU

MV

MW

MX

MY

MZ

NA

NC

NE

NF

NG

NI

NL

NO

NP

NR

NU

NZ

OM

PA

PE

PF

PG

PH

PK

PL

PM

PN

PR

PS

PT

Verwendete Codes

PW

PY

QA

RE

RO

RS

RU

RW

SA

SB

SC

SD

SE

SG

SH

SI

SJ

SK

SL

SM

SN

SO

SR

SS

ST

SV

SX

SY

SZ

TC

TD

TF

TG

Verwendete Codes

TH

TJ

TK

TL

TM

TN

TO

TR

TT

TV

TW

TZ

UA

UG

UM

US

UY

UZ

VA

VC

VE

VG

VI

VN

VU

WF

WS

YE

YT

ZA

ZM

ZW

Verwendete Codes

9303	Versiegelnder Beteiligter, Code Code für den Beteiligten, der einen Verschluss oder eine Plombe anbringt.
CA	Frachtführer Partner, der den Transport von Waren zwischen definierten Punkten durchführt oder arrangiert.
CU	Zoll "Zoll" bezeichnet den Staatsdienst, der für die Verwaltung des Zollrechts und den Einzug von Steuern und Gebühren zuständig ist und der die Verantwortung hat für die Anwendung anderer Gesetze und Regelungen bezüglich Import, Export, Beförderung und Lagerung von Gütern.
SH	Versender Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat.
TO	Terminalbetreiber Partner, der die Be-/ Entladung von Seeschiffen übernimmt.
9353	Behördliches Verfahren, Code Code für ein behördliches Verfahren.
1	Zoll bereits abgefertigt im Importland Absprache von Prüfverfahren nicht notwendig, weil vorher geklärt.
2	Dokumenten Anforderungen vervollständigt Alle Anforderungen nach Dokumenten wurden erfüllt.
3	Dokumente erforderlich Entsprechende Dokumente sind erforderlich
5	Absprache zur Prüfung erforderlich Arrangements für die Prüfung der Ladung sind erforderlich.
9411	Behördenbeteiligungsstatus, Code Code für die Anforderung und den Status einer Behördenbeteiligung.
6	Erforderlich Maßnahmen sind erforderlich.
9415	Behörde, Code Code für eine Behörde.
5	Zoll Zollbehörden.
7	Gesundheitsbescheinigung Gesundheitsbehörden.

Verwendete Codes

10	Lebende Tiere Regierungsbehörde verantwortlich für den Import lebender Tiere.
----	--

Beispiel

UNA:+.?'

UNA:+.?'

UNB+UNOA:3+401234500009:14:1+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043
+12345555+REF:AA++A+1+EANCOM-DISI+1'

UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:
1000+12345555++++EANCOMREF 52'

UNH+X+IFCSUM:D:01B:UN:EAN004'

UNH+ME000001+IFCSUM:D:01B:UN:EAN004'

BGM+335:::X+X+1'

BGM+610+569952+9'

DTM+17:X:102'

DTM+137:20020112:102'

FTX+AAI+1+1E:23:91+X:X:X:X:X+AA'

FTX+AAI+1+002::91'

CNT+7:9:58'

CNT+11:566'

RFF+ACD:X'

RFF+TRI:6214'

DTM+171:X:102'

DTM+171:20020105:102'

NAD+BY+5412345000013::9+X:::X+P1:P2:P3:P4:P5:1+S1:S1:S1:X+DUB+IRL:23:2:
X+4+IE'

NAD+DGC+5411234512309::9'

TCC+101021::6:X::X+FR:23:X6:::23:9::23:9'

TCC+101021::6+FR::X6'

CUX+2:EUR:10+3:EUR:10:9+9'

CUX+2:EUR:10+3:USD:4+0.90243'

TDT+20+X+100+23:X+X:23:9:X+++X:23:9:1:AD'

TDT+20++30+31'

TSR+2:23:2+1:23:2:1:23:2+1:23:2'

TSR+3+1'

LOC+9+X:23:9:X'

LOC+9+5412345678908::9'

DTM+189:X:102'

DTM+189:200201151000:203'

NAD+CA+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

NAD+CZ+5411234512309::9'

NAD+CA+5412345123458::9'

LOC+5+X:23:9:X'

LOC+5+5412345678908::9'

CTA+IC+X:X'

CTA+IC+:G REID'

COM+X:EM'

Beispiel

COM+0033148759632:FX'
DOC+811:23:2+X:9:X:AA++9+9' DOC+811+1253D'
DTM+7:X:102' DTM+137:20020115:102'
EQD+CN+X:23:9:AD+6:23:2:X+1+4E+4' EQD+UL+45223'
EQN+9' EQN+1'
SEL+X+CA:23:2:X+1' SEL+96753+SH'
NAD+CK+X::9+X:::X+X:X:X:X:1+X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD' NAD+CK+3323456007896::9'
CNI+9+X:1+9' CNI+12+AVV23441'
DTM+2:X:102' DTM+2:19960115:102'
CNT+11:9:58' CNT+11:42'
TSR+2:23:2+1:23:2:1:23:2+1:23:2' TSR+3+1'
MOA+22:9:EUR' MOA+157:62112'
FTX+AAI+1+1E:23:91+X:X:X:X+AA' FTX+DEL+1+002::91'
TOD+2+CC+01E:23:2:X:X' TOD+6++CFR:2E:9' TOD+6++CIF:2E:9'
LOC+1+X:23:6:X' LOC+1+BE-BRU'
RFF+CT:X' RFF+CT:76214'
DTM+171:X:102' DTM+171:19931125:102'
GOR+1+5:6::1+5:6::1+5:6::1+5:6::1' GOR+1+5:6::5'
DTM+2:X:2' DTM+192:19990605:102'
LOC+42+X:23:3:X' LOC+42+BE-BRU'
SEL+X+CA:23:2:X+1' SEL+4282+CA::EUROLOG'
FTX+1E+1+1E:23:91+X:X:X:X+AA'

Beispiel

FTX+CIP+1+001::91'
DOC+821:23:2:X+X:2:X:AA++9+9' DOC+822+12345:2'
DTM+7:X:2' DTM+137:19990605:102'
TDT+1+X+100+1:X+X:23:9:X+BS++X:23:2:X:AD' TDT+20++30+31'
DTM+133:X:102' DTM+133:200212151000:203'
LOC+1+X:23:9:X' LOC+9+5412345678908::9'
DTM+2:X:2' DTM+133:20021210:102'
RFF+AWB:X' RFF+AWB:2345362'
DTM+171:X:2' DTM+171:20021210:102'
NAD+CN+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD' NAD+CN+5411234512309::9'
LOC+7+X:23:9:X' LOC+7+5412345678908::9'
MOA+22:9:EUR' MOA+22:15000:EUR'
CTA+IC+X:X' CTA+TR+:G REID'
COM+X:EM' COM+0033148759632:FX'
DOC+811:23:2+X::X:AA++9+9' DOC+811+1253D'
DTM+7:X:102' DTM+137:19931210:102'
RFF+CT:X' RFF+CT:6532'
GID+9+9:CT::9+9:CT::9+9:CT::9+9:08::9+9:08::9' GID+1+1:09::9+6:CT'
HAN+BIG:23:9:X+X:ADR:9:X' HAN+EAT::9'
TMP+1+999:CEL' TMP+1+40:CEL'
RNG+5+CEL:9:9' RNG+5+CEL:40:45'
MOA+40:9:EUR' MOA+40:45300:EUR'

Beispiel

PIA+1+X:HS:23:9+X:AA:23:2+X:AA:23:2+X:AA:23:2+X:AA:23:2'
PIA+1+HS003211:HS'

FTX+AAA+1+1E:23:9+X:X:X:X+AA '
FTX+AAA+++SPARE PARTS COMPUTER MB'

NAD+DP+X::9+X:::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X:23:2:X+X+AD '
NAD+PW+5411234512309::9'
NAD+DP+5412345123453::9'

DTM+2:X:102 '
DTM+191:19960120:102'

GDS+11:23:2 '
GDS+11'

MEA+AAE+AAB:3+MTR:9:9:9:1 '
MEA+AAE+G+KGM:1600'

EQN+9 '
EQN+10'

DIM+1+MTR:9:9:9 '
DIM+1+MTR:4:2:2'

EQN+9 '
EQN+40'

RFF+CT:X '
RFF+CT:52441'

DTM+171:X:102 '
DTM+171:19960110:102'

PCI+39+X:X:X:X:X:X:X:X:X '
PCI+39'

GIN+AW+X:X+X:X+X:X+X:X+X '
GIN+AW+354123450000000014'

DOC+811:23:2+X:2:X:AA++9+9 '
DOC+811+52441'

DTM+7:X:102 '
DTM+36:19940101:102'

SGP+X:23:2:AD+9 '
SGP+AS-12388'

DGS+ADR+X:X:X+9999:X+999:CEL+1+X+X+X+X:XXXX+X:X:X+X+1+X '
DGS+ADR+3B+1178+021:CEL'

FTX+AAC+1+1E:23:89+X:X:X:X+AA '
FTX+AAC+++DIETHYL ACETALDEHYDE'

CTA+HE+X:X '
CTA+HG+:J REEVES'

COM+X:EM '
COM+0033148759632:TE'

MEA+AAE+AAB:3+MTR:9:9::1 '
MEA+AAE+G:4+LTR:500'

Beispiel

EQN+9'

EQN+1'

EQD+CN+X:23:9:AD+6:23:2:X+1+4E+4'

EQD+UL+45223'

EQN+9'

EQN+10'

MEA+SH+AAA:3:42+KGM:9'

MEA+AAE+G+TNE:5622'

DIM+3+CMT:9:9:9'

DIM+1+CMT:2:2:1'

SEL+X+CA:23:2:X+1'

SEL+96753+SH'

NAD+CK+X::9+X::::X+X:X:X:X:X:1+X:X:X:X+X+X:23:2:X+X+AD'

NAD+CK+3323456007896::9'

UNT+89+X'

UNT+89+ME000001'

UNZ+1+12345555'

UNZ+5+12345555'
